



# Bericht zum gesellschaftlichen & sozialen Engagement 2022

# Inhaltsverzeichnis

<ul style="list-style-type: none"> <li>— <b>TI im Überblick</b> <span style="float: right;"><b>3</b></span></li>   <li>— <b>Unser Versprechen</b> <span style="float: right;"><b>5</b></span> <ul style="list-style-type: none"> <li>Brief vom CEO</li> <li>Unser Verständnis von Corporate Citizenship</li> <li>Übersicht über den Bericht</li> <li>Highlights 2022</li> </ul> </li>   <li>— <b>Ökologische Nachhaltigkeit</b> <span style="float: right;"><b>8</b></span> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umweltversprechen</li> <li>Treibhausgasemissionen</li> <li>Energie</li> <li>Wasser</li> <li>Abfall- und Materialwirtschaft</li> <li>Produktqualität</li> <li>Logistik</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— <b>Verantwortliche Geschäftspraktiken</b> <span style="float: right;"><b>23</b></span> <ul style="list-style-type: none"> <li>Governance</li> <li>Ethik und Einhaltung von Bestimmungen</li> <li>Öffentliche Richtlinien</li> <li>Verantwortung in der Lieferkette</li> <li>Verantwortungsbewusster Umgang mit Mineralien</li> <li>Arbeitsbedingungen und Menschenrechte</li> <li>Risikomanagement und Geschäftskontinuität</li> <li>Datenschutz</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— <b>Arbeitsplatz</b> <span style="float: right;"><b>32</b></span> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeiten bei TI</li> <li>Unsere Mitarbeiter und unsere Werte</li> <li>Diversität und Inklusion</li> <li>Arbeitnehmervertretung</li> <li>Informationsquellen für Mitarbeiter</li> <li>Personalaufbau</li> <li>Talententwicklung</li> <li>Kompensation und Leistungen</li> <li>Sicherheit und Gesundheit</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— <b>Spenden und ehrenamtliche Tätigkeit</b> <span style="float: right;"><b>42</b></span> <ul style="list-style-type: none"> <li>Engagement für die Gemeinschaft</li> <li>Freiwilligenarbeit</li> </ul> </li>   <li>— <b>Anhänge</b> <span style="float: right;"><b>49</b></span> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungsdaten</li> <li>Index der Global Reporting Initiative (GRI)</li>   <li>Sustainability Accounting Standards Board (SASB)</li> <li>Externe Zuverlässigkeitserklärung</li> </ul> </li> </ul>
---	--	--	---

**Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen**

„Safe Harbor“-Erklärung gemäß dem Private Securities Litigation Reform Act von 1995: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die bestimmten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können meist anhand von Ausdrücken wie TI oder die Führung von TI „glaubt“, „erwartet“, „sieht vorher“, „nimmt vorweg“, „prognostiziert“, „schätzt“ oder anderen Wörtern oder Ausdrücken mit ähnlicher Bedeutung, identifiziert werden. Auch gilt, dass Aussagen in diesem Dokument, die die Geschäftsstrategie, Zukunftsaussichten, Ziele, Pläne, Absichten oder Objektiv von TI beschreiben als zukunftsgerichtete Aussagen gelten. Diese Bekanntmachung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die Erwartungen, Risiken und Unsicherheiten enthalten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse des Unternehmens deutlich von den zukunftsorientierten Aussagen abweichen können. Für weitere Informationen zu diesem Thema, siehe den Beitrag Risikofaktoren im ersten Quartal von 2023 Formular 10-Q, eingereicht bei der SEC. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Bekanntmachung gelten nur zum Datum dieser Bekanntmachung. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen nachträglich öffentlich zu aktualisieren, um neuen Information, künftigen Ereignissen oder Umständen usw. Rechnung zu tragen.

# TI auf einen Blick

- Gegründet 1930
- Stammsitz in Dallas, Texas
- Börsennotiert (Nasdaq: TXN)
- Haviv Ilan ist Präsident und CEO
- Etwa 33.000 Mitarbeiter
  - ~14.000 in Nord-, Süd- und Mittelamerika
  - ~17.000 im asiatisch-pazifischen Raum
  - ~2.000 in Europa
- 15 Fertigungsstandorte weltweit, die Chips im zweistelligen Milliarden-Bereich produzieren
- etwa 80.000 Produkte für mehr als 100.000 Kunden
- Industrie und Automobilindustrie, die größten Abnehmer unserer Produkte, machten 65 % des Umsatzes im Jahr 2022 aus

## Fertigungsstandorte weltweit<sup>1</sup>



## Wichtigste Fertigungs- und Designbetriebe

Dallas, Texas, USA  
 Aguascalientes, Mexiko  
 Aizu, Japan  
 Baguio, Philippinen  
 Bangalore, Indien  
 Chengdu, China  
 Clark, Philippinen  
 Freising, Deutschland

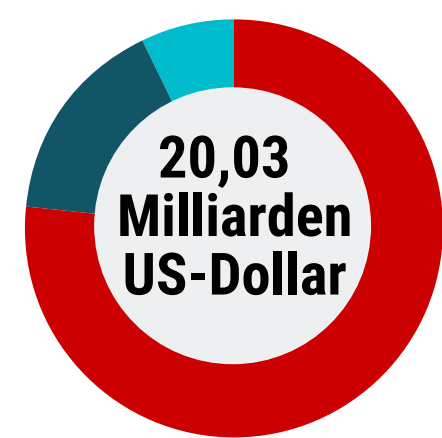
Houston, Texas  
 Kuala Lumpur, Malaysia  
 Lehi, Utah, USA  
 Malakka, Malaysia  
 Miho, Japan  
 New Taipei City, Taiwan  
 Richardson, Texas, USA  
 Santa Clara, Kalifornien

Shanghai, China  
 Sherman, Texas, USA  
 South Portland, Maine, USA  
 Tucson, Arizona, USA



TI-Unternehmenssitz – Dallas, Texas

### Umsatz im Jahr

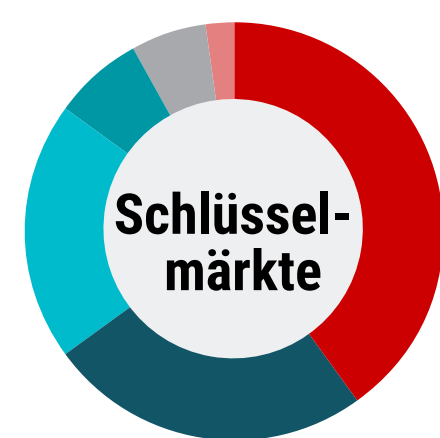


\$15.36 Analog    \$3.26 eingebettete    \$1.41 Andere

(in Milliarden US-Dollar)

Kapitalaufwendungen: 2,8 Milliarden US-Dollar  
 F&E: 1,7 Milliarden US-Dollar

### Umsatz nach Markt



Industrieanwendungen - 40 %  
 Automobilindustrie - 25 %  
 Persönliche Elektronik - 20 %  
 Kommunikationsausrüstung - 7 %  
 Enterprise-Systeme - 6 %  
 Andere - 2 %

<sup>1</sup>TI definiert alle Fertigungsfabriken und Entwicklungs- und Verkaufsbüros mit mehr als 50.000 Square Feet, oder mehr als 100 Mitarbeitern – Stand: 31.Dezember 2022 – als wichtige Standorte (bedeutende

# Brief vom Geschäftsführer

Seit Jahrzehnten arbeitet Texas Instruments mit Leidenschaft daran, durch die Herstellung kostengünstiger Halbleiter eine bessere Welt zu schaffen, in der Elektronikanwendungen für jeden zugänglich werden. Mit jeder Generation ist die Halbleitertechnologie kleiner, effizienter und erschwinglicher geworden. Heute unterstützen unsere Produkte unsere Kunden bei der Entwicklung von Elektronik und neuen Anwendungen, die zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen.

Unsere Werte sind seit der Gründung fest in unserer Unternehmenskultur verankert; wir sind davon überzeugt, dass eine starke Unternehmenskultur notwendig ist, um langfristig wachsen zu können. Seit vielen Jahren führen wir unser Unternehmen mit drei übergeordneten Zielen:

Erstens: wir leiten unser Geschäft, sodass es noch Jahrzehnte bestehen wird.

Zweitens: wir passen uns an eine sich stetig ändernde Welt an und werden erfolgreich sein.

Und Drittens: wir werden ein Unternehmen sein, auf das wir persönlich stolz sein können und das wir uns als Nachbarn wünschen würden.

Unsere langfristigen Entscheidungen werden von diesen Ambitionen geleitet und unsere Produkte sollen dazu beitragen, eine bessere Welt zu schaffen. Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer gemeinsamen Bemühungen und glauben fest an unseren langfristigen Erfolg. Wir sind stolz auf unser gesellschaftliches und soziales Engagement, das sich in zweierlei Hinsicht auf unsere Gemeinschaften und die Welt auswirkt:

Erstens: Wir haben uns sehr klare Prioritäten und Ziele für unser Unternehmen gesetzt. Diese bilden die Grundlage für unser nachhaltiges, sozial verantwortungsbewusstes und umweltverträgliches Handeln. Im Mittelpunkt dieser Prioritäten steht der Glaube daran, dass wir – um Werte für alle unsere Stakeholder zu schaffen – unser Unternehmen auf lange Sicht stärken müssen.

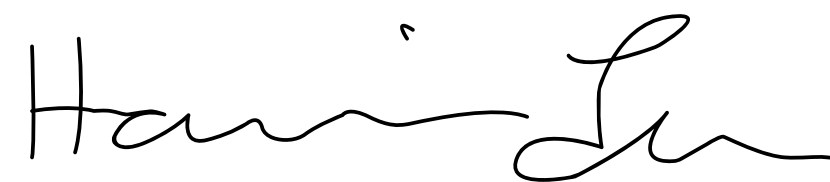
Zweitens: Halbleiter werden eine entscheidende Rolle bei der Schaffung einer besseren Welt spielen und dazu beitragen, die Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern.

Als Ingenieure haben wir das Glück, an aufregenden Technologien zu arbeiten, die unseren Kunden dabei helfen, eine bessere Welt zu schaffen. Unsere Halbleiterprodukte treiben nachhaltige Technologien auf der ganzen Welt an, wie etwa Elektrofahrzeuge und Anwendungen für erneuerbare Energien. Sie tragen in immer vielfältigerer Hinsicht zu einer positiven Entwicklung bei.

Im Jahr 2022 konzentrierte sich TI trotz der anhaltenden globalen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Pandemie und den daraus resultierenden Unterbrechungen in der Lieferkette darauf, die Sicherheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten, den Betrieb unserer Fabriken aufrechtzuerhalten und die Kapazitäten zu erweitern, um die Kundennachfrage zu befriedigen. Zudem wollten wir unseren Gemeinschaften etwas zurückzugeben, denn der Bedarf dort war weiterhin hoch.

Ich bin stolz darauf, wie sich die Mitarbeiter von TI im Jahr 2022 angepasst und verhalten haben. Im Laufe der Jahrzehnte haben wir gelernt, dass schwierige Jahre die Zeit sind, in der unsere Ambitionen unsere Entscheidungen am stärksten beeinflussen. Es sind diese Jahre, in denen die Mitarbeiter von TI sich den Herausforderungen stellen.

Sie können sicher sein, dass wir unseren Ambitionen treu bleiben: genau wie Eigentümer langfristig zu denken, uns anzupassen und in einer sich ständig verändernden Welt erfolgreich zu sein. Schließlich wollen wir uns so verhalten, dass unsere Stakeholder stolz auf uns sind. Wenn wir erfolgreich sind, profitieren alle: unsere Mitarbeiter, Kunden, Gemeinschaften und Aktionäre.



**Haviv Ilan**  
Präsident und CEO



## Übersicht über den Bericht

Seit 2006 veröffentlicht TI Programminformationen, Ziele, Fortschritte bei der Erreichung dieser Ziele und relevante Daten – einschließlich eines Schwerpunkts auf den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) sowie Nachhaltigkeit – als Teil des gesellschaftlichen und sozialen Engagement des Unternehmens.

Wie schon in den vergangenen Jahren, bietet unser Corporate Citizenship Report aus dem Jahr 2022 Einblicke in unsere Denkweisen und darüber wie wir diese Denkweisen in den verschiedenen ESG-Bereichen unter Verwendung der bekanntesten Richtlinien für Nachhaltigkeitsberichte umsetzen:

- Die Global Reporting Initiative (GRI)<sup>2</sup>
- Die Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD)<sup>3</sup>
- Das Sustainability Accounting Standards Board (SASB)<sup>4</sup>

Darüber hinaus nehmen wir an den CDP<sup>5</sup>-Umfragen zum Klimawandel und zur Wassersicherheit teil. Beide sind auf [TI.com/ccr](https://www.ti.com/ccr) verfügbar.

Um unsere Berichterstattung zu verbessern, holen wir das ganze Jahr über Anregungen von internen und externen Stakeholdern ein, prüfen Nachhaltigkeitsratings Dritter und vergleichen Trends und Best Practices. Dann vergleichen wir die so gewonnenen Daten mit den Nachhaltigkeitszielen unseres Unternehmens und entscheiden, welche Themen und Offenlegungen wir in unseren jährlichen Corporate Citizenship Report aufnehmen wollen.

## Unser Bekenntnis zur Unternehmensverantwortung

Über unsere wirtschaftlichen Aktivitäten hinaus pflegen wir als guter Unternehmensbürger (Corporate Citizen) unsere Beziehungen zu den Menschen auf zwei Arten:

- Erstens: Wir haben uns sehr klare Prioritäten und Ziele für unser Unternehmen gesetzt. Diese bilden die Grundlage für unser nachhaltiges, sozial verantwortungsbewusstes und umweltverträgliches Handeln. Im Mittelpunkt dieser Prioritäten steht der Glaube daran, dass wir – um Werte für alle unsere Stakeholder zu schaffen – unser Unternehmen auf lange Sicht stärken müssen.
- Zweitens: Halbleiter werden eine wichtige Rolle bei der Bewältigung der Herausforderungen der Welt und der Verringerung der Umweltbelastungen spielen.



<sup>2</sup>Die Global Reporting Initiative (GRI) ist eine gemeinnützige, internationale Organisation, die Unternehmen bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten mit einem allgemeinen Rahmen für die Berichterstattung unterstützen, mit dem Ziel der Vergleichbarkeit und Standardisierung.

<sup>3</sup>Das Financial Stability Board gründete die Task Force on Climate-Related Financial Disclosures, kurz TCFD, um Empfehlungen für wirksamere klimabezogene Angaben zu entwickeln, die fundiertere Investitions-, Kredit- und Versicherungsentscheidungen fördern könnten.

<sup>4</sup>Das SASB ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation, die Standards für die Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen durch Unternehmen gegenüber ihren Investoren festlegt.

<sup>5</sup>Das CDP ist eine gemeinnützige Organisation, die ein weltweites Berichterstattungssystem betreibt anhand dessen Investoren, Unternehmen, Städte, Staaten und auch Regionen ihre Umweltdaten veröffentlichen und ihre Umweltverträglichkeit prüfen können.

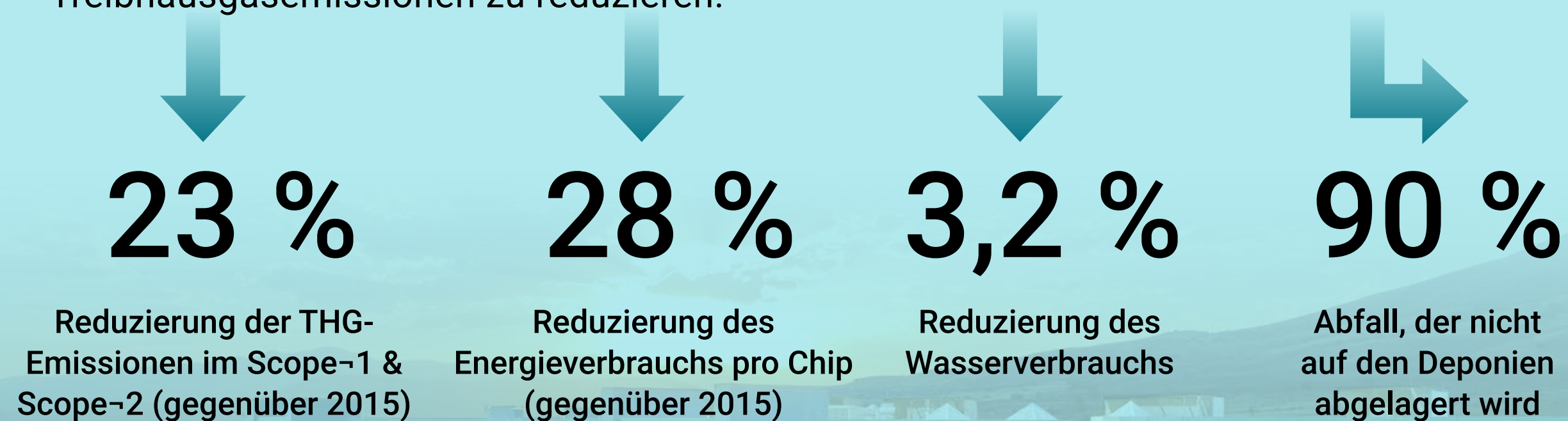
# Highlights 2022

Wir sind stolz auf unser gesellschaftliches und soziales Engagement und haben uns seit langem zu Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit in der Fertigung verpflichtet.



## Schaffung einer nachhaltigen Zukunft

Im Jahr 2022 hat TI die Effizienz seiner Produktionsprozesse und -anlagen weiter verbessert, um den Energie-, Material- und Wasserverbrauch sowie die Treibhausgasemissionen zu reduzieren.\*



## Arbeiten bei TI

Wir bringen 33.000 der klügsten Köpfe der Welt zusammen, um eine bessere Welt zu schaffen, indem wir elektronische Geräte durch Halbleiter erschwinglicher machen.

**Über 30**

Ehrungen für D&I und Talententwicklung

**15**

Informationsquellen für Mitarbeiter

**50,7**

durchschnittliche Lernstunden pro Mitarbeiter von TI

## Förderung starker Gemeinschaften

Unser Ziel, ein Unternehmen zu sein, auf das wir persönlich stolz sind und das wir gern als Nachbarn hätten, treibt unsere Arbeit zum Aufbau stärkerer Gemeinschaften an.

**52,6 Millionen US-Dollar**

in Spenden von TI, der TI Foundation, Mitarbeitern, Pensionären und anderen Spendern

**257.000 h**

Zeit, die von Mitarbeitern und Pensionären zur Verfügung gestellt wurden, um anderen zu helfen

\* Im jährlichen Bericht zum gesellschaftlichen & sozialen Engagement von TI finden Sie die Ziele und Verpflichtungen des Unternehmens.

---

# Ökologische Nachhaltigkeit

# Umweltbelastung verringern

TI ist stolz auf sein gesellschaftliches und soziales Engagement und setzt sich seit langem für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Fertigung ein. Wir haben 2006 unseren ersten Bericht zum gesellschaftlichen & sozialen Engagement veröffentlicht und setzen uns weiterhin für unsere langfristigen Programme zur ökologischen Nachhaltigkeit ein. Die Programme zielen darauf ab, natürliche Ressourcen zu schonen, Treibhausgasemissionen zu reduzieren und den Klimawandel einzudämmen.

Als Halbleiterunternehmen, das jährlich Milliarden von Chips produziert, ist es für uns wichtig, die Effizienz unserer Fertigungsprozesse zu steigern. Mehrjährige Nachhaltigkeitsziele treiben unsere Arbeit an (siehe nächste Seite). Außerdem streben wir nach einer effizienten Chipproduktion, um Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch und Deponieabfälle zu reduzieren.

Die Halbleiterprodukte von TI spielen eine entscheidende Rolle bei der Verringerung von Umweltbelastungen und werden dies auch in Zukunft tun. Unsere Halbleiter helfen unseren Kunden dabei, kleinere, effizientere und erschwingliche Technologien zu entwickeln, welche die Elektrifizierung, erneuerbare Energien und Energiespeicherlösungen möglich machen.

## Fortschritt

In den letzten Jahren hat TI Fortschritte bei der Energie- und Wassereinsparung gemacht, den Energieverbrauch pro Chip reduziert, Deponieabfälle abgewendet und auf unser langfristiges Ziel hingearbeitet, die absoluten Treibhausgasemissionen nach Scope 1 und Scope 2 bis 2025 um 25 % gegenüber dem Basisjahr 2015 zu reduzieren.

Im Jahr 2022 ist ein leichter Anstieg des Verbrauchs und der Emissionen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, da die Produktion von TI zugenommen hat. Dies ist auf die anhaltende Kundennachfrage während des gesamten Jahres und die Inbetriebnahme von zwei neuen 300-Millimeter-Werken in Richardson, Texas, und Lehi, Utah, zurückzuführen.

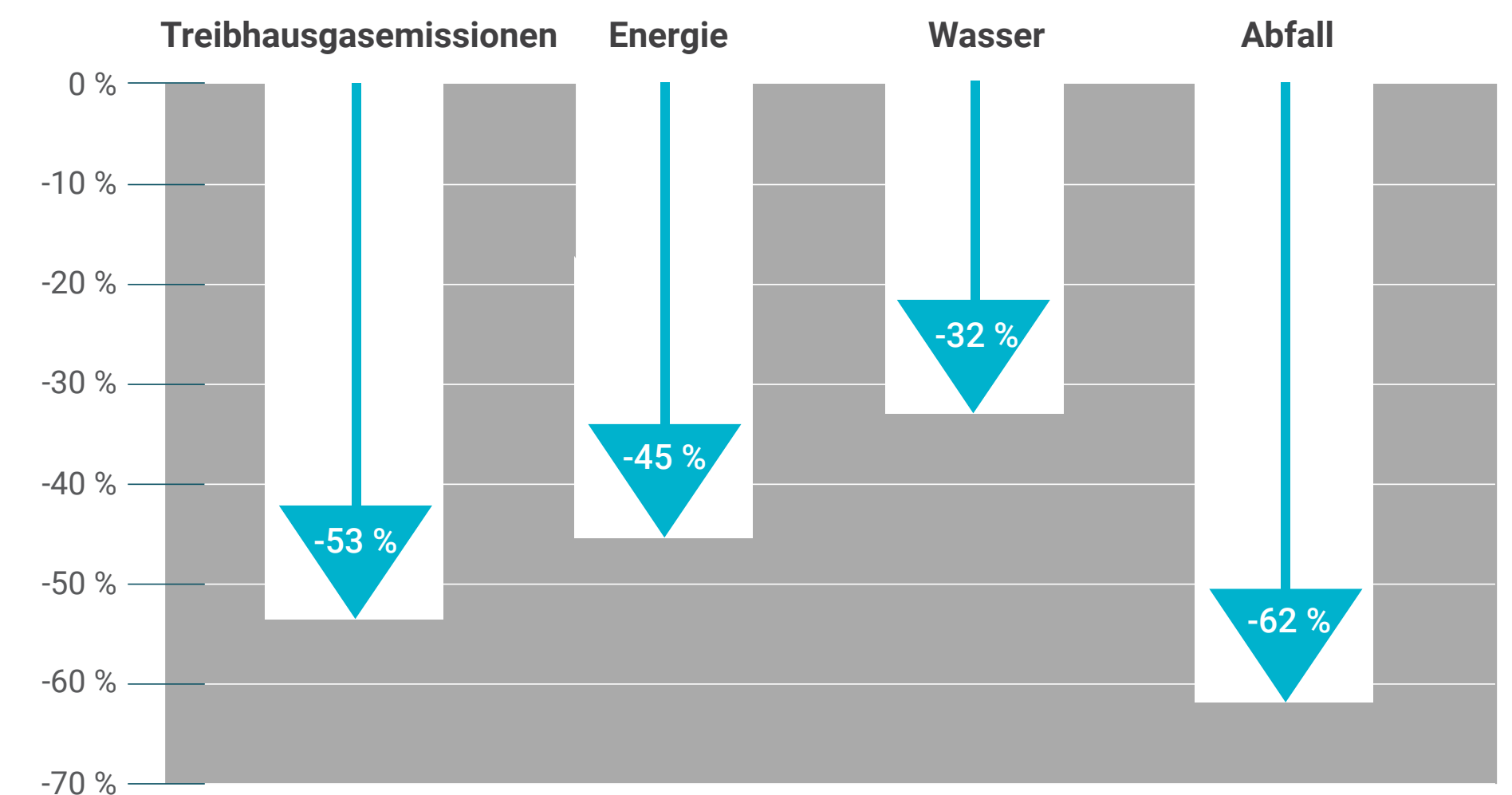
Wir sind weiterhin bestrebt, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren – trotz unseres operativen Wachstums. Jedes Jahr investieren wir in Hunderte von Projekten, um diese Auswirkungen zu reduzieren. Dazu gehört beispielsweise der Einsatz fortschrittlicher Fertigungswerkzeuge und -technologien, der Abschluss mehrjähriger Solarstrom- und Windenergieverträge zur Versorgung mit erneuerbarer Energie in Texas und der Aufbau eines Solardachs an unserem Standort in Bangalore, Indien.

## Verbesserung der Effizienz pro Chip im Jahr 2022

Seit mehr als einem Jahrzehnt bemüht sich TI um Effizienzsteigerungen bei seinen Fertigungsprozessen und Anlagen, um die Umweltbelastung zu reduzieren. Wir messen und verfolgen standardisierte Daten oder Daten pro Chip für Treibhausgasemissionen, Energie-, Wasser- und Materialverbrauch, um die gesamte Ressourceneffizienz unseres Fertigungsprozesses zu bewerten.

Durch den Vergleich standardisierter Daten können wir die Ressourcen und Emissionen berücksichtigen, die mit der Produktion eines einzelnen Chips verbunden sind. So können wir überprüfen, wie sich diese im Laufe der Zeit verbessert haben. Vergleicht man unsere Daten pro Chip von 2010 bis 2022, haben wir die fertigungsbedingten Auswirkungen und den Ressourcenverbrauch deutlich reduziert.

2010–2022: Verbesserung der Effizienz pro Chip





# Umweltversprechen

TI führt Programme zur Reduzierung des Energie-, Material- und Wasserverbrauchs sowie der Treibhausgasemissionen (THG) durch. In der folgenden Tabelle sind die Fortschritte zusammengefasst, die wir auf dem Weg zur Erreichung unserer Reduktionsziele gemacht haben.

	FOKUS	ZIEL	FORTSCHRITTE ZUM JAHRESENDE 2022
<b>Treibhausgasemissionen (THG)</b>	<p><b>Aktivitäten von TI zur Reduzierung von Emissionen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwendung alternativer Gase und Chemikalien mit geringerem Treibhauspotenzial.</li> <li>• Installation von Vorrichtungen zur Emissionsminderung.</li> <li>• Nutzung von aus erneuerbaren Energiequellen gewonnenem Strom.</li> <li>• Optimierung von Produktherstellung, Versand und Vertrieb.</li> <li>• Vermeidung unnötiger Geschäftsreisen und Bezuschussung von Pendeln der Mitarbeiter an bestimmten Standorten.</li> </ul>	<p>Zum Jahresende 2025:</p> <p><b>25 %</b> Reduzierung der absoluten Scope-1- und Scope-2-Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2015<sup>6</sup>.</p>	<p><b>23 %</b> Reduzierung der Treibhausgasemissionen</p>
<b>Energie</b>	<p><b>Aktivitäten von TI zur Reduzierung des Energieverbrauchs:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Design und Betrieb von Gebäuden und Fertigungsanlagen, welche die Effizienz optimieren und die LEED-Designzertifizierung (Leadership in Energy and Environmental) <sup>7</sup> für alle neuen Gebäude erreichen.</li> <li>• Aktualisierung und Aufbereitung von Werkzeugen und Ausrüstung.</li> <li>• Verwendung von Sensoren und automatischen Steuerungssystemen.</li> <li>• Implementierung alltäglicher Energiesparprojekte.</li> </ul>	<p>Zum Jahresende 2025:</p> <p><b>50 %</b> Reduzierung der Energieintensität pro Chip gegenüber dem Basisjahr 2015.</p>	<p><b>28 %</b> Reduzierung des Energieverbrauchs pro Chip.</p>
<b>Wasser</b>	<p><b>Aktivitäten von TI zur Reduzierung des Wasserverbrauchs:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Effizienz unserer Wasseraufbereitungsanlagen (Vollentsalzung) durch Maßnahmen wie etwa die Optimierung der Rückgewinnungsraten unserer Umkehrosmosefilter.</li> <li>• Reduzierung des Wasserverbrauchs der Produktionsanlagen durch Optimierung der Durchflussmengen.</li> <li>• Ermittlung anderer Produktionsmittel, bei denen eine Wiederverwendung von Wasser in anderen Prozessen möglich ist.</li> <li>• Ausweitung des Einsatzes von Mikro- und Ultrafiltern, um mehr Abwasser zurückzugewinnen</li> </ul>	<p>Im Jahr 2022 müssen wir:</p> <p><b>3,4 %</b> 2022: gleichwertiger Wasserverbrauch wie im Jahr 2021.</p>	<p><b>3,2 %</b> Reduzierung des Wasserverbrauchs</p>
<b>Abfall- und Materialwirtschaft</b>	<p><b>TI verfolgt in der Abfall- und Materialwirtschaft einen dreistufigen Ansatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmen, was wir genau brauchen.</li> <li>• Wiederverwenden, was wir können.</li> <li>• Recyceln, was erlaubt ist</li> </ul>	<p>2022 möchten wir:</p> <p><b>90 %</b> von Feststoffabfällen, die auf Mülldeponien erzeugt werden.</p>	<p><b>90 %</b> Abfall, der nicht auf den Deponien abgelagert wird</p>

<sup>6</sup>TI hat seine Basislinie für Treibhausgasemissionen für 2015 im Bericht zum gesellschaftlichen & sozialen Engagement 2021 von 2.471.357 auf 2.832.709 MTCO<sub>2</sub>e angepasst, um strukturelle Veränderungen in der Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den Richtlinien des Treibhausgas-Protokolls (The Greenhouse Gas Protocol) der WBCSD/WRI zu berücksichtigen: Ein Standard für die Buchhaltung und Berichterstattung von Unternehmen.

<sup>7</sup>LEED ist das am weitesten verbreitete Bewertungssystem für grünes Bauen in der Welt.

# Treibhausgasemissionen

## Unser Klimaschutzversprechen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen

TI setzt sich Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und des Energieverbrauchs, um die Umweltauswirkungen zu verringern und die Effizienz zu verbessern. Bis 2025 will TI die absoluten Treibhausgasemissionen gegenüber dem Basisjahr 2015<sup>8</sup> nach Scope 1 und 2 um 25 % reduzieren.

Unsere organisatorische Abgrenzung umfasst die Fertigungsstandorte von TI, größere nicht produzierende Standorte und Unterstützungseinrichtungen, die Gegenstand von Verträgen sind, die wir für die Zwecke der Finanzbuchhaltung als eingebettete Leasingverträge betrachten. Unsere betrieblichen Grenzen umfassen Scope-1- und Scope-2-Emissionen von diesen Standorten und Anlagen.

### Unsere Maßnahmen

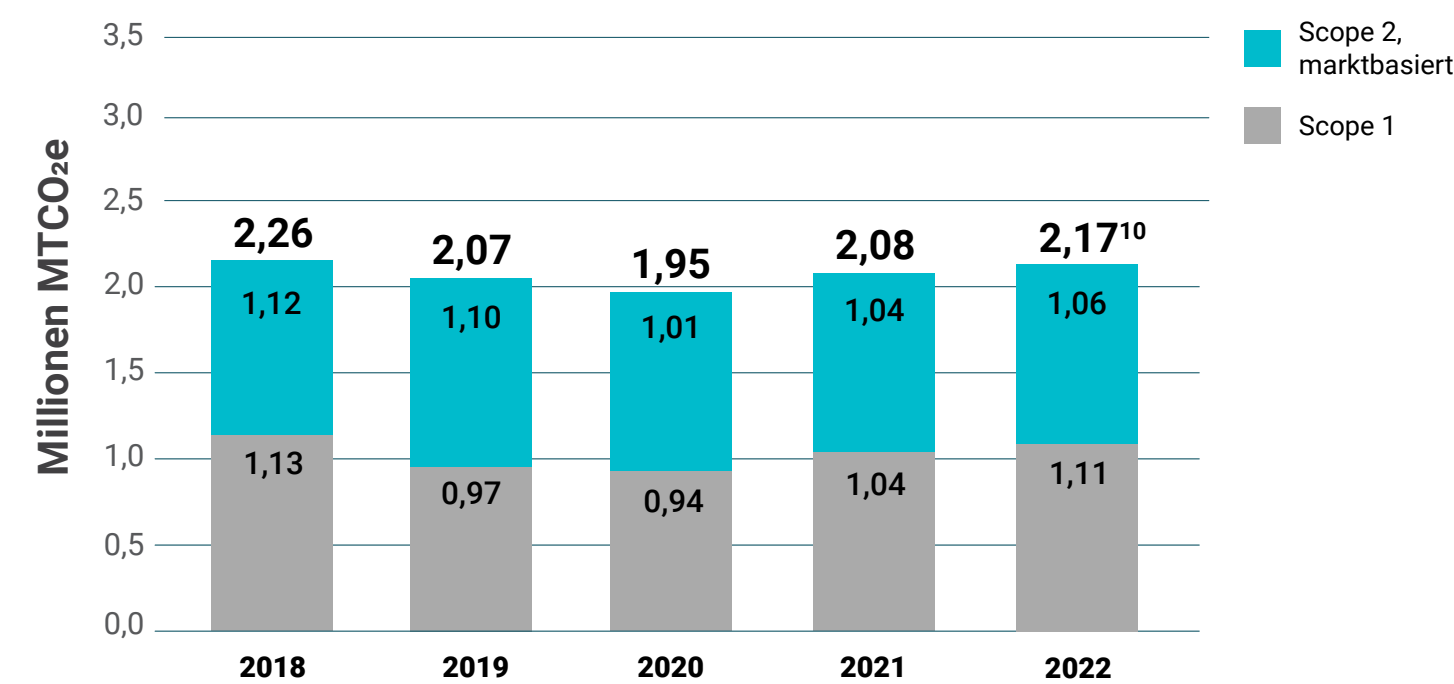
Seit vielen Jahren unternehmen wir Schritte, um die Treibhausgasemissionen in unseren Anlagen, bei Versand und Distribution sowie in unserer Lieferkette zu reduzieren.

#### Scope 1

TI emittiert direkt Treibhausgasemissionen des Scopes 1 aus Gasen, die im Fertigungsprozess verwendet werden, und aus Brennstoffen, die vor Ort verbraucht werden, wie Erdgas und Diesel<sup>9</sup>. Wir arbeiten daran, diese Emissionen zu reduzieren, indem wir

- neuere und effizientere Produktionsmittel und Technologien installieren.
- keine fluorierten Treibhausgase und stattdessen alternative Gase und Chemikalien nutzen.
- Point-of-Use-Geräte zur Wärmedämmung an einigen Werkzeugen installieren, die die bei der Halbleiterherstellung entstehenden Abgase behandeln.

Treibhausgasemissionen insgesamt (Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent)



Die Fertigung von TI ist im Jahr 2022 um 25 % gestiegen. Diese Gesamtwerte sind marktbasierende Treibhausgasemissionen.

#### Scope 2

TI emittiert indirekt Treibhausgasemissionen des Scopes 2 durch den Einkauf von Strom für die Fertigung und andere betriebliche Aktivitäten. Wir arbeiten daran, diese Emissionen zu reduzieren, indem wir

- weltweit Strom aus erneuerbaren Energien kaufen und verwenden.
- die Energieeffizienz unserer Fertigungssysteme, Gebäude und Geräte verbessern.

#### Scope 3

Die Emissionen der Emissionskategorie Scope 3 durch TI bestehen aus Emissionen, die bei Reisen und Pendeln unserer Mitarbeiter und aus unserem Produktionsliefernetzwerk entstehen. Wir verringern diese Belastungen, indem wir:

- Lieferanten zur Optimierung der Produktion und zur Verbesserung der betrieblichen Effizienz ermutigen.
- unsere Produkte als Massenguttransport aus regionalen Verteilungszentren senden, um die Anzahl der Lieferungen und transportbedingter Emissionen zu reduzieren.
- Geschäftsreisen auf ein Minimum beschränken und stattdessen auf Videokonferenzen setzen.
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge vor Ort, Shuttlebusse und Infrastruktur für Radfahrer bereitstellen.
- Wir subventionieren Fahrgemeinschaften und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel an einigen unserer Standorte.

Wir schätzen und berechnen weiterhin die Emissionen der Wertschöpfungskette, die für TI am wichtigsten ist. Wir tun dies gemäß dem Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard, einer Ergänzung zum GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard.

#### Überwachung möglicher Risiken

TI ist mit potenziellen Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Klimawandel konfrontiert, die in der [CDP-Antwort zum Klimawandel von TI 2023](#) ausführlich beschrieben sind.

#### Leistung

Bis Ende 2022 sind die absoluten Scope-1- und 2-Emissionen von TI seit 2015 um 23 % gesunken.

<sup>8</sup>Die Treibhausgasemissionen von TI im Jahr 2015 wurden für den Bericht zum gesellschaftlichen & sozialen Engagement 2021 angepasst, um strukturelle Veränderungen in unserem Unternehmen widerzuspiegeln. Darunter fallen etwa die Veräußerung einer Wafer-Fertigungsanlage in Schottland und die Übernahme einer 300-mm-Wafer-Fertigungsanlage in Utah. Die Basislinie für 2015 wurde von 2.471.357 auf 2.832.709 MTCO<sub>2</sub>e in Übereinstimmung mit den Leitlinien des Treibhausgas-Protokolls (The Greenhouse Gas Protocol) der WBCSD/WRI angepasst: Ein Standard für die Buchhaltung und Berichterstattung von Unternehmen.

<sup>9</sup>TI hat fluoridierte Wärmeträgerflüssigkeiten (Fluorinated Heat Transfer Fluids, FHTF) in früheren Berichten zum gesellschaftlichen & sozialen Engagement aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden und Richtlinien nicht berücksichtigt. Nach den aktuellen Richtlinien des World Semiconductor Council (WSC), der Vereinigung, die die Emissionen von Halbleitern überwacht, ist es nicht erforderlich, FHTF zu überwachen und zu melden. Die kürzlich von der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA) eingeführten Regeln für die Offenlegung gegenüber der EPA schließen FHTF ein, und wir erfüllen diese Anforderung. Die WSC hat sich kürzlich darauf geeinigt, dass alle Regionen die Leitlinien des Zwischenstaatlichen Sachverständigenrats für Klimaänderungen (Intergovernmental Panel on Climate Change, IPCC) für 2019 übernehmen, was auch FHTF mit einschließt. TI stellt Überlegungen hinsichtlich des Übergangzeitpunktes zur IPCC-Leitlinie 2019 an und wird die FHTF-Emissionen bei der Umsetzung berücksichtigen.

<sup>10</sup>ERM Certification and Verification Services (CVS) hat die Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen von TI für das Jahr 2022 mit eingeschränkter Sicherheit verifiziert.

# Energie

## Wie wir die Energieintensität pro Chip reduzieren

TI konzentriert sich auf die Reduzierung des Energieverbrauchs und der damit verbundenen Treibhausgasemissionen in seinen weltweiten Betrieben, Entwicklungs-, Fertigungs-, Montage- und Teststandorten, indem jährliche Reduktionsziele festlegt und Effizienzprojekte durchgeführt werden. TI hat sich das Ziel gesetzt, den Energieverbrauch pro Chip<sup>11</sup> an seinen weltweiten Fertigungsstandorte bis Ende 2025 um 50 % gegenüber dem Basisjahr 2015 zu senken. Bis Ende 2022 sind wir diesem Ziel zu 28 % näher gekommen<sup>12</sup>.

## Unsere Maßnahmen

TI führt jährlich mehr als 200 Projekte durch, um den Energieverbrauch im gesamten Unternehmen zu senken. So konnten wir in den letzten fünf Jahren 320 Gigawattstunden (GWh) Energie einsparen, obwohl unsere Produktion im gleichen Zeitraum um 25 % gestiegen ist.

Wir konzentrieren unsere Bemühungen größtenteils auf unsere Fertigung, da hier 90 % unseres gesamten Energieverbrauchs entsteht. Zu den weiteren Möglichkeiten, mit denen wir Energie sparen können, gehören unter anderem:

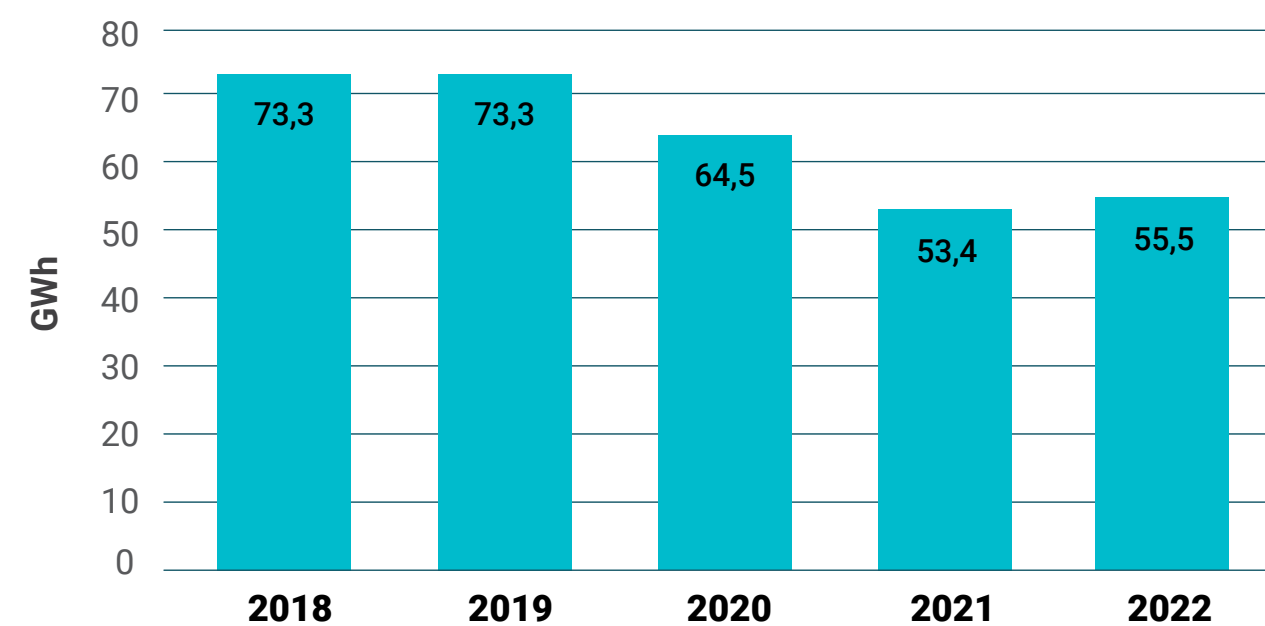
- Planung und Betrieb von Gebäuden und Fertigungsanlagen zur Optimierung der Effizienz und zur Erlangung der LEED-Zertifizierung.
- Wir setzen auf Modernisierung und Reparatur unserer Werkzeuge und Geräte.
- Wir verwenden Sensoren und andere automatisierte Steuerungssysteme.
- Verbesserung der Steuerung und Optimierung der Sollwerte unserer Kaltwasseranlagen.
- Einbau energieeffizienter LED-Beleuchtung, Ventilatoren und Antriebe für unsere Belüftungsanlagen.

## Leistung

Aufgrund der Produktionssteigerung wird TI im Jahr 2022 3,75 Terawattstunden (TWh) Energie verbrauchen, demgegenüber stehen 3,19 TWh im Jahr 2021. Weitere Energiedaten finden Sie in unserem [Anhang zu den Leistungsdaten](#).

Weitere Informationen darüber, wie TI den Energieverbrauch steuert, finden Sie im Abschnitt [Energie](#) des GRI-Index.

### Energieeinsparungen (GWh)



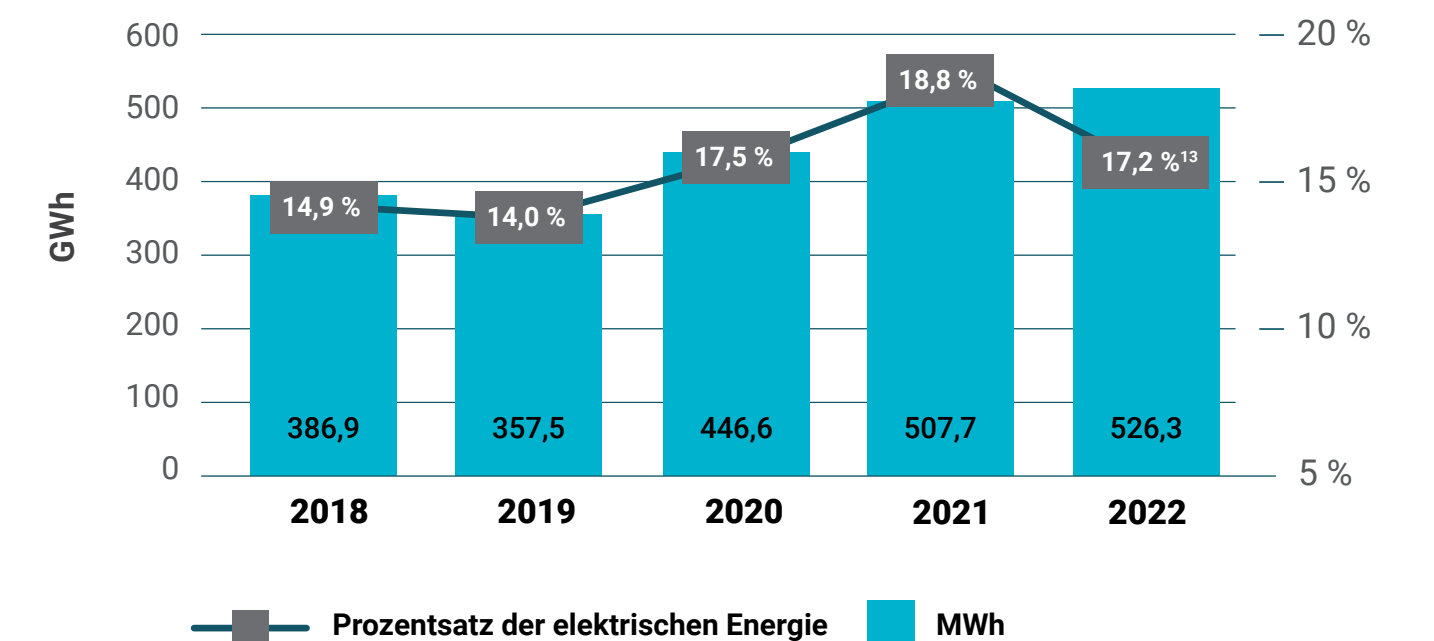
## Erneuerbare Energie

TI hat sich dazu verpflichtet, in den kommenden Jahren verstärkt auf erneuerbare Energien zu setzen, um so den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren. TI secures reliable energy supplies, including renewable resources where available, that are cost-effective and align with business needs and objectives.

Ende 2022 begann TI mit Folgendem:

- Abnahme von 47 Megawatt (MW) Solarenergie für den Betrieb in Nordtexas, die durch einen 15-Jahres-Vertrag abgesichert ist. Anfang 2023 haben wir durch einen 11-Jahresvertrag weitere 18 MW an Windenergie hinzugewonnen.
- Mit der Verwendung der ersten großen Aufdach-Solaranlage in Bangalore, Indien.

### Erneuerbarer Strom in Prozent des Gesamtstroms



<sup>11</sup>Wir messen den Energieverbrauch pro Chipproduktion oder die Intensität, um die Gesamtenergieeffizienz unserer Fertigungsprozesse zu bewerten.

<sup>12</sup>ERM CVS gab eine begrenzte Zusicherung für die Überprüfung der Nutzung von Energie und erneuerbaren Energien durch TI im Jahr 2022.

<sup>13</sup>Obwohl das Projekt in Nordtexas im Dezember 2022 in Betrieb genommen wurde, ist die in diesem Monat erzeugte erneuerbare Energie nicht in der Gesamtzahl der erneuerbaren Energie im Jahr 2022 enthalten. Während die Beschaffung und Nutzung erneuerbarer Energien im Jahr 2022 zunimmt, sinkt der prozentuale Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energien am Gesamtstrom aufgrund der Produktionsausweitung durch die Inbetriebnahme neuer Anlagen.

# Wasser

## Unser Bekenntnis zur Wassereinsparung

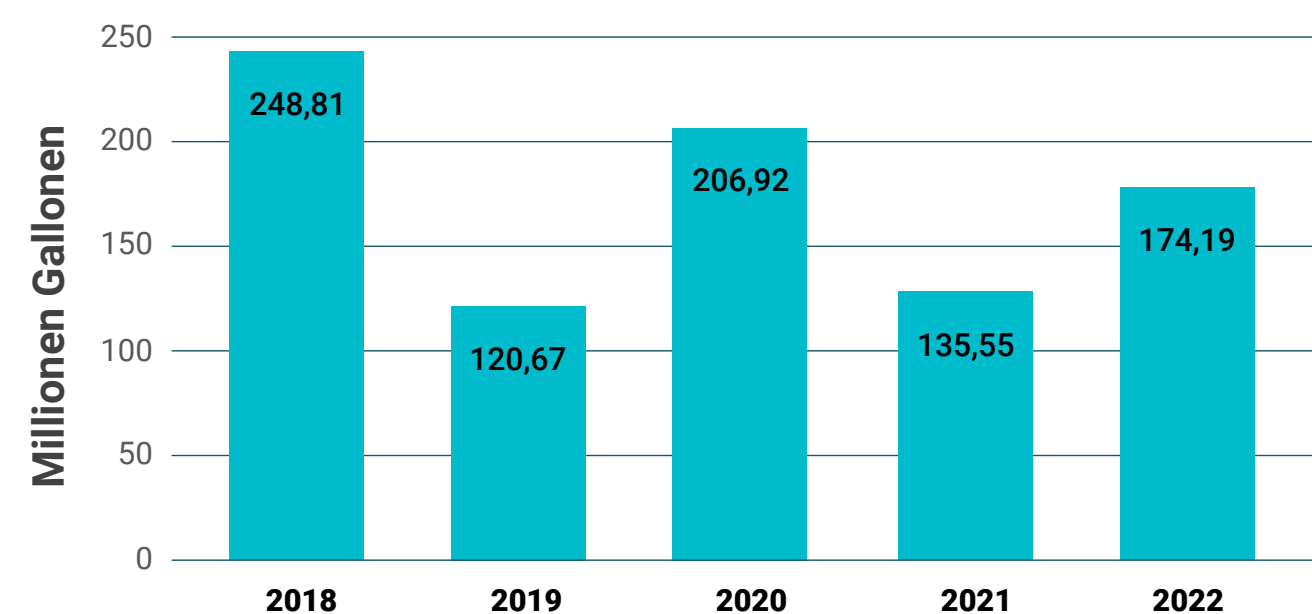
Der verantwortungsvolle und effiziente Umgang mit Wasser ist TI ein besonderes Anliegen. Die Einsparung von aufbereitetem Wasser und Trinkwasser sowie die Aufbereitung und Wiederverwendung von Abwasser senken die Kosten und fördern die langfristige Verfügbarkeit. Wir warten und optimieren unsere Abwasserbehandlungsanlagen, um die gesetzlichen und genehmigungsrechtlichen Grenzwerte einzuhalten.

Im Jahr 2022 haben wir Projekte zur Wassereinsparung durchgeführt, die auf das Jahr umgerechnet 3,2 % unseres Verbrauchs im Jahr 2021 entsprechen, demgegenüber steht unser Ziel von 3,4 %.

### Wasser sparen

In den letzten fünf Jahren konnten wir so fast 3,4 Milliarden Liter Wasser sparen.

#### Wassereinsparungen



## Unsere Maßnahmen

TI führt jährlich Projekte durch, um den Wasserverbrauch unternehmensweit zu reduzieren. Um die Wassereffizienz zu verbessern, hat TI Folgendes umgesetzt:

- Investitionen in Projekte, die das Reduzieren, Wiederverwenden und Recyceln von Wasser zum Ziel haben.
- Optimierung der Effizienz von Anlagen zur Herstellung von deionisiertem Wasser (Vollentsalzung) und Verbesserung der Rückgewinnungsraten von Umkehrosmosefiltern.
- Reduzierung des Wasserverbrauchs in der Fertigung durch Optimierung der Durchflussmengen und Identifizierung von Stellen, an denen Wasser in anderen Prozessen wiederverwendet werden kann.
- Einsatz von zusätzlichen Mikro- und Ultrafiltern, um mehr Abwasser zurückzugewinnen.
- Maximierung der Menge an Kondensat- und Mikrofiltrationswasser für Kühltürme.
- Reinigung und Recycling des qualitativ hochwertigeren Produktionswassers zur Speisung der Reinstwasseranlagen.

## Regelmäßige Prüfung der Wasserqualität

Wir überwachen regelmäßig die Qualität des an unseren Fertigungsstandorten entnommenen Wassers und führen regelmäßige Tests durch, um sicherzustellen, dass die internen Standards eingehalten werden. Die Qualität der Abwassereinleitung wird von unseren Fertigungsanlagen ebenfalls anhand von standardisierten Abwasserparametern überwacht.

## Abwasserwirtschaft

TI verfügt über interne Standards, Programme und Verfahren, um sicherzustellen, dass das an allen Standorten anfallende Abwasser den lokalen, staatlichen und nationalen Einleitvorschriften entspricht. Die Parameter, die an jedem Standort bewertet werden, sind Standard für die Halbleiterindustrie und umfassen in der Regel den biologischen Sauerstoffbedarf, Schwebstoffe, Metalle, pH-Wert und Temperatur. Weitere Maßnahmen:

- Beschränkung oder Entfernung von Substanzen wie Metallen, toxischen organischen Verbindungen, Nitraten und Sulfiden aus dem Abwasser vor der Einleitung.
- Sammeln von Klärschlamm, der Lösungsmittel, konzentrierte Metalle oder Säurelösungen enthält und externe Entsorgung gemäß den regulatorischen Anforderungen. In einigen Fällen senden wir diese Chemikalien an Aufarbeitungsanlagen, die die Chemikalien zur Wiederverwertung für andere Industrien aufarbeiten.
- Durchführung der erforderlichen Abwasserproben, um sicherzustellen, dass der Betrieb innerhalb der Genehmigungsgrenzen bleibt.

## Leistung

Während der Gesamtwasserverbrauch im Jahr 2021 um 19 % anstieg, da die Produktion zur Unterstützung unserer Kunden gesteigert wurde, konnten wir mehr als 655 Millionen Liter einsparen und 25 % oder fast 8,4 Milliarden Liter des gesamten verbrauchten Wassers wiederverwenden. Weitere Wasserdaten finden Sie in unserem [Anhang zu den Leistungsdaten](#).

Wenn Sie mehr über unsere Strategien zum Wasser- und Abwassermanagement erfahren möchten, lesen Sie unsere Antwort auf den [CDP-Fragebogen zur Wassersicherheit 2022](#) und den [Abschnitt Wasser und Abwasser](#) im GRI-Index.

# Abfall- und Materialwirtschaft

## Unsere Verpflichtung zur Reduzierung von Deponieabfällen

TI geht verantwortungsvoll mit der Verwendung und Entsorgung von Materialien und Chemikalien um, um die Umwelt zu schützen und Deponieabfälle zu reduzieren. TI hat sich zum Ziel gesetzt, 90 % der Materialien nicht auf Mülldeponien zu entsorgen, um die Umweltbelastung zu reduzieren.

## Unsere Maßnahmen

Wir entsorgen Abfälle und Materialien, die wir nicht recyceln oder wiederverwenden können, ordnungsgemäß und in Übereinstimmung mit den geltenden Bundes-, Landes- und lokalen Gesetzen:

### Schritt 1: Bestimmen, was wir genau brauchen.

Die meisten der von uns benötigten Materialien werden zur Herstellung von Halbleitern verwendet. Bereits beim Kauf von Materialien oder Chemikalien überlegen wir uns, welche und wie viele Abfälle entstehen könnten und ob es eine Möglichkeit gibt, bereits vorhandene Materialien wiederzuverwenden, recycelte Materialien zu kaufen oder stattdessen umweltverträgliche Stoffe zu nutzen.

### Schritt 2: Wiederverwenden, was wir können.

Wir verwenden Materialien und Chemikalien wieder, indem wir:

- Metalle aus Feststoffen, Flüssigkeiten, Schrott und anderen Materialien zurückgewinnen.
- Genutzte oder überschüssige Chemikalien, Chemikalienbehälter und ältere Fertigungsmittel zu einem neuen Zweck nutzen oder wiederverwenden.
- Wafer-Träger und Gastronomiegeschirr wiederverwenden.

### Schritt 3: Recyceln, was erlaubt ist.

Unsere recycelbaren Materialien und Chemikalien stammen zum größten Teil aus unseren Büros und Fertigungsanlagen. Sie werden je nach den lokal geltenden Bestimmungen anders gehandhabt und geregelt.

## Chemikalien und Gase

Bei der Halbleiterherstellung werden gefährliche und ungefährliche Chemikalien und Gase verwendet. Aus diesem Grund gelten für die Produktmanagement-Systeme von TI strenge Kontrollen. Wir bemühen uns stets um Folgendes:

- Die sichersten Materialien mit dem geringsten Risiko zu finden und zu verwenden, um unsere TI-Mitarbeiter, unsere Kunden und die Umgebung unserer Standorte zu schützen. Wo immer möglich, setzen wir bei bestimmten Reinigungsarbeiten Hochdruckwasser statt Chemikalien ein oder ersetzen Chemikalien durch umweltverträgliche Ersatzstoffe.
- Prüfung aller eingehenden Rohstoffe und Chemikalien bevor sie für den Halbleiterfertigungsprozess verwendet werden, um Behörden- und Kundenanforderungen nachzukommen. Einschränkungen und Normen zur Verwendung chemischer Stoffe sind auch in unseren n enthalten.
- Bewertung der potenziellen Auswirkungen von Materialien auf Umwelt, Sicherheit und Gesundheit (Environment, Safety and Health, ESH), wenn neue wissenschaftliche Informationen verfügbar werden und neue Vorschriften in Kraft treten.
- Einhaltung strenger Nachhaltigkeitsnormen und -protokolle beim Kauf, Transport, der Nachverfolgung und der sicheren Entsorgung von Chemikalien.
- Bestimmung spezifischer Verfahren und Schulungen für die Verwendung, Lagerung und Entsorgung von Chemikalien und gefährlichen Substanzen, darunter die richtige Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung.
- Verwendung von Ventilationssteuerungssystemen, Leckanzeigern und entsprechenden Behandlungstechniken.

Falls wir während der Prüfung feststellen, dass es Probleme mit einem Material oder einer Chemikalie gibt, eskalieren wir das Problem an unseren Überprüfungsausschuss, der unternehmensinterne Fachleute umfasst. Wenn ein Material oder eine Chemikalie für die Fertigung notwendig ist, aber dennoch Anlass zur Besorgnis gibt, überprüfen unsere Führungskräfte in der Fertigung die Situation und suchen gegebenenfalls nach einer sichereren Alternative oder führen strengere Verwendungskontrollen ein.

## Transparenz bei Inhaltsstoffen der Materialien

Wir stellen unseren Kunden Dokumente und Hilfsmittel zur Verfügung, die die Maßnahmen beschreiben, die wir ergreifen, um sicherzustellen, dass unsere Produkte den weltweiten Materialbeschränkungen und -vorschriften entsprechen. Dazu gehören:

- [Spezifikationen für kontrollierte chemische Stoffe und Materialien.](#)
- [Chemikalien und Materialien, die TI-Einschränkungen unterliegen.](#)
- Der Ansatz [von TI für Umwelt- und Produktverantwortung.](#)
- Ein [Suchwerkzeug](#), um die Inhaltsstoffe von Materialien zu finden, eingeschränkte chemische Prüfberichte herunterzuladen oder den RoHS-, REACH- und Umweltstatus von Produkten zu ermitteln.
- [Daten zu Qualität, Zuverlässigkeit und Verpackungen.](#)
- [Umstellung auf bleifreie Produkte.](#)
- [Low Halogen \(Green\)-Erklärung.](#)
- [Häufig gestellte Fragen zu Umwelteinformationen.](#)

## Leistung

Wir haben 90 % der 50.673 Tonnen Abfälle und Reststoffe, die 2022 anfielen, nicht auf Mülldeponien entsorgt und damit unser Ziel erreicht.

Dies erreichten wir durch Wiederverwendung und Rückgewinnung von Chemikalien, wo dies möglich ist, durch den Verkauf von überschüssigen Chemikalien, durch Recycling bestimmter Abfälle zur Energierückgewinnung und durch Recycling von Holz, Papier, Glas, Metallen und organischen Stoffen. Weitere Daten finden Sie in unserem [Anhang zu den Leistungsdaten.](#)

Im [Abschnitt Materialien](#) des GRI-Index finden Sie weitere Informationen darüber, wie TI mit Materialien umgeht.

# Produktqualität

## Unser Versprechen: Qualität und Unterstützung

Der ganzheitliche Qualitätsansatz von TI durchdringt jeden Aspekt der Wertschöpfungskette des Unternehmens, von Prozesstechnologie und Konstruktion bis zur Fertigung, Verpackung, Prüfung und Lieferung. Wir verbessern kontinuierlich unsere Produkte und Prozesstechnologien, um qualitativ hochwertige und zuverlässige Halbleiterlösungen zu liefern, die den Anforderungen unserer Kunden entsprechen.

Um die Umweltbelastung zu reduzieren und die Langlebigkeit unserer Produkte zu erhöhen, optimieren wir die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Technologien. Wir messen Kundenretouren, um unsere Leistung zu Resolutionszykluszeiten und zurückgegebenen Teilen pro Milliarde zu bewerten. Mithilfe dieser Messungen können wir unseren Kunden hervorragenden Kundenservice sowie hochwertige und zuverlässige Produkte bieten.

Um unsere Produkte kontinuierlich zu verbessern, bewerten, kategorisieren und sammeln wir die Gründe für jede Retoure und identifizieren systemische Verbesserungsmöglichkeiten. Über 85 % der TI-Produkte wurden in den letzten drei Jahren nicht einmal von Kunden retourniert.

## Unsere Maßnahmen

### Qualität und Zuverlässigkeit

Alle Organisationen innerhalb von TI arbeiten Hand in Hand, um die Qualität zu sichern und zuverlässige Produkte zur Verfügung zu stellen. Wir verbessern unsere Produkte und Prozesstechnologien kontinuierlich, um zuverlässige Technologien zu entwickeln, die die strengen Qualitätsstandards für Industrieprodukte (Joint Electron Device Engineering Council) und Automobilprodukte (Automotive Electronics Council Q100) erfüllen. Wir verwenden Spezialmaterialien und führen Kontrollen durch, um die Qualität unserer Produkte sicherzustellen, Silizium- und Gehäusetechnologien zu testen und die Zuverlässigkeit auf Wafer-Level zu messen.

Wenn wir mit der Produktqualifizierung beginnen, wollen wir ein hohes, datengestütztes Vertrauen haben, dass das Produkt absolut zuverlässig ist und die langfristigen Qualitätsanforderungen unserer Kunden erfüllt.

### TI steht für Qualität und Zuverlässigkeit

Zur Sicherung von Qualität und Zuverlässigkeit setzt TI verschiedene Strategien ein. Daher haben wir beispielsweise Folgendes etabliert:

- [Qualitätssystemhandbuch](#) beschreibt Prozesse und Systeme des Qualitätsmanagements.
- [Qualitätsrichtlinien und -verfahren](#) bieten einen Rahmen, um Qualitätsprobleme schnell zu erkennen und zu lösen. Wir berücksichtigen Branchenanforderungen und -standards sowie Kundenspezifikationen und -feedback, um Risiken zu minimieren und Verbesserungen während des gesamten Produktlebenszyklus voranzutreiben.
- Unsere intern festgelegten Qualitätsnormen helfen uns dabei viele Industriestandards und Qualitätsspezifikationen zu erfüllen, darunter die ISO-Normen 9001, ISO 14001, ISO 45001, den International Standard for Automotive Quality Management Systems 16949 und Standards der Underwriters Laboratories.
- [Zuverlässigkeitsprüfungen](#) verbessern oder beschleunigen potenzielle Fehlermechanismen, helfen bei der Identifizierung der Grundursache und zeigen, wie Fehlermodi verhindert werden können.

Wir messen verschiedene Indikatoren der Produkt- und Servicequalität. So können wir uns kontinuierlich verbessern.

### Langlebigkeit des Produkts

Um unseren Kunden [langlebige Produkte](#) und Lieferkontinuität zu garantieren, setzen wir Lebenszyklus-Management-Richtlinien und Lager- und Fertigungsstrategien ein, die es uns ermöglichen, Produkte mit einer besonders langen Nutzungsdauer zu verkaufen und zu unterstützen.

Die Produktlebenszyklen von TI betragen in der Regel 10 bis 15 Jahre und sind oft länger, was den Anforderungen vieler Kunden entspricht. Wir setzen Strategien und interne Richtlinien ein, um unsere Verpflichtung gegenüber unseren Kunden einzulösen: eine lange Produktlebensdauer.



Nosa, Produktmarketing-Ingenieur bei TI, verbindet seine Leidenschaft für Technologie mit seiner Arbeit, um qualitativ hochwertige Lösungen zu liefern, die den Anforderungen unserer Kunden gerecht werden.

# Produktlogistik

TI ist bestrebt, die Produkte effizient zu verpacken und zu versenden, um die rechtzeitige Lieferung an die Kunden zu gewährleisten, die internationalen Versandbestimmungen einzuhalten und die Umweltbelastung zu reduzieren.

## Unsere Maßnahmen

Unsere Produktverteilzentren (Product Distributions Centers, PDCs) achten auf den Kunststoffverbrauch und geben, wo immer möglich, Packmaterial aus Kunststoff ein zweites Leben als Verpackung für ausgehende Lieferungen. Um Verpackungsmüll zu vermeiden, verwenden wir verschiedene Materialien wieder und recyceln sie.

Zu Beispiel:

- Wir fassen möglichst große Mengen in einer einzigen Lieferung zusammen, um zu vermeiden, dass mehrere Lieferungen an eine Adresse durchgeführt werden müssen. Wir optimieren die Packdichte, um Transportmittel bestmöglich auszulasten.
- Wir nutzen nachhaltiges Verpackungsmaterial, wie Luftkissen, die sich wiederverwerten, wiederverwenden lassen oder wiederverwertbare Bestandteile enthalten. Einige unserer PDCs verwenden geschreddertes Packmaterial aus ausrangierten Kartons, um den Inhalt zu schützen.
- Wir arbeiten mit unseren Kunden zusammen, um ihre Lieferbedürfnisse besser zu verstehen, und versenden unsere Produkte wenn möglich als Massenguttransport. So können wir nach Absprache mit dem Kunden Fracht mit niedriger Priorität nutzen, sobald Platz für kostengünstigere Versandoptionen frei wird.
- Wir verlangen von unseren Zulieferern, dass sie alle neuen 300-mm-Wafer in wiederverwendbaren Behältern liefern. Wenn die Behälter leer sind, senden wir sie entweder an den Zulieferer zurück oder verwenden sie selbst.
- Wiederverwendung von Verpackungsmaterial, das die Produkte während des Transports schützt (z. B. Luftpolster- und Schaumstoffverpackungen), Transportmaterial (z. B. Kartons, Kisten und Paletten), Kisten, in denen edelmetallhaltige Artikel an Lieferanten geliefert werden, und Kunststoffrollen, die bei der Distribution der Produkte verwendet werden. Wir verwenden die Luftpolsterfolie unseres Geschäftsbereichs Education Technology als Packmaterial für die Lieferungen von TI.com.
- Einhaltung der in den EU-Richtlinien über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment Directive) und Verpackungen und Verpackungsabfälle (Packaging and Packaging Waste) dargelegten Recyclingprogrammen für in diese Region importierte Bewertungsmodule.
- Platzierung unserer PDCs in kundennahen Regionen, um die Lieferzeiten zu verkürzen, die Effizienz zu steigern und die Produktlieferung im Katastrophenfall zu erleichtern.
- Beseitigung von schweren und teuren maßgefertigten Schaumstoffen, nicht recycelbaren Schaumstoffen sowie Schaumstoff- und Kartonabfällen.
- Verwendung von wiederverwendbaren Metallbehältern anstelle von Versandkartons für einige unserer PDCs zur Vermeidung von Kunststoff- und Kartonabfällen.

Im [Abschnitt Marketing und Beschriftung](#) des GRI-Index finden Sie weitere Informationen darüber, wie TI die Kennzeichnung von Produktinhalten handhabt.



Die PDC-Teammitglieder Danielle, Fernando und John leiteten ein Pilotprojekt in unserem Alliance PDC in Nordtexas, um die Verwendung von Plastikverpackungen zu reduzieren, indem sie diese durch recycelte Pappe ersetzen, die in einem Gittermuster geschreddert wurde.

---

# Verantwortliche Geschäftspraktiken



# Governance

Wir von TI glauben, dass redliche Geschäftspraktiken für unseren langfristigen Erfolg wichtig sind. Wir verfügen seit 1973 über schriftliche Governance-Richtlinien, die wir im Laufe der Jahre weiterentwickelt haben, um den Anforderungen des Unternehmens und der Aktionäre gerecht zu werden.

Unsere Ziele und Werte stehen im Mittelpunkt unserer Strategie, die dazu dient TI stärker zu machen. Dazu berufen wir uns auf redliche Geschäftspraktiken, die wir erreichen können, indem wir uns an unsere erklärten Prinzipien halten.

## Vorstand

Der Vorstand von TI ist einer verantwortungsvollen und effektiven Unternehmensführung verpflichtet und überwacht die globale Geschäftsstrategie des Unternehmens. Er besteht aus drei Ausschüssen: dem Prüfungsausschuss, dem Vergütungsausschuss und dem Ausschuss für Governance und Aktionärsbeziehungen.

Der Vorstand berät jährlich zu den Governance-Praktiken und prüft immer wieder, ob die Richtlinien mit den Unternehmensvisionen übereinstimmen. Wenn ESG-relevante Themen für TI von Bedeutung sein könnten, werden diese mit dem zuständigen Ausschuss besprochen. Der Prüfungsausschuss überprüft beispielsweise die Risikobewertungs- und Risikomanagementpraktiken des Unternehmens, insbesondere im Hinblick auf Umweltrisiken. Der Ausschuss für Governance und Aktionärsbeziehungen überwacht auch ESG-Themen im Rahmen seiner Zuständigkeit für die Prüfung öffentlicher Angelegenheiten, die für die Stakeholder des Unternehmens von Interesse sind.

## Erfahren Sie mehr über die Grundsätze der Unternehmensführung von TI:

- [Vorstandsverantwortung für Angelegenheiten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance](#)
- [Vorstand und Ausschüsse](#)
- [Dokumente zur Unternehmensführung](#)
- [Vollmachtserklärung 2023](#)
- [Jahresbericht 2022](#)
- [U.S. Securities and Exchange Commission \(SEC\)-Formular 10-K 2022](#)
- [Abschnitt Allgemeine Angaben des GRI-Index](#)

## Der Vorstand von TI

Ende 2022 hatte TI ein einheitliches Vorstandssystem mit 12 Mitgliedern, darunter 10 unabhängige Direktoren, deren Führungsqualitäten und unterschiedliche Hintergründe ein breites Spektrum an Erfahrung und Wissen in unser Unternehmen einbringen.

Die kombinierten Stärken der Direktoren helfen ihnen, die aktuelle und zukünftige Strategie, die Risiken und die Leistung des Unternehmens im besten Interesse der Aktionäre von TI zu überwachen.

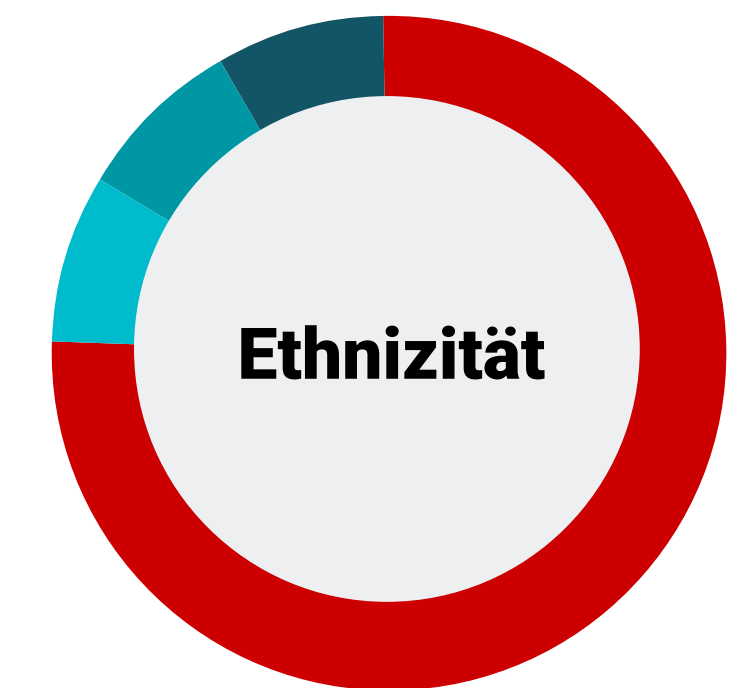
## Vielfalt des Vorstands 2022



— Weiblich - 33 %  
— Männlich - 67 %



— Alter unter 60 Jahre - 33 %  
— Alter über 61 Jahre - 67 %



— Schwarz - ~8 %  
— Hispanoamerikaner - ~8 %  
— Asiatisch - ~8 %  
— Weiß - 75 %

# Ethik und Einhaltung von Bestimmungen

Unsere Werte sind seit der Gründung fest in unserer Unternehmenskultur verankert; wir sind davon überzeugt, dass eine starke Unternehmenskultur notwendig ist, um langfristig wachsen zu können. Wir bei TI [leben unsere Werte](#) – Ambitionen, Werte und Verhaltenskodex, und das ist die Art und Weise, wie wir täglich arbeiten.

Jeder unserer Mitarbeiter spielt eine aktive Rolle bei der Einhaltung unserer Prinzipien, die wir durch Führungsbeteiligung, Mitarbeiterengagement und Schulungen weiter ausbauen möchten.

## Unsere Maßnahmen

Wir bieten unseren TI-Mitarbeitern und leitenden Angestellten Schulungen und Werkzeuge, die sie benötigen um die richtigen Entscheidungen zu treffen, redliche Geschäfte zu führen und langfristig ein stärkeres Unternehmen aufzubauen.

Jeder Mitarbeiter muss eine Ethik- und Compliance-Schulung absolvieren. Die Themen können variieren, aber über einen mehrjährigen Zyklus umfassen sie den Verhaltenskodex von TI, Umwelt, Sicherheit und Gesundheit (ESH), den Schutz vertraulicher Informationen, die Sicherheit der Informationstechnologie, die Verhinderung von Belästigung am Arbeitsplatz und sexueller Belästigung sowie andere Compliance-Themen.

Darüber hinaus schulen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in bestimmten Funktionen zu den Themen Menschenrechte, Exportkonformität, Korruptionsbekämpfung, Insiderhandel, globales Wettbewerbsrecht und zum Verhaltenskodex der Responsible Business Alliance (RBA).

Wir bemühen uns außerdem Manager auf allen Ebenen uneingeschränkt dahin zu bringen, unsere Werte zu leben, nach unseren Verhaltensregeln zu arbeiten, indem wir Ihnen Ressourcen zur Verfügung stellen, die ihnen dabei helfen, Ethik- und Compliance-Anforderungen in ihren Unternehmen zu verstärken.

Unser [GRI-Index](#) enthält weitere Informationen über unsere Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, Korruptionsbekämpfung, wettbewerbswidriges Verhalten und Nichtdiskriminierung.

## Unser Verhaltenskodex

Wir erwarten von jedem Mitarbeiter von TI, dass er unseren Verhaltenskodex versteht. In ihm werden unsere Ambitionen und Werte in konkrete Gebote und Verbote bezüglich der notwendigen und der nicht tolerierten Verhaltensweisen übersetzt.

Wenn ein Mitarbeiter von TI Verhalten beobachtet, das nicht mit unseren Zielen, Werten, dem Verhaltenskodex oder anderen Richtlinien übereinstimmt, tragen sie die Verantwortung derartiges Verhalten zu melden. Sie können dies tun, indem sie mit ihrem Vorgesetzten oder der Personalabteilung sprechen oder sich direkt oder anonym an die Ethik-Abteilung von TI wenden.

Direkter Kontakt:

- E-Mail [ethics@ti.com](mailto:ethics@ti.com)
- Brieflich an P.O. Box 830801, Richardson, TX 75083-0801

Anonyme Hilfe-Hotline:

- Online unter [ti.com/tiethicshelpline](https://ti.com/tiethicshelpline)
- Telefon (gebührenfrei in den USA): 1-888-590-5465



# Öffentliche Richtlinien

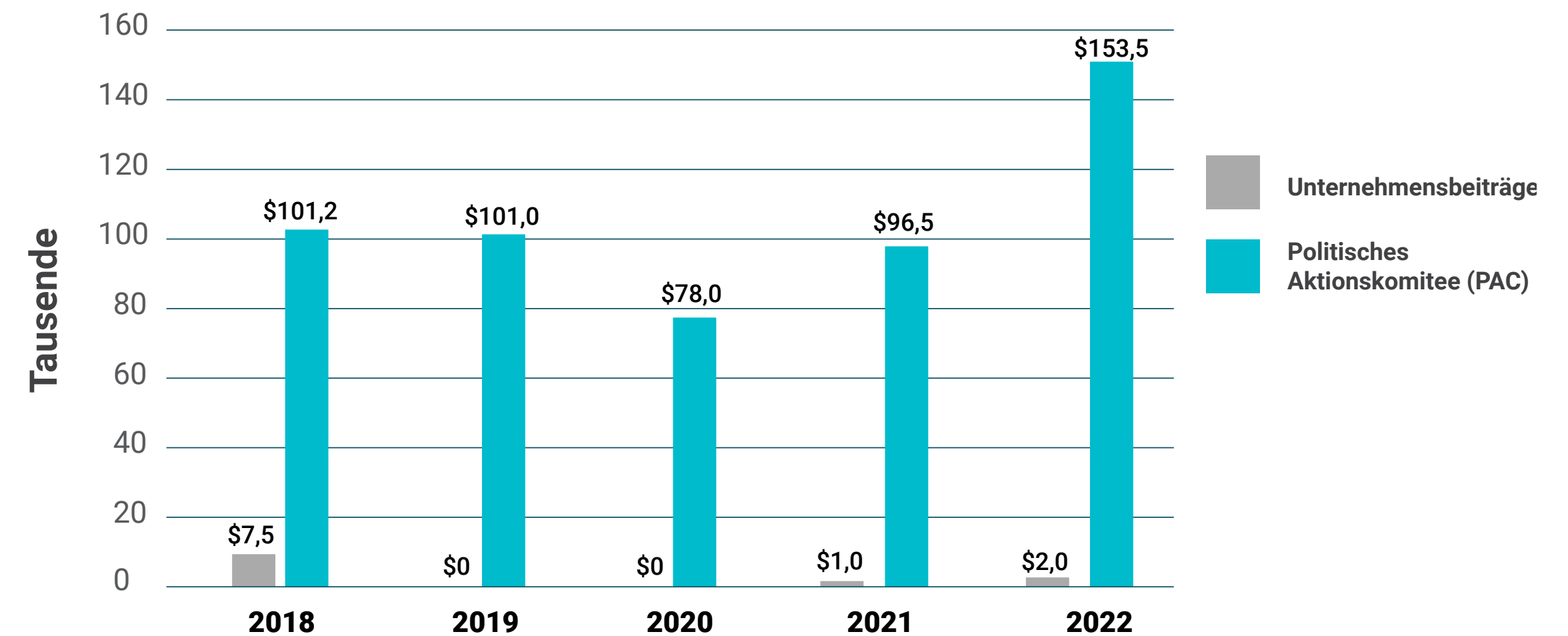
TI verfügt über etablierte Richtlinien und Praktiken, die die legitime Beteiligung des Unternehmens und seiner Mitarbeiter am politischen Prozess erleichtern. Diese Richtlinien und Praktiken definieren die Aktivitäten, die wir durchführen, sowie die Verantwortlichkeiten und Praktiken unseres politischen Aktionskomitees (Political Action Committee, PAC).

Wir unterstützen eine Politik, die uns hilft, Talente anzuziehen, Innovationen voranzutreiben und unsere Wettbewerbsfähigkeit zu fördern. Politische Themen, die für uns von besonderem Interesse sind: Steuern, Handel, Talentförderung und Rassengleichheit. Zu diesem Zweck arbeiten wir mit verschiedenen amerikanischen und internationalen [Industrieverbänden](#) zusammen, um politische Ziele zu erreichen. Wir engagieren uns mehr in manchen Organisationen als in anderen und es kann sein, dass wir nicht in allen Positionen übereinstimmen.

Das [PAC](#) von TI ist zu 100 % mitarbeiterfinanziert, reguliert, transparent und überparteilich. Das PAC von TI ermöglicht es unseren Mitarbeitern, sich freiwillig zusammenzuschließen, um politische Kandidaten, deren Ziele mit den Geschäftszielen des Unternehmens übereinstimmen, in regionalen, staatlichen und bundesstaatlichen Wahlen zu unterstützen.

Auf [Ti.com](#) stellen wir zusätzliche Informationen und Offenlegungen über die politischen Aktivitäten des Unternehmens, das PAC von TI, die politischen Aktivitäten der Mitarbeiter und die damit verbundenen Richtlinien und Erwartungen zur Verfügung.

Ausgaben für politische Zwecke<sup>14</sup>



<sup>14</sup>TI hat beschlossen, in den Jahren 2019 und 2020 keine Unternehmensbeiträge für lokale Wahlinitiativen zu leisten. Die PAC-Beiträge für das Jahr 2020 waren von der COVID-19-Pandemie betroffen.

# Verantwortung in der Lieferkette

TI erwartet von seinen Lieferanten, dass sie das Engagement für verantwortungsvolle und faire Geschäftspraktiken in der gesamten Lieferkette teilen. Mit Lieferanten, die gegen unsere Werte oder Anforderungen verstoßen, werden wir nicht wissentlich zusammenarbeiten.

Von rund 8.600 Lieferanten unterschiedlicher Art und Größe beziehen wir vor allem Materialien für Fertigungsprozesse, Fabrikarüstung und Wartung, Logistikleistungen sowie nicht produktionsbezogene Lieferungen und Leistungen. Wir arbeiten mit Lieferanten, die uns dabei helfen, unser Wachstum zu skalieren, Gesamtkosten und Abfälle zu reduzieren, die Effizienz zu steigern und innovative Services, Materialien und Produktsupport zu liefern.

Unser weltweites Beschaffungsteam koordiniert den Einkauf von Waren und Dienstleistungen, legt Beschaffungsstrategien fest, identifiziert und bewertet qualifizierte Lieferanten, verhandelt Konditionen und Preise und legt die besten Erfüllungsmethoden fest.

## Verantwortungsbewusste Beschaffung

TI investiert in die Förderung nachhaltiger und verantwortungsvoller Geschäftspraktiken in der gesamten Lieferkette, um Geschäfts-, Arbeits- und Umweltrisiken zu verringern. Zu Beispiel:

- Vor dem Kauf Informationen bezüglich Menschenrechtspraktiken sowie die Umwelt- und Sicherheitsaufzeichnungen eines Lieferanten sammeln und diese sorgfältig prüfen.
- Leistungsanforderungen und -erwartungen in unseren Richtlinien, Verträgen und Bestellungen festlegen.
- Zusammenarbeit mit Branchenverbänden wie der Semiconductor Industry Association und Semiconductor Equipment and Materials International, um Best Practices und Standards für die Lieferkette zu erörtern.

## Anforderungen und Erwartungen

Auf unserer [Lieferanten-Website](#) finden Sie die Geschäftsanforderungen und Standards von TI für sichere Arbeitsbedingungen, den Schutz von [Arbeits- und Menschenrechten](#), umweltbewusstes Handeln und ethisches Verhalten. Wir kommunizieren diese Standards in unserem [Verhaltenskodex für Lieferanten](#), unseren [ethischen Erwartungen an Lieferanten](#), unserer [Richtlinie zur ökologischen und sozialen Verantwortung von Lieferanten](#), unserer Erklärung zur Bekämpfung von Menschenhandel und anderen Dokumenten.

## Lieferanten unter der Leitung von Minderheiten

In den USA suchen wir aktiv nach Geschäftsmöglichkeiten mit Unternehmen im Besitz von Minderheiten und Frauen (Minority- and Women-Owned Business Enterprises, MWBEs), um die wirtschaftliche Gleichberechtigung voranzutreiben und dem Unternehmen einzigartige, innovative und kostengünstige Produkte und Services anzubieten.

Jedes Jahr legen wir Ausgabenziele fest, die auf den geplanten Projekten und der Verfügbarkeit qualifizierter Lieferanten basieren. 2022 haben wir über 325 Millionen US-Dollar bei verschiedenen US-Lieferanten ausgegeben.

## Geschäftskontinuität

TI bewertet kontinuierlich die Risiken in der Lieferkette, einschließlich der finanziellen Gesundheit und der geografischen Konzentration, um sicherzustellen, dass die Beschaffungs- und Managementprozesse streng genug sind. So können Reputationsprobleme, Probleme bei der Auftragserfüllung, Lieferverzögerungen oder erhöhte Kosten verhindert oder bewältigt werden. Weitere Informationen über Risikofaktoren finden Sie auf Seite 9 unseres [SEC-Formulars 10-K](#).

Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass sie einen Betriebskontinuitätsplan für den Fall einer Betriebsunterbrechung haben und uns den Inhalt dieses Plans auf Anfrage zur Verfügung stellen. Wir verlangen auch, dass die Lieferanten TI innerhalb von 24 Stunden nach einem auslösenden Vorfall kontaktieren und ihren Geschäftskontinuitätsplan umsetzen, um die Lieferkontinuität zu gewährleisten.

## Bewertung

Wir priorisieren die Lieferanten, die wir prüfen, auf der Grundlage unserer finanziellen Investitionen, der Bedeutung, der Produkte und Dienstleistungen, die sie anbieten, und ihres geografischen Standorts. Darüber hinaus werden ausgewählte Einrichtungen von TI jährlich von unabhängigen Auditoren nach den Protokollstandards des RBA Validated Assessment Program evaluiert. Diese Berichte stellen wir unseren Kunden zur Verfügung.

Wir führen auch regelmäßige Audits durch, um Arbeitsverträge, Arbeitszeiten und Schlafsaalbedingungen zu bewerten. Weitere Informationen zu unseren Bewertungsverfahren finden Sie in unserer [Erklärung zur Bekämpfung des Menschenhandels](#).

## Leistung

Im Jahr 2022 haben wir fast 230 Lieferanten bewertet, darunter 160 Fertigungslieferanten, die unsere Produktion an 335 Standorten unterstützen. 98 % aller bewerteten Lieferanten haben unsere Leistungserwartungen erfüllt. 98 % aller bewerteten Lieferanten haben unsere Leistungserwartungen erfüllt. Bei den verbleibenden 2 % waren korrigierende Maßnahmen erforderlich, z. B. zusätzliche Schulungen oder eine Verbesserung der Richtlinien.

Unabhängig von der Risikoeinstufung eines Lieferanten verlangen wir von allen Lieferanten, bei denen tatsächliche oder potenzielle Risiken bestehen (z. B. in Bezug auf die Einstellung von Mitarbeitern, Arbeitszeiten, Löhne und Sozialleistungen), dass sie korrigierende Maßnahmen ergreifen. Wir überwachen diese Maßnahmen, bis sie abgeschlossen sind.

Weitere Informationen zum Thema Lieferkettenmanagement finden Sie auf unserer [Website zu Verantwortung in der Lieferkette](#) und im [Abschnitt Beschaffungspraktiken](#) des GRI-Index.

# Verantwortungsbewusster Umgang mit Mineralien

TI hat Prozesse ausgearbeitet, die sicherstellen sollen, dass unsere Produkte keine Konfliktminerale enthalten, die aus Quellen stammen, die bewaffnete Gruppen in der Demokratischen Republik Kongo sowie deren Nachbarstaaten unterstützen. Zu diesen Mineralien gehören Zinn, Tantal, Wolfram und Gold (3TG). Um insbesondere die Transparenz der Kobalt-Lieferkette zu stärken hat TI Schritte zur Offenlegung der Verwendung von Kobalt eingeleitet.

## Unsere Maßnahmen

Wir arbeiten sorgfältig mit unserer Lieferkette einschließlich unserer Lieferanten zusammen, um nicht konforme Materialquellen zu identifizieren und zu eliminieren. Unsere Standard-Betriebsverfahren (Standard Operating Procedures, SOPs) für das Management der Lieferkette von Konfliktmineralien entsprechen den „Due Diligence“-Richtlinien (Sorgfaltspflicht) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organization for Economic Cooperation and Development, OECD), welche die Einführung von Richtlinien, Strukturen und Verfahren, Risikomanagement und Kommunikationsmechanismen vorschreiben.

Wir geben unsere [Richtlinie zu Konfliktmineralien](#) an unsere Lieferanten weiter und erwarten von ihnen, dass sie unsere Informationsanfragen vollständig und umgehend beantworten.

## Rückverfolgung der Produktkette

Um einen Einblick in das Herkunftsland, die Liefer- und Produktkette und den Status von Konfliktmineralien in unserer Lieferkette zu erhalten, stützen wir uns hauptsächlich auf die Ergebnisse des Responsible Minerals Assurance Process (RMAP).

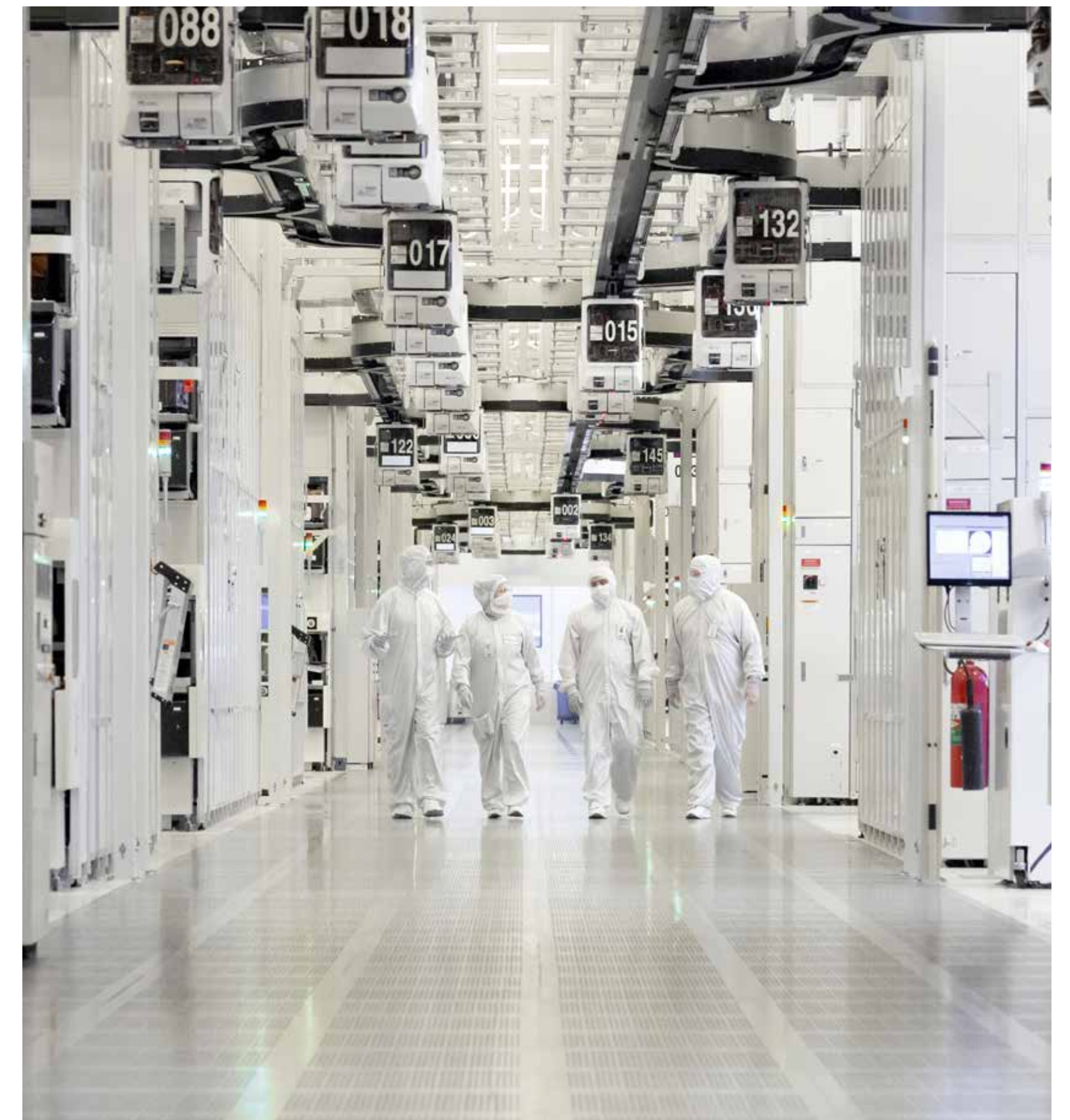
RMAP ist ein Programm, bei dem ein unabhängiger Dritter die Managementsysteme und Beschaffungspraktiken von Schmelzwerken bewertet und feststellt, ob das Schmelzwerk nachgewiesen hat, dass es den anwendbaren RMAP-Standard erfüllt. Es wird von der Responsible Minerals Initiative (RMI) überwacht, die von Mitgliedern der RBA und der Global e-Sustainability Initiative gegründet wurde.

TI ist Mitglied der RBA und der Arbeitsgruppen, die sowohl an der RMI als auch an der Responsible Labor Initiative teilnehmen.

## Leistung

Unsere Recherchen und Informationsbeschaffungen haben ergeben, dass die Lieferanten in unserer IC-Lieferkette im Jahr 2022 3TG-Mineralien verwenden haben, die ausschließlich aus konformen Schmelzwerken stammen.

Weitere Informationen und Zugang zu unserem SEC-Formular SD und der Vorlage für die Berichterstattung über Konfliktminerale (CMRT) finden Sie auf unserer Webseite zu [Konfliktmineralien](#).



Ein Team aus Mitarbeitern von TI führt routinemäßige Sicherheits- und Effizienzprüfungen im TI-Fertigungsstandort Richardson durch.

# Arbeitsbedingungen und Menschenrechte

## Unser Engagement für Menschenrechte

Die Achtung und der Schutz der Menschenrechte sind von grundlegender Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und für den Erfolg unseres Unternehmens. TI setzt sich für den Schutz und die Achtung der Menschenrechte ein und gewährleistet die Würde, die Freiheit und den Respekt des Einzelnen in seiner Geschäftstätigkeit und in der Lieferkette.

Wir ergreifen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass alle Arbeitsverhältnisse freiwillig sind und dass die Arbeitszeiten und die Entlohnung fair sind und den örtlichen Arbeitsnormen und Gesetzen entsprechen. In unseren Betrieben und in unserer gesamten Lieferkette verbieten wir Kinderarbeit.

Bei TI erkennen wir das Recht unserer Beschäftigten auf Bildung von Arbeitnehmervertretungen, auf Kollektivverhandlungen zur Regelung von Arbeitsbedingungen und ihr Streikrecht, in Abhängigkeit von anwendbarem Recht, an. Wir führen regelmäßig weltweite Mitarbeiterbefragungen sowie virtuelle und persönliche Gesprächsrunden durch, um die standortspezifischen Arbeitsumgebungen besser zu verstehen.

## Unsere Maßnahmen

Wir überwachen Menschenrechtsrisiken und beseitigen Menschenrechtsverletzungen wie folgt:

- Wir führen regelmäßig Risikobewertungen und Due-Diligence-Prüfungen unserer Lieferanten im Rahmen der OECD-Richtlinien für multinationale Konzerne durch.
- Durchführung von Prüfungen durch Dritte, Befragungen vor Ort und Bewertungen in Regionen mit hohem Risiko, um den Schutz der Rechte von Arbeitnehmern und Auftragnehmern zu gewährleisten.
- Bewertung von Arbeitsstandards, Durchführung von Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen sowie Bereitstellung von Instrumenten zur Meldung von Vorfällen.

Um sicherzustellen, dass wir Best Practices und Prozesse zur Achtung der Menschenrechte in unserem Unternehmen, unserer Branche und in unserer gesamten Lieferkette anwenden, haben wir uns der RBA angeschlossen, der weltweit größten Branchenkoalition, die sich der sozialen Verantwortung von Unternehmen in globalen Lieferketten widmet.

## Wie wir Bedenken ansprechen

Wir schulen und ermutigen unsere Mitarbeiter, ihre Meinung zu äußern und sich mit Fragen oder Anliegen an alle Ebenen des Managements zu wenden. Wir tolerieren keine Drohungen oder Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die Missstände melden oder ihre Meinung äußern. Das entsprechende Team überprüft die gemeldeten Sachverhalte und leitet die erforderlichen Schritte ein.

Weitere Informationen zum Umgang von TI mit dem Thema Menschenrechte finden Sie in der [Erklärung zur Bekämpfung des Menschenhandels](#), auf der [Website zur Verantwortung in der Lieferkette](#) und in den Abschnitten [Nichtdiskriminierung](#), [Kinderarbeit](#), [Zwangs- oder Pflichtarbeit](#) und [Beschaffungspraktiken](#) des GRI-Index.



Wir erhöhen die Produktion von 300-mm-Wafern, um unsere Kunden besser bedienen zu können.

# Risikomanagement und Geschäftskontinuität

Bei TI überwachen, planen und trainieren wir für unvorhergesehene und neu auftretende Betriebsrisiken, wie Cyberangriffe, Naturkatastrophen, Extremwetterereignisse, Pandemien, geopolitische Konflikte, soziale Unruhen, Terrorismus oder Verzögerungen in der Lieferkette oder der Produktdistribution.

Wir haben unsere eigenen, regional diversen Fertigungsstätten mit 12 Wafer-Fabriken, sieben Montage- und Teststandorten und mehreren Bump-und-Probe-Anlagen verteilt über 15 Standorte weltweit. Zusätzlich zu unserer internen Kapazität verfügen wir über starke Partnerschaften mit externen Herstellern von Halbleiterschaltkreisen und Zulieferern, um eine kontinuierliche Versorgung zu gewährleisten.

## Unsere Maßnahmen

Wir mildern Unterbrechungen unserer Geschäftstätigkeit ab, indem wir Folgendes umsetzen:

- Überwachung der Risiken, Entwicklung und Änderung von Plänen zur Bewältigung dieser Risiken und Schulung des Personals im Krisenmanagement.
- Wir prüfen regelmäßig Änderungen in Umweltbedingungen, Lieferkontinuität und globalen politischen und regulatorischen Bedingungen.
- Betrieb eines Rund-um-die-Uhr-Sicherheitskommunikationszentrums, das das ganze Jahr geöffnet hat.
- Wir besitzen einen Großteil unserer Produktion, um unseren Kunden eine größere Versorgungssicherheit und geopolitisch verlässliche Kapazitäten zu bieten.
- Aufbau und Positionierung von Lagerbeständen weltweit in Produktvertriebszentren, die strategisch in Kundennähe liegen.

## Notfallinterventionsmaßnahmen

Wir aktivieren unser Notfallreaktionssystem je nach Art und Schwere des Vorfalls. Unser Notfallteam kommt zusammen, um schnell die geeigneten Ressourcen, Dienstleistungen und Infrastrukturen zu ermitteln, die zur Minderung potenzieller Verluste erforderlich sind, und um unsere Reaktion und Kommunikation zu koordinieren.

Wir führen Geschäftsmodellierungen, Szenario- und Auswirkungsanalysen durch, um Managementstrategien, Richtlinien und Standards sowie Notfallpläne zu entwickeln und zu verfeinern:

- Kritische Geschäftsprozesse zu bestimmen, die für unseren Betrieb entscheidend sind und zu bestimmen, wer für die Aufrechterhaltung ihrer Betriebsfähigkeit unabdingbar ist.
- Mögliche Bedrohungen und Risiken und das Vorhandensein von Kontrollen zu deren Bewältigung.
- Zu bestimmen, wie lange es dauern wird, die Prozesse wiederherzustellen, um sicherzustellen, dass wir effizient und mit den richtigen Ressourcen antworten.
- Notfallstrategien für alle kritischen Geschäftsprozesse, die ein hohes Risiko für die Menschen, den Umsatz und den Ruf des Unternehmens darstellen.
- Umfassende Wiederanlaufstrategien zu erarbeiten, die alle Bereiche der Vorsorge, Abwehr und Folgenbewältigung von Notfällen abdecken und dabei die Produkt- und Servicekontinuität priorisieren.

Unser Readiness 2 Recover-Programm hilft uns dabei die Effektivität und Compliance unserer Geschäftskontinuitätsmaßnahmen zu messen. Alle zwei Jahre (oder nach Bedarf) führen wir Risikobewertungen durch, um bestehende Kontrollmechanismen und Fehler in unserem Notfallplan zu identifizieren und zu beheben.

## Vorbereitung auf verschiedene Szenarien

TI ist ein global tätiges Unternehmen und ist als solches unvorhersehbaren globalen Ereignissen, wie Erdbeben und Pandemien sowie Extremwetterereignissen, ausgesetzt. Die Auswirkungen solcher Vorfälle können minimal oder erheblich ausfallen. Wenn wir uns derartigen Herausforderungen gegenüber sehen, bemühen wir uns negative Auswirkungen auf Menschen, die Umwelt, unsere Finanzen und unseren Ruf zu vermeiden und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass unsere Produktion und Distribution möglichst ohne Unterbrechungen weiterlaufen.

Unsere Geschäftskontinuitäts- und Notfallplanung umfasst die Entwicklung realistischer Szenarien und die Anleitung von Managementteams durch verschiedene Übungen, um unsere Reaktionen auf tatsächliche Vorfälle zu lernen, zu verfeinern und zu verbessern. Den Rahmen für unser Geschäftskontinuitätsmanagement bestimmt die Norm ISO 22301 für das Management der Geschäftskontinuität, die uns bei der Planung, Umsetzung, Überwachung und dem Schutz vor Geschäftsunterbrechungen unterstützt.

Um unsere Führungskräfte in die Unternehmensrisikoplanung einzubeziehen, tun wir regelmäßig Folgendes:

- Bringen ihnen bei, wie Risiken nach ihrem Schweregrad und den möglichen Folgewirkungen auf unsere Mitarbeiter oder Produkte bewertet und priorisiert werden können.
- Fordern sie dazu auf, Notfallstrategien mit Blick auf reale Ereignissen oder szenariobasierte Übungen zu prüfen und zu aktualisieren.
- Durchführung von Übungen, Schulungen, Simulationsübungen und Standortübungen zur Vorbereitung auf unvorhergesehene Ereignisse.

Weitere Informationen finden Sie in unserem [SEC-Formular 10-K](#).

# Datenschutz

TI arbeitet kontinuierlich daran, potenzielle Bedrohungen für seine Mitarbeiter, Kunden, IT-Infrastruktur, proprietäre Technologien und vertrauliche Informationen zu identifizieren und zu beseitigen. Dieser Schutz ist der Schlüssel zu Unternehmenswachstum und Rentabilität sowie zur Einhaltung der einschlägigen Vorschriften.

## Reduzieren von Cybersicherheitsrisiken

Unser Cybersicherheits-Risikomanagementprozess basiert auf Best-Practice-Management- und Governance-Frameworks, z. B. der International Organization for Standardization (ISO), des National Institute of Standards and Technology (NIST) und des Center for Internet Security (CIS) Controls. In unserem Programm wenden wir grundlegende Cybersicherheitsprinzipien wie Security by Design, Defense-in-Depth, Least Privilege und ausfallsichere Backups an, um Risiken zu managen.

Auf Basis der Anleitung dieser Organisationen und der von uns gesammelten Daten entwickeln wir Cybersicherheitspläne, Richtlinien und Protokolle zur Reduzierung unserer Risiken und Stärkung unserer Sicherheitslage, damit wir unser Unternehmen, unsere Technologie und unser intellektuelles Eigentum schützen können. Zu unseren Richtlinien gehören die Definition der akzeptablen Nutzung unserer Informationsbestände, Zugangsanforderungen für bestimmte IP oder Technologien, der Schutz personenbezogener Daten und der [Privatsphäre](#) sowie die Einhaltung von Vorschriften wie der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des chinesischen Cybersicherheitsgesetzes.

## Unsere Maßnahmen

Unser globales Datensicherheitsteam identifiziert und reagiert auf potenzielle Bedrohungen und arbeitet eng mit unseren Geschäftsabteilungen und Support-Teams an der Verbesserung der IT-Sicherheit.



## Schützen

- Beschränkung des Zugangs zu Daten auf unseren Computern, Servern, unserem Netzwerk und anderen IT-Systemen
- Implementierung technischer Maßnahmen zum Schutz der Website von TI vor externen Angriffen, einschließlich des Schutzes der Online-Bestellung von Produkten auf TI.com.
- Einsatz branchenüblicher Schutzmechanismen, wie Multi-Faktor-Authentifizierung, Verteidigungsmechanismen gegen Malware und Prozesse zur Überprüfung von Zugangsrechten.
- Durchführung von Risiko- und Compliance-Bewertungen von Dritten, die Zugang zu unseren IT-Ressourcen und Informationen beantragen.

## Erkennen und reagieren

- Überwachung und Einschränkung der Nutzung von USB-Speichergeräten oder USB-Sticks und externen Festplatten.
- Kontinuierliche Überwachung der IT-Systeme und schnelle Reaktion auf Warnungen bezüglich unangemessener Aktivität.

## Schulen

- Versendung simulierter Phishing- und Spear-Phishing-E-Mails an Mitarbeiter und gegebenenfalls Durchführung begleitender Aufklärungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen.
- Schulungen zur Sensibilisierung für Cybersicherheit und dem Umgang mit vertraulichen Informationen für alle Mitarbeiter von TI, und spezialisiertes Sicherheitstraining für unser IT-Team.

## Proaktiv bleiben

- Beauftragung Dritter mit jährlichen Penetrationstests, um unsere Kontrollen und Fähigkeiten zu überprüfen.
- Regelmäßige Durchführung von Simulationsübungen, um unsere Antwort einzustudieren.
- Regelmäßige Durchführung von Bedrohungsjagden und Red-Team-Übungen.



---

# Arbeitsplatz

# Arbeiten bei TI

Es ist unsere Leidenschaft, eine bessere Welt zu schaffen, indem wir elektronische Geräte durch Halbleiter erschwinglicher machen.

Wir waren schon immer Pioniere der Elektronik – angefangen bei Elektronenröhren über den Transistor bis hin zur Einführung von Halbleitern (ICs). Seit Jahrzehnten zeichnen wir uns außerdem durch unsere innovativen Entwicklungen in der Halbleiterindustrie und der Fähigkeit einer verlässlichen Massenproduktion von Halbleitern aus.

Mit jeder Generation von Innovation wird unsere Technologie effizienter, zuverlässiger und erschwinglicher. Unsere Innovationen sind überall um uns herum zu finden, in Dingen, die wir jeden Tag benutzen, von vernetzten Autos bis zu intelligenten Häusern, von Drohnen bis zu Smartphones.

Bei TI bringen wir 33.000 der klügsten Köpfe der Welt zusammen – Problemlöser, die auch einfach als Mitarbeiter von TI bekannt sind –, die sich für die Zukunft der Elektronik ins Zeug legen.

Wir sorgen dafür, dass unsere Leidenschaft auch in Zukunft am Leben gehalten wird. Dabei werden wir von drei Ambitionen angetrieben:

- Wir handeln wie Eigentümer über einen Zeithorizont von Jahrzehnten.
- Wir passen uns an die stetige Veränderung unserer Welt an und sind erfolgreich.
- Wir sind ein Unternehmen, auf das wir persönlich stolz sind und das wir gern als Nachbarn hätten.

Wenn wir diese Ambitionen erfolgreich erreichen, gewinnen unsere Mitarbeiter, Kunden, Communities und Aktionäre.

## Texas Instruments: Auszeichnungen und Bewertungen

Im Jahr 2022 erhielt TI weltweit mehr als 30 Auszeichnungen und Anerkennungen. Diese Auszeichnungen würdigen unseren Fokus auf die Schaffung eines vielfältigen und integrativen Arbeitsplatzes, die Entwicklung von Mitarbeitern von TI, unser Engagement für Nachhaltigkeit und die Schaffung von Karrieremöglichkeiten. Jede Auszeichnung steht für unser Engagement, unsere Werte zu leben, und für unseren Stolz auf unser Unternehmen.



# Unsere Mitarbeiter und unsere Werte

Die Mitarbeiter von TI leben unsere Werte jeden Tag, um unsere Unternehmensleidenschaft zu verwirklichen – eine bessere Welt zu schaffen, indem sie Elektronik durch Halbleiter erschwinglicher machen.

## Unsere Werte

### Vertrauenswürdigkeit

Alles beginnt mit Vertrauen. Wir handeln mit Integrität und tun das Richtige, jedes Mal. Wir übernehmen Verantwortung - sozial und geschäftlich. Integrität ist für uns als Unternehmen und als Menschen grundlegend.

### Integrativ

Unser Wachstum beruht auf Inklusion und Chancengleichheit. Wir schaffen eine Umgebung, in der jeder Mitarbeiter sein volles Potenzial entfalten kann, in der wir uns gegenseitig respektieren, unsere Unterschiede schätzen und uns gegenseitig dazu ermuntern, unsere Gedanken und Ideen offen auszusprechen.

### Innovativ

Innovation ist unsere Stärke. Wir entwickeln neue Technologien, die überzeugende Produkte hervorbringen, neue Märkte eröffnen und unsere Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Wir sind neugierig, beharrlich und entschlossen, Hindernisse zu überwinden.

### Wettbewerbsfähig

Wir leben für den Wettbewerb. Wir hassen es zu verlieren, also fordern wir uns ständig selbst heraus unser Bestes zu geben. Wir investieren in nachhaltiges Wachstum. Um unsere Vorreiterposition zu erhalten, ziehen wir die besten Mitarbeiter an, investieren in ihre Fortbildung und fördern ihre Karriere

### Ergebnisorientiert

Wir sind ergebnisorientiert und übernehmen Verantwortung. Unsere Kunden haben die Wahl, und wir handeln mit Dringlichkeit und erfüllen unsere Verpflichtungen. Wir verbessern unsere Leistung täglich, um unseren Kunden zum Erfolg zu verhelfen.



Mitglieder des Teams für Technologie und digitales Marketing diskutieren, wie wir unser neues Produktportfolio und unsere Kundenlösungen auf den Markt bringen können.

# Diversität und Inklusion

Wir sind von Natur aus verschieden und sind überzeugt, dass unsere unterschiedlichen Hintergründe und Perspektiven der beste Nährboden für Innovationen und ein starkes Unternehmen sind. Mit unserer Arbeit sorgen wir für eine inklusive Kultur, in der wir Ideen respektieren und fördern und in der unsere Leute wissen, dass sie erfolgreich sein und langfristige Karrieren verfolgen können.

Drei strategische Prioritäten stehen im Mittelpunkt unseres Engagements für ein integratives Umfeld:

- Aufbau einer vielfältigen Vertretung auf allen Ebenen.
- Schaffung einer Kultur der Integration und Zugehörigkeit.
- Einfluss auf die Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten.

## Unsere Maßnahmen

TI hat bewusst ein globales Inklusionsprogramm entwickelt, das sich an diesen Prioritäten orientiert. Es betont, dass das Unternehmen jede Stimme wertschätzt, und ermutigt die Mitarbeiter von TI, sich voll in ihre Arbeit einzubringen und ihre Ideen zu teilen.

## Reduzierung von Voreingenommenheit in unseren Prozessen

Wir konzentrieren uns darauf, die Voreingenommenheit in unseren Prozessen zu reduzieren, wenn wir Bewerber interviewen, ihre Leistung bewerten, Talenttests durchführen und Entscheidungen über Vergütung und Beförderung treffen. Des Weiteren stellen wir Inhalte zu unbewusster Voreingenommenheit in Performance-Management-Workshops und direkt für die Mitarbeiter über unser Lern- und Entwicklungssystem zur Verfügung.

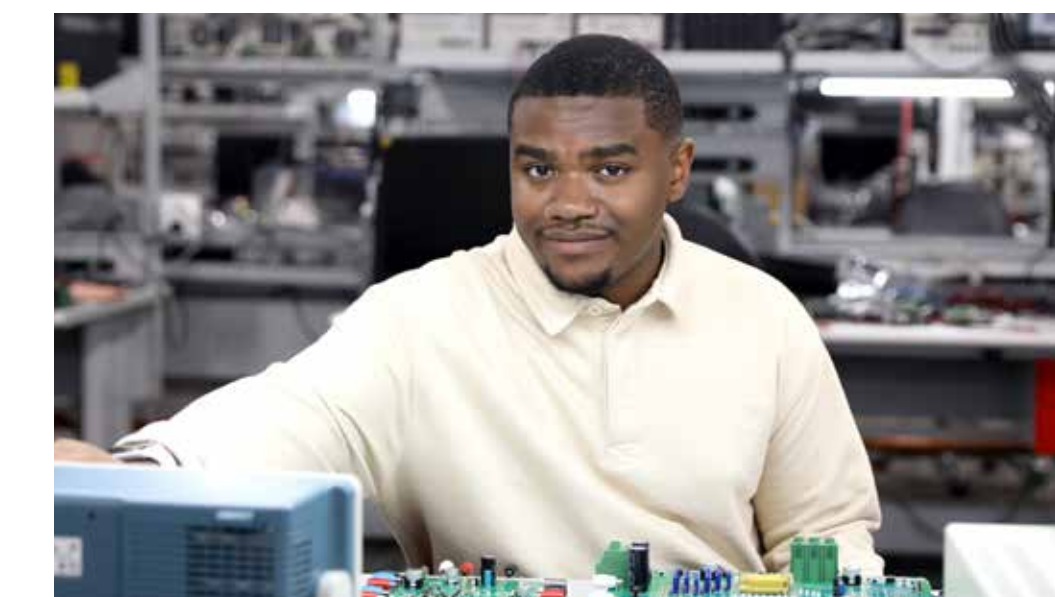
Wir schulen Führungskräfte darin, unbewusste Voreingenommenheit zu verstehen und zu erkennen, objektive Kriterien und Feedback aus verschiedenen Quellen zu nutzen, um die berufliche Entwicklung zu bewerten und unabhängiges Feedback bei der Beurteilung der Arbeitsleistung einzuholen.

## Gespräche führen, die etwas bedeuten

Eines der Mittel, mit denen TI zur Schaffung einer inklusiven Kultur beiträgt, sind die jahresbegleitenden gruppenbasierten Dialogteams. Diese Dialogteams zielen darauf ab, Selbstvertrauen zu entwickeln. In ihnen wird sich damit beschäftigt, persönliche und systemische Hindernisse für Inklusion zu erkennen, ausgrenzendes Verhalten zu durchbrechen und Stereotypen in Frage zu stellen.

## Einfluss nehmen, um unsere Gemeinschaften zu verändern

Unser ambitioniertes Ziel ist es, ein Unternehmen zu sein, auf das wir persönlich stolz sind und das wir gern als Nachbarn hätten. Wir unterstützen die Bemühungen unserer Mitarbeiter, sich in ihren Gemeinschaften zu engagieren, indem wir in gemeinnützigen Organisationen mitarbeiten und uns an laufenden Freiwilligen- und Spendenkampagnen beteiligen, um integrativere Gemeinden zu schaffen. Außerdem setzen wir uns das ganze Jahr über für Bewusstseinsbildung und Aufklärung ein.

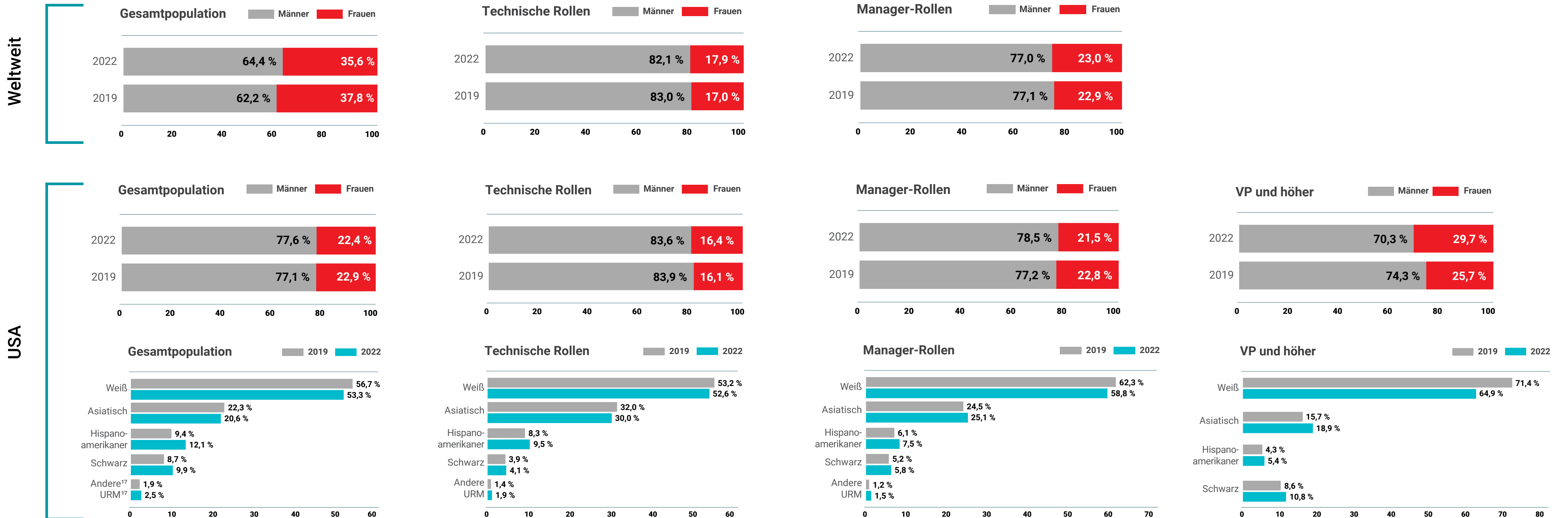


# Arbeitnehmervertretung

Seit Jahrzehnten schon setzt TI sich für Diversität und Inklusion ein. Unsere Arbeit bezüglich Diversität und Inklusion ist noch lange nicht beendet, aber unsere bisherigen Ergebnisse geben Hoffnung.

## Unsere Maßnahmen

Wir untersuchen unsere Belegschaft regelmäßig hinsichtlich der Verteilung von Geschlecht und ethnischer Herkunft, um zu verstehen, wo noch immer ein Ausschluss stattfindet und wo wir uns stärker engagieren müssen, um unsere Fortschritte in Richtung einer vielfältigen Vertretung auf allen Ebenen fortzusetzen. Frauen und unterrepräsentierte Minderheiten<sup>15</sup> sind in technischen Studiengängen und Berufen nicht in gleichem Maße vertreten wie Männer und Nicht-Minderheiten. Deshalb konzentrieren wir uns auf die Förderung des Ingenieur Nachwuchses durch Partnerschaften mit Gymnasien, Universitäten und gemeinnützigen Organisationen.



<sup>15</sup>Wir definieren andere unterrepräsentierte Minderheiten (URM) als Ureinwohner Hawaiis oder andere pazifische Inselbewohner, amerikanische Ureinwohner oder Ureinwohner Alaskas oder zwei oder mehr Ethnien. Summen unter 100% sind auf einen kleinen Prozentsatz nicht veröffentlichter Daten zurückzuführen.

# Informationsquellen für Mitarbeiter

Die Employee Resource Groups (ERGs) von TI bieten eine Gemeinschaft, die das Zusammengehörigkeitsgefühl durch offenen Dialog, Weiterbildung, ehrenamtliches Engagement, Wohlbefinden, berufliche Entwicklung und unternehmerisches Engagement fördert.

Jede unserer mitarbeitergeführten ERGs hat Ziele, die mit unseren Unternehmenswerten und Geschäftszielen übereinstimmen und von mindestens einer TI-Führungskraft als Sponsor unterstützt werden.

Im Jahr 2022 hat die ERG ihre Strategie für Vielfalt und Integration in vier Schwerpunktbereichen vorangetrieben: Karriere, Unternehmen, Kultur und Gemeinschaft. Sie organisierten Programme, Gesprächsgruppen und Veranstaltungen, die Mitarbeiter von TI aus der ganzen Welt ansprachen. Zum Beispiel:

- Das Women's Employee Network organisierte verschiedene Veranstaltungen, darunter ein Women Growth Summit und Gesprächsgruppen mit technischen Führungskräften in Indien. Diese konzentrierten sich auf die Karriereentwicklung und trugen dazu bei, Frauen auf allen Ebenen vorzubereiten, zu unterstützen, zu begleiten und zu fördern.
- Das Indian Employee Network organisierte Treffen zur Verbesserung der Lebensqualität und des Wohlbefindens der Mitarbeiter von TI. In Dutzenden von Veranstaltungen erhielten die Mitglieder Unterstützung während der Pandemie, Ressourcen für Eltern und neue Meditations- und Atemtechniken zur Förderung des Wohlbefindens.
- Die christlichen, muslimischen und jüdischen Mitarbeiternetzwerke organisierten gemeinsame Glaubensveranstaltungen, bei denen TI-Mitglieder zusammenkamen, um mehr über die Gemeinsamkeiten zwischen den Kulturen und Religionen zu erfahren.
- Das Black Employee Network (BEN) organisierte Programme wie die Reihe „Conversations with BEN“ (Gespräche mit BEN), um schwarze Mitarbeiter von TI bei ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen, aktuelle Themen zu diskutieren und eine Networking-Gemeinschaft aufzubauen.

Erfahren Sie auf [TI.com](https://www.ti.com) mehr darüber, wie sich TI für Vielfalt und Integration einsetzt, und sehen Sie sich [Vielfalt und Chancengleichheit](#) im GRI-Index an.

## TI Diversity Network

Seit mehr als 30 Jahren ist das [TI Diversity Network](#) aktiv. Es besteht aus 15 ERGs, die von den Mitarbeitenden selbst geführt werden und sich für eine vielfältige, integrative Arbeitsatmosphäre einsetzen. Jedes Netzwerk steht allen Mitarbeitern von TI offen und wir ermutigen unsere Mitarbeiter dazu, einem Netzwerk beizutreten und sich einzubringen.



Das Women's Employee Network organisierte während des Women's History Month Programme für alle Mitarbeiter, die sich auf offenen Dialog, Entwicklung und Bewusstseinsbildung konzentrierten.

# Personalaufbau

Die Fähigkeit von TI, zu wachsen und erfolgreich zu sein, hängt von unserer Fähigkeit ab, die besten Talente der Branche anzuwerben und zu halten. Das Unternehmen verfolgt einen diversifizierten Ansatz bei der Einstellung von Mitarbeitern mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen, um Innovation und Wachstum voranzutreiben.

## Unsere Maßnahmen

Durch Karrieremessen, Informationsveranstaltungen, Networking- und Karrierevorbereitungsveranstaltungen sowie Partnerschaften mit verschiedenen Studentenverbänden werben wir aktiv um Spitzenstudenten der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften für Praktika und Vollzeitstellen. Wir arbeiten eng mit den örtlichen Volkshochschulen und Gymnasien zusammen, um Techniker und Instandhaltungsmechaniker für unsere derzeitigen und zukünftigen Produktionsstandorte zu rekrutieren und auszubilden.

Warum sich Kandidaten bei TI bewerben:

- Aufregende und wirkungsvolle Arbeit.
- Die Gelegenheit mit den klügsten Köpfen in der Technikbranche zusammenzuarbeiten.
- Attraktive Gehaltspakete und Leistungen, damit unsere Mitarbeitenden ihr Leben voll genießen können.
- Möglichkeiten zum Ausbau der Karriere, durch die sich Mitarbeiter ermächtigt fühlen, ihre Karrierewege selbst zu bestimmen.
- Inklusiv und diverse Unternehmenskultur, in der alle Menschen sie selbst sein können.
- Flexible Arbeitszeiten zur Förderung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben.

Wir konzentrieren uns auf den Aufbau einer diversifizierten Talentschmiede durch führende Branchenorganisationen. Zum Beispiel:

- Durch Partnerschaften mit Universitäten, unseren Frauen-ERGs und Branchenorganisationen wie der Society of Women Engineers fördern wir weiterhin den Nachwuchs an weiblichen Ingenieuren und Führungskräften.
- Außerdem arbeiten wir mit der Abteilung für Veteranenangelegenheiten an Universitäten und technischen Hochschulen in den USA, Militärbasen und Organisationen wie RecruitMilitary zusammen, um erfahrene Veteranen einzustellen.

Weitere Informationen zur Personalbeschaffung von TI finden Sie im GRI-Index unter dem Indikator 401-1 und im Abschnitt [Arbeits-/Managementbeziehungen](#).



Mitarbeiter von TI fungierten bei einer Veranstaltung von Prairie View A&M als Talentscouts, um Praktikanten und neue Hochschulabsolventen für Ingenieursaufgaben bei TI zu finden. Sie gehören zu den mehr als 100 Mitarbeitern von TI, die sich jedes Jahr auf dem Campus der Universität in den USA mit den Studierenden treffen.

# Talententwicklung

Bei TI sind wir bestrebt, unseren Mitarbeitern die Werkzeuge und Ressourcen an die Hand zu geben, die sie benötigen, um ihre Karriere selbst in die Hand zu nehmen. Wir helfen den Mitarbeitern von TI, sich ehrgeizige Ziele zu setzen und persönliche Entwicklungspläne zu erstellen, um die Kompetenzen zu ermitteln, die sie für ihren Erfolg benötigen.

## Unsere Maßnahmen

Alle Mitarbeiter sind dazu aufgefordert, mindestens dreimal pro Jahr ihre Karrierepläne mit ihren Vorgesetzten zu diskutieren, um Feedback zu erhalten, ihren Fortschritt festzuhalten und nötige Abstimmungen zu bestimmen.

Zusätzlich dazu bieten wir allen neuen und langfristigen Mitarbeitenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auf allen Ebenen der Karriereleiter. Unsere Mitarbeitenden können jederzeit auf unsere internen Karriereportale und Lernplattformen zugreifen, um Karriereentwicklungspfade zu entdecken und Entwicklungspläne auszuarbeiten oder vorgeschriebene Trainingseinheiten und andere Online-Kurse zu absolvieren. Darüber hinaus bieten wir maßgeschneiderte Lernmöglichkeiten an, um die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiter vom Praktikum bis zum Eintritt in den Ruhestand zu fördern.

## Praktika

Praktika bei TI bieten die Möglichkeit, die Ausbildung in interessanten Projekten umzusetzen, die wichtig sind. Schon vom ersten Tag an dürfen unsere Praktikanten praktische, sinnvolle Aufgaben verrichten, mit denen sie tatsächlich etwas ausrichten können.

Unser Praktikumsprogramm bietet Zugang zu wichtigen Führungskräften und macht es möglich, Kontakte zu knüpfen und von Mitarbeitern auf allen Ebenen des Unternehmens zu lernen.

## Berufseinsteiger

Neue Hochschulabsolventen können:

- „Make an Impact“ ist ein einjähriges Programm zur Steigerung der Arbeitsleistung und Beschleunigung der Karriereentwicklung. Es nutzt Fallstudien, Gruppenprojekte und Beurteilungen sowie Bootcamps, die intensive Schulungen zu Tools, Prozessen und Kernkompetenzen bieten.

- An globalen Rotationsprogrammen teilnehmen, die Hochschulabsolventen den Übergang vom Studentendasein zur Berufstätigkeit erleichtern und in deren Rahmen sie in verschiedenen Rollen Erfahrungen sammeln können.
- An wichtigen Lernrollen für Berufseinsteiger teilnehmen. Dieses Programm gibt ausgewählten Mitarbeitern die Möglichkeit, neue Rollen oder Kompetenzen zu erlernen, indem sie eng mit Führungskräften, Technikexperten und anderen talentierten Mitarbeitern in verschiedenen Abteilungen von TI zusammenarbeiten. Seit 2014 haben wir 26 % der Teilnehmer dieses Programms in Führungspositionen befördert.

## Management

Wir befähigen Tler, im Management erfolgreich zu sein, indem wir:

- Der Übergang vom einzelnen Mitarbeiter zur Führungskraft und schließlich zur Führungskraft von Führungskräften..
- Verstehen, wie man als Führungskraft agiert, Beziehungen zu wichtigen Interessengruppen aufbaut und wie man Strategien entwickelt und kommuniziert.
- Ihre fachlichen und verhaltensbezogenen Kompetenzen werden so weiterentwickelt, dass sie ihre berufliche Laufbahn erweitern, vertiefen und ausbauen können. Rund 60 % der Führungskräfte haben ihre Karriere bei TI begonnen und 99 % der Führungskräfte wurden aus den eigenen Reihen befördert.
- Unbegründete Ungleichbehandlung erkennen und verringern.

## Technische Führungskräfte

TI hat ein maßgeschneidertes Entwicklungsprogramm entworfen, um Ingenieuren zu helfen, ihre technischen Fähigkeiten zu verbessern, Best Practices auszutauschen und Soft Skills wie Führung, Kommunikation und Einflussnahme zu entwickeln. Technische Führungskräfte können sich um die Aufnahme in die prestigeträchtige Tech Ladder von TI bewerben, die bis zu 24 % unserer technischen Führungskräfte umfasst.

Das ADTL-Programm (Advancing Diverse Technical Leadership) von TI bietet Coaching, formales Training, Diskussionsrunden und Möglichkeiten zum Aufbau

von Beziehungen. Ziel ist es, einen vielfältigeren Talentpool für die technische Führungsebene zu inspirieren und unterrepräsentierte Minderheiten und Frauen in technischen Führungspositionen zu halten, zu entwickeln und zu fördern.

Darüber hinaus hat ADTL dazu beigetragen, dass seit 2016 ein erheblicher Teil der Teilnehmer gehalten werden konnte. Die Anzahl der Teilnehmer, die in die TI Technical Ladder gewählt wurden, ist um fast 60 % gestiegen.



	<p>durchschnittliche Lernstunden pro Mitarbeiter von TI im Jahr 2022<sup>16</sup> <b>50,7</b></p>
	<p>abgeschlossene Kurse im Jahr 2022 <b>1,27m</b></p>

Weitere Informationen dazu, wie TI die Mitarbeiterentwicklung begleitet, finden Sie im GRI-Index in den Abschnitten [Aus- und Weiterbildung](#), [Beschäftigung](#) sowie [Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehungen](#).

<sup>16</sup>Der Anstieg der Schulungsstunden ist das Ergebnis unseres aktualisierten Nachverfolgungssystems, das die in unseren Fabriken weltweit durchgeführten Schulungen am Arbeitsplatz genauer erfasst.



# Kompensation und Leistungen

Wir bieten wettbewerbsfähige Gehälter und Sozialleistungen, um sicherzustellen, dass unsere talentierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unser zukünftiges Wachstum vorantreiben, bei TI bleiben.

Unser Vergütungssystem basiert auf einer leistungsgerechten Vergütung. Die Vergütung jeder Einzelperson errechnet sich daraus, wie viel ein Mitarbeiter zum Erfolg von TI beigetragen hat, und Unternehmensleistung.

## Gewinnbeteiligung

Einer der einzigartigen Aspekte der Vergütungsstrategie von TI ist ein globales Gewinnbeteiligungsprogramm, mit dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Beitrag zum finanziellen Erfolg des Unternehmens belohnt werden. Die Auszahlungen werden als Prozentsatz der anrechenbaren Einkünfte basierend auf der Profitabilität in jedem Jahr berechnet.

Unsere Gewinnbeteiligungsformel basiert auf dem Betriebsgewinn (PFO) und beginnt, wenn der PFO von TI 10 % beträgt. Die maximale Auszahlung liegt bei 20 % wenn der PFO 35 % erreicht. Alle Mitarbeiter von TI erhalten eine Auszahlung basierend auf dem gleichen Prozentsatz der anzurechnenden Einkünfte. Unser Gewinnbeteiligungsplan hat in den letzten sieben Jahren den höchstmöglichen Betrag ausgezahlt, was einem Bonus von 20 % für alle berechtigten Mitarbeiter entspricht.

## Talentbindung

Die Bindung von Mitarbeitern mit institutionellem Wissen sowie technischer und operativer Expertise hat für TI höchste Priorität. Wir verfolgen einen multidisziplinären Ansatz bei der Mitarbeiterbindung, indem wir Folgendes anbieten:

- Wettbewerbsfähige Vergütung und Zusatzleistungen.
- Förderung der langfristige Beschäftigungsfähigkeit unserer Mitarbeiter mithilfe von individuellen Karriereplänen, Mentor-Programmen und der Interaktion mit Führungskräften.
- Netzwerk zu Kollegen mit unseren ERGs.
- Unbegrenzte Aus- und Weiterbildungsangebote.

## Gerechte Vergütung

Wir haben eine langjährige Tradition, unsere Mitarbeiter fair und gerecht zu bezahlen. TI verfolgt eine wettbewerbsfähige und faire Vergütungspolitik. Um sicherzustellen, dass wir diese Ziele erreichen, haben wir in unserem Vergütungssystem Kontroll- und Ausgleichsmechanismen vorgesehen, einschließlich der Durchführung regelmäßiger detaillierter Analysen.

Im Jahr 2022 beauftragte TI eine Drittpartei mit der Durchführung einer separaten Vergütungsanalyse, die die Gleichstellung von Männern und Frauen (einschließlich Grundgehalt, Boni und Gerechtigkeit) unter Berücksichtigung der Art der Tätigkeit, der Ebene und des Landes untersuchte. Unsere Analyse hat bestätigt: TI zahlt Frauen in den USA und weltweit gleich viel wie Männern. In den USA zahlt TI den Minderheiten den gleichen Betrag wie den Nicht-Minderheiten. Global betrachtet verdienen Frauen 1.015 US-Dollar pro 1.000 US-Dollar, die ein Mann verdient. In den USA verdienen Frauen 1.002 US-Dollar je 1.000 US-Dollar, die Männer verdienen, und Minderheiten 1.002 US-Dollar je 1.000 US-Dollar, die Nicht-Minderheiten verdienen.

## Konkurrenzfähige Sozialleistungen

Die Leistungsprogramme von TI unterscheiden sich von Land zu Land entsprechend den lokalen Marktgepflogenheiten. Diese Programme können Pläne für medizinische, zahnmedizinische und visuelle Untersuchungen, kurz- und langfristige Invaliditätspläne sowie bezahlte Urlaubs- und Rentenpläne umfassen, die den lokalen Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Darüber hinaus unterstützen unsere erweiterten Leistungen die Integration und Gleichberechtigung am Arbeitsplatz. Wir verpflichten uns, ein respektvolles Umfeld zu schaffen, indem wir integrative Dienstleistungen anbieten, die die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen und ihrer Familien unterstützen.

TI bietet seinen Mitarbeitern verschiedene Programme an und ermutigt sie, diese voll auszuschöpfen, um alltägliche Stressfaktoren, die das Wohlbefinden, die Arbeitszufriedenheit und die Produktivität beeinträchtigen können, zu reduzieren.

Unter anderem wird Zugang ermöglicht zu: Employee Assistance Program (EAP) und On-Demand-Ressourcen, einschließlich:

- Ressourcen und Empfehlungen zur Kinderbetreuung und Altenpflege.
- Vertrauliche Beratung und Hilfsmittel zur Unterstützung des Wohlbefindens.
- Concierge-Dienste zur Planung von Urlauben, Reservierungen und andere persönliche Transaktionen.

Damit wir unseren Mitarbeitern immer die besten Angebote zur Verbesserung ihrer Work/Life-Balance machen können, prüfen und aktualisieren wir unsere Programme und Dienste jährlich.

## Elternzeit

Bei TI sind wir davon überzeugt, dass wir unsere Mitarbeiter in allen Aspekten ihres Lebens unterstützen müssen. Wir bieten allen frischgebackenen Eltern eine Elternzeit an, die es ihnen ermöglicht, eine Auszeit zu nehmen, um sich um ihr neues Kind zu kümmern und sich auf die neuen Anforderungen in ihrem Leben einzustellen.

Wir sind stolz darauf, ein familienfreundlicher Arbeitgeber zu sein und unterstützen unsere Mitarbeiter bei der Elternschaft. Unser Elternurlaubsangebot in den USA ermöglicht es Mitarbeitern, eine bezahlte Auszeit von der Arbeit zu nehmen, ohne sich um ihre finanzielle Sicherheit oder ihren Arbeitsplatz sorgen zu müssen. Diese Leistung gilt für alle Beschäftigten, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung oder Familienstand.

Im Jahr 2022 verlieh Glassdoor TI den ersten Platz im Ranking „Best Places to Work“ für gute Unternehmenskultur, Arbeitsatmosphäre und großartige Mitarbeiter.

Weitere Informationen zum Umgang von TI mit Vergütung und Sozialleistungen finden sich im GRI-Index in den Abschnitten [Beschäftigung](#), [Wirtschaftliche Leistung](#) und [Vielfalt und Chancengleichheit](#).

# Sicherheit und Gesundheit

## Unsere Verpflichtung zu sicheren Arbeitsplätzen

TI investiert in sichere und gesundheitsfördernde Praktiken und Kontrollen im Arbeitsalltag seiner Mitarbeiter, um Verletzungen und Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen.

Die Sicherheitsziele von TI umfassen eine DART-Fallrate (Days Away, Restricted or Job Transfer) von 0,08 oder weniger und eine Rate der meldepflichtigen Fälle von 0,20 oder weniger.

## Unsere Maßnahmen

### Sicherheit

Unsere Sicherheitskultur beinhaltet die weltweite Umsetzung von Sicherheitsanforderungen und Best Practices, um unseren Mitarbeitern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten.

Um unsere hervorragende Sicherheitsbilanz beizubehalten, tun wir Folgendes:

- Schaffung sicherer Arbeitsbedingungen.
- Einhaltung von Protokollen und Kontrollen in Bezug auf Sicherheit und Ergonomie.
- Entwicklung und Pflege interner Standards, die häufig über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.
- Design und Bau von sicheren Gebäude und Verringern von Ausrüstungsrisiken.
- Sicherheitstraining für Mitarbeitende und Führungskräfte.
- Persönliche Schutzausrüstung für Mitarbeitende.
- Regelmäßige Prüfung der Ausrüstung und Maschinen.
- Kontinuierliche Überprüfung der Einhaltung und Leistung unserer Prozesse.

### Gesundheit

Um das Risiko für die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu minimieren, hält TI strenge industrielle Hygienestandards ein, die die minimalen Anforderungen für die sichere Nutzung und sachgemäße Aufbewahrung von gefährlichen Chemikalien und anderen Stoffen regeln. Zu diesen Standards gehört auch Gefahrenkommunikation und -training, korrekte Beschriftung von Chemikalien und die Entsorgung gefährlicher Abfälle.

Zusätzlich dazu reduzieren wir die Nutzung potentiell schädlichen Chemikalien oder verwenden diese gar nicht, installieren Ventilations- und Isolierungskontrollen und führen allgemeine und individuelle Hygienepfahrungen durch. Die Mittel, die wir den Tlern zur Kontrolle ihrer Gesundheit anbieten, variieren von Land zu Land, je nachdem, in welchem Umfang staatliche Gesundheitsleistungen zur Verfügung stehen.

In den USA bieten wir kostenlose Grippeimpfungen vor Ort und Vorsorgeuntersuchungen, Fitness- und Ernährungsprogramme, externe Mitarbeiterberatung und Counseling sowie Bildungsleistungen. Unser Gesundheitsmanagementservice bietet TI-Mitarbeitern mit gesundheitlichen Problemen und Mitarbeitern, die der Arbeit über einen längeren Zeitraum fernbleiben oder mit mehreren Diagnosen, Behandlungen und Anbietern umgehen müssen, Beratung und Unterstützung.

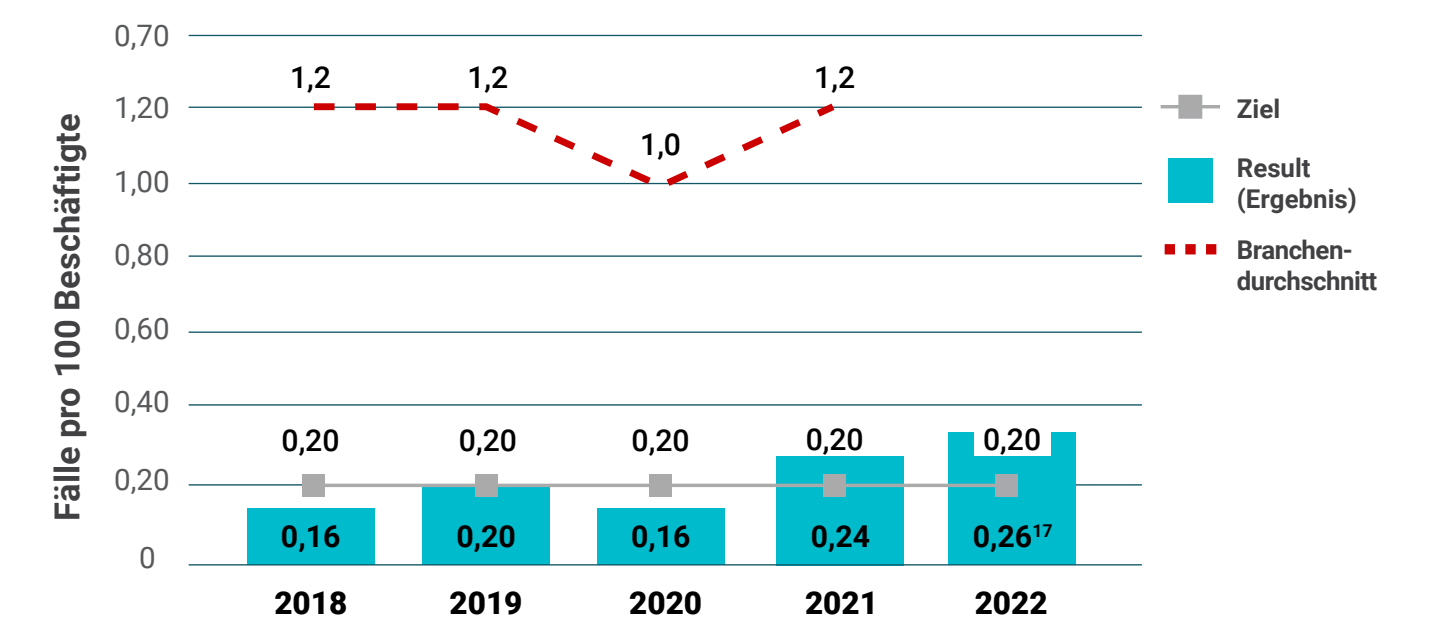
Unser Beratungsservice hilft bei der Schätzung von Kosten für medizinische Eingriffe und unterstützt unsere Mitarbeiter bei der Suche nach kostengünstigen und guten Gesundheitsdienstleistern.

### Leistung

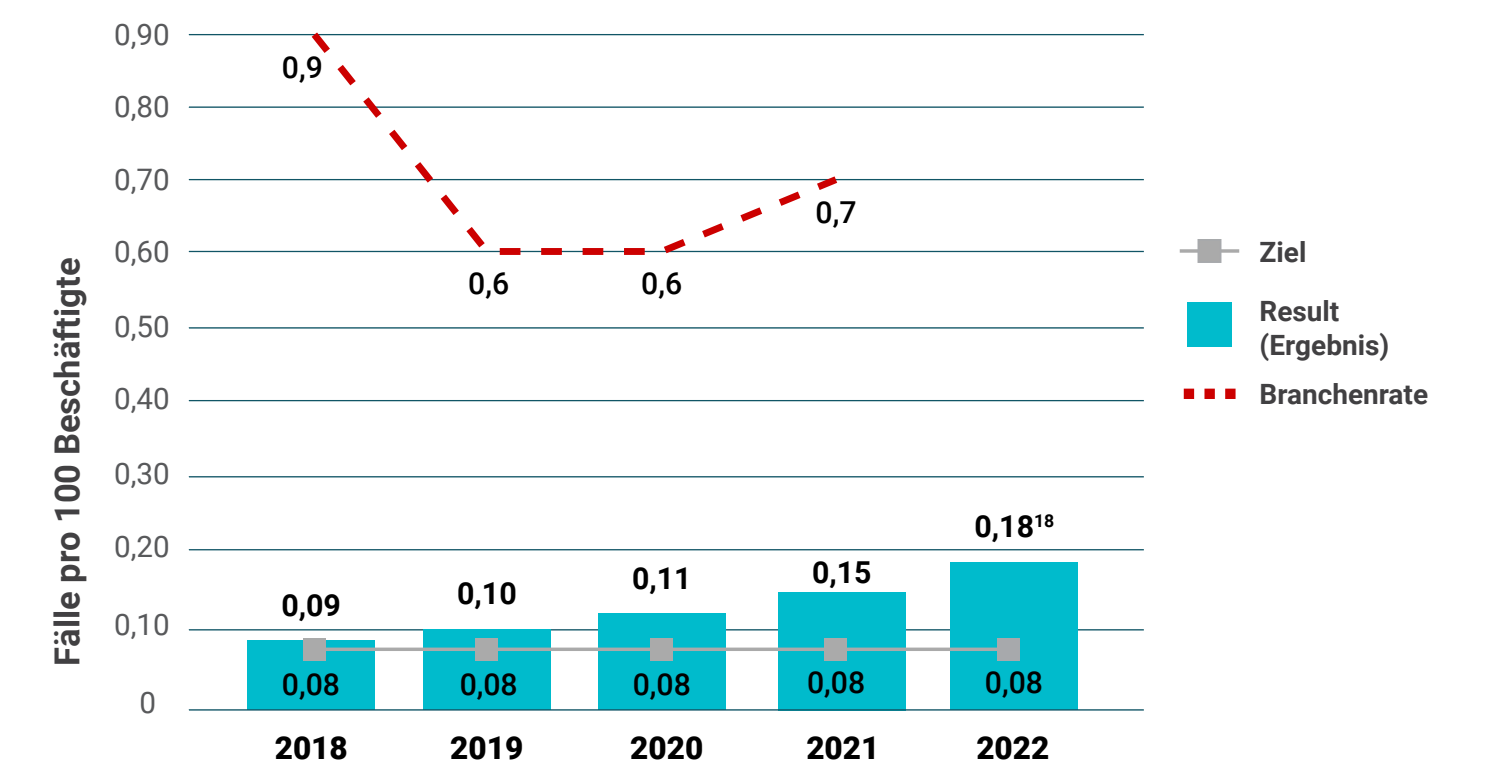
Unsere DART-Raten und Raten für meldepflichtige Fälle sind weiterhin unter den niedrigsten in der Halbleiterindustrie in den USA, nach Daten der U.S. Occupational Health and Safety Administration und dem Bureau of Labor Statistics.

Im Jahr 2022 lag die DART-Rate von TI bei 0,18, während der Branchendurchschnitt im Jahr 2021 bei 0,7 lag (die Branchendaten für 2022 sind noch nicht verfügbar).

### Rate der meldepflichtigen Fälle



### DART-Rate (Days Away, Restricted or Job Transfer)



Weitere Gesundheits- und Sicherheitsdaten finden Sie im [Anhang zu den Leistungsdaten](#). Im [Abschnitt Arbeitsschutz](#) des GRI-Index finden Sie weitere Informationen.

<sup>17</sup>Der Anstieg im Jahr 2022 ist auf COVID-19-Infektionen zurückzuführen. Die Fallrate ohne das Virus liegt bei 0,18.  
<sup>18</sup>Der Anstieg im Jahr 2022 ist auf COVID-19-Infektionen zurückzuführen. Die DART-Rate ohne das Virus liegt bei 0,10.

---

# Spenden und Freiwilligenarbeit

# Engagement für die Gemeinschaft

Eines unserer drei ambitionierten Ziele ist es, ein Unternehmen zu werden, auf das wir persönlich stolz sein können und das wir selbst uns als Nachbarn wünschen. Seit Jahrzehnten setzt sich TI für die Stärkung lokaler Gemeinschaften ein, in denen das Unternehmen tätig ist.

Unsere Spendenprojekte und gemeinnützigen Projekte:

1. Verbinden Mitarbeiter von TI weltweit durch Spendenaktionen und Freiwilligenarbeit.
2. Verbessern unsere globalen Gemeinschaften durch Beiträge für gemeinnützige Organisationen in den Regionen, in denen TI tätig ist.
3. Kombinieren Geldförderungen mit dem Engagement unserer Mitarbeiter, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Wir bemühen uns, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern und Gemeinschaften um unsere Standorte auf der ganzen Welt zu stärken.

## Bildungswesen

Der Großteil an Spenden von TI geht an Bildungsförderungsinitiativen. Seit 2010 hat die TI Foundation mehr als 73 Millionen US-Dollar in die Bildung in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen und Mathematik (STEM) investiert, um die Lernergebnisse und Chancen von schwarzen, lateinamerikanischen und weiblichen Studierenden in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften zu verbessern, die in der Vergangenheit mit wirtschaftlichen und bildungsbezogenen Hindernissen zu kämpfen hatten. Weltweit bemühen wir uns darum den Zugang zu Bildung in den Gemeinschaften an den internationalen Standorten von TI zu verbessern.

## Kultur

Wir fördern die Künste, die Dallas zu einer kulturell inklusiven und lebendigen Stadt machen, durch mehrjährige Zuschüsse der TI Foundation an führende Organisationen, die die Vielfalt in ihrer Öffentlichkeitsarbeit und Programmgestaltung hervorheben, und durch transformative Zuschüsse an verschiedene Gruppen, die in ihrer Größe und Wirkung wachsen können.

## Abschaffung der Rassendiskriminierung

Wir unterstützen Programme zur Beseitigung von Hindernissen für die ethnische Gleichheit. Wir legen Wert auf die Ausbildung der Polizei und auf Praktiken, die Verantwortlichkeit stärken. Ziel ist es, dass alle Menschen gleich behandelt werden und dass unsere Gemeinschaften sicherere Orte zum Leben und Arbeiten sind.

## Dienst am Menschen

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Programme und die Verfügbarkeit von Services für den kritischen Bedarf für rassistisch und wirtschaftlich marginalisierte Bevölkerungsgruppen zu verbessern. Wir unterhalten auch Notfallfonds für Standortgemeinschaften und Mitarbeiter, die von Naturkatastrophen oder von Menschen verursachten Katastrophen betroffen sind.

## „Matching Gifts“-Programm

Um die Wirkung der Spenden von Mitarbeitern in den USA zu verdoppeln, verdoppelt die TI Foundation die Spenden von aktiven und pensionierten Mitarbeitern von bis zu 30.000 US-Dollar pro Jahr an berechnete gemeinnützige Organisationen. Im Jahr 2022 hat die TI Foundation mehr als 11 Millionen US-Dollar an „Matching Gifts“ (Spendenverdopplungen) zur Verfügung gestellt.

### Philanthropische Engagements seit 2010

TI und die TI Foundation ergänzen Geschenke, Zuschüsse und Sachspenden **442 Millionen US-Dollar**

Unsere großzügigen Mitarbeiter und Rentner spendeten **114 Millionen US-Dollar**

Die Anzahl der freiwilligen Arbeitsstunden von Mitarbeitern und Pensionären **1,9m**



Mitarbeiter von TI weltweit verkörpern den Geist der Philanthropie, den unsere Unternehmensgründer für TI festgelegt haben. Ihre Großzügigkeit – vor allem in Zeiten, in denen so viele Menschen Not leiden – erfüllt uns mit Stolz, inspiriert uns und gibt uns noch einen weiteren Grund, auf alle Mitarbeiter von TI stolz zu sein.

**ANDY SMITH,**  
**DIRECTOR SPENDEN UND FREIWILLIGENARBEIT**

## Spendenhighlights 2022

### Dienst am Menschen

Unser Hauptsitz in Nordtexas liegt in einer der wohlhabendsten Regionen der USA, in der dennoch jeder achte Einwohner Hunger leidet. Daraufhin hat die TI Foundation der North Texas Food Bank einen Zuschuss in Höhe von 300.000 US-Dollar zur Verfügung gestellt, mit dem rund eine Million Mahlzeiten bereitgestellt werden konnten. Der Zuschuss unterstützte die Aufgabe der Lebensmittelbank, Menschen in Nordtexas zu ernähren, einschließlich der Bezirke Dallas, Collin und Grayson, in denen unser Unternehmen große Betriebe unterhält.

Eine weitere bemerkenswerte Unterstützung war die Spende von mehr als 230.000 US-Dollar durch unsere Mitarbeiter und die TI Foundation, um das Amerikanische Rote Kreuz und seine internationalen Tochtergesellschaften bei der Bereitstellung humanitärer Hilfe in der Ukraine zu unterstützen. Als Reaktion auf das Erdbeben der Stärke 6,8 in der südwestchinesischen Provinz Sichuan spendete TI außerdem 150.000 US-Dollar an die China Youth Development Foundation.

### Abschaffung der Rassendiskriminierung

Die TI Foundation hat Project Unity einen Zwei-Jahres-Zuschuss in Höhe von 250.000 US-Dollar für Programme zur Verringerung der Kluft zwischen den verschiedenen Ethnien in Nordtexas gewährt. Die Programme konzentrieren sich auf den Dialog und die Vertrauensbildung zwischen den lokalen Strafverfolgungsbehörden, den Jugendlichen und den Gemeinden. Der Zuschuss für Project Unity ist die dritte Investition der TI Foundation im Rahmen ihres Engagements zur Unterstützung von Programmen, die Barrieren für die Gleichberechtigung der verschiedenen Ethnien abbauen.

### Kultur

Die TI Foundation hat 1,3 Millionen US-Dollar an Zuschüssen an Kunstorganisationen in Dallas vergeben, um deren Ziel zu unterstützen, Kunstschaffende zu fördern, die Dallas kulturell inklusiv machen. Die Preisträger reichten von neuen, experimentellen Kunstorganisationen bis hin zu langjährigen Partnern, die eine Vielzahl kultureller Erfahrungen bieten, die die Vielfalt des Publikums und der Programme widerspiegeln.

### Bildungswesen

TI und die TI Foundation stellten 14 Millionen US-Dollar für Bildungsstipendien zur Verfügung, einschließlich entsprechender Spenden von Mitarbeitern und Pensionären. Mit Blick auf die sich entwickelnde Bildungslandschaft und die zunehmenden Ungleichheiten hat die TI Foundation ihre 10-jährige Unterstützung der öffentlichen Schulbezirke im Süden von Dallas County mit 4,7 Millionen US-Dollar fortgesetzt.

Wir haben auch unsere seit zwei Jahrzehnten bestehende Unterstützung für das College Readiness Program der National Math and Science Initiative fortgesetzt, das vier öffentliche Schulbezirke mit historisch niedrigem Einkommen im südlichen Dallas County und einen in Utah unterstützt, der hauptsächlich Schülerinnen und Schüler der Navajo-Stammesnation betreut.



### Investitionen in das soziale und emotionale Wohlbefinden der Schüler

Ein neuer Zuschuss in Höhe von 1 Million US-Dollar baut auf der Arbeit auf, die TI 2021 gemeinsam mit United Way of Metropolitan Dallas und Educate Texas für das Programm „Heal, Play, Learn“ begann. Das Programm konzentriert sich auf soziales und emotionales Wohlbefinden, körperliche Aktivität und künstlerisches Engagement für Schüler, Lehrer und Familien in den öffentlichen Schulbezirken Cedar Hill und DeSoto im südlichen Bezirk von Dallas.

Der Zuschuss für 2022 ermöglichte es diesen beiden Bezirken, das Programm von 2021 fortzusetzen, an dem 2.500 Schüler, Lehrer und Familienmitglieder teilnahmen. Auch die Ausweitung des Programms auf den Lancaster Independent School District, ebenfalls im Süden von Dallas County, wurde durch die Finanzierung ermöglicht.

Obwohl es sich nicht speziell um eine MINT-Investition handelt, entsprechen die aktiven Lernkomponenten von „Heal, Play, Learn“ den mathematischen und naturwissenschaftlichen Anforderungen der texanischen Grundschule. Sie konzentrieren sich auch stark auf MINT-Konzepte, die Soft Skills beinhalten, wie etwa kritisches Denken, das Lösen von Problemen, Kreativität und Zusammenarbeit. Die Bezirke berichteten, dass sich die Moral von Lehrern und Schülern verbessert hat und dass sich Schüler, die an dem Programm teilgenommen haben, um 5 % häufiger anmelden als Schüler, die nicht teilgenommen haben.

# Freiwilligenarbeit

Unsere Mitarbeiter engagieren sich leidenschaftlich dafür, etwas zurückzugeben und die Lebensqualität in ihren Gemeinden zu verbessern.

TI hat mehr als 20 globale Teams für gesellschaftliches Engagement und weitere Mitarbeiter mit Sinn für das Gemeinwesen, die sich für die Verbesserung der Lebensumstände in ihren Gemeinden einsetzen. Gemeinsam betreuen sie Schüler, leiten Robotik-Wettbewerbe, arbeiten ehrenamtlich in Tafeln und Obdachlosenunterkünften, säubern Stadtviertel, pflanzen Bäume und opfern wertvolle Zeit, um ihren Gemeinden auf andere Weise zu helfen.

## Beiträge 2022

Freiwilligenprogramme brachten die Menschen nach der COVID-19-Pandemie wieder zusammen. Mit fast 257.000 Stunden, die von Mitarbeitern und Pensionären geleistet wurden, hat sich die Zahl der ehrenamtlich geleisteten Stunden im Vergleich zu 2021 verdoppelt und einen Gegenwert<sup>20</sup> von 7,7 Millionen US-Dollar erreicht. In den USA verdoppelt die TI Foundation den Wert der ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden ihrer Mitarbeiter auf bis zu 1.000 US-Dollar pro Jahr, wodurch fast 400.000 US-Dollar zusätzlich für die von den Mitarbeitern bevorzugten Zwecke zur Verfügung stehen. Zum Beispiel:

- Lebensmittelspenden und andere Aktivitäten von Mitarbeitern von TI in Dallas, Taiwan, Japan und Maine haben dazu beigetragen, den Hunger zu bekämpfen.
- Mitarbeiternetzwerke in Santa Clara und Dallas halfen beim Bau von Fahrrädern für in Armut lebende Kinder.
- Im Rahmen eines Elektroschrott-Recyclingprogramms verteilten die Mitarbeiter unseres Werks in Lehi, Utah, generalüberholte Computer an Schüler in der Region.
- Unsere gemeinnützigen Teams in China, Malaysia und auf den Philippinen konzentrierten sich auf ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und in Schulen, malten Wandbilder, spendeten Lebensmittel für einkommensschwache Familien und vermittelten Freude am Lernen von Mathematik und Naturwissenschaften.

Weitere Informationen zu unserem gesellschaftlichen Engagement finden Sie unter [Lokale Gemeinschaften](#) im GRI-Index und [Bildungsengagement](#).



## Tradition durch Einfluss auf Gemeinschaften lebendig machen

Nathan, der am TI-Fertigungsstandort Lehi im US-Bundesstaat Utah für die Nassprozesse zuständig ist, wurde mit dem TI Founders Community Impact Award 2022 ausgezeichnet, den das Unternehmen an Mitarbeiter von TI vergibt, die einen herausragenden Beitrag für die Gemeinschaften geleistet haben, in denen sie leben und arbeiten. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen und erinnert an die Gründer unseres Unternehmens und ihre lange Geschichte der Philanthropie und des ehrenamtlichen Engagements.

Nathan zeigt ein bemerkenswertes Engagement in der Arbeit mit Obdachlosen und Hungernden im Gebiet von Salt Lake City. Wie in vielen weiteren Großstädten der USA wird auch hier ein Anstieg der Obdachlosigkeit verzeichnet. Er erhielt von TI einen Zuschuss von 10.000 US-Dollar, den er an eine gemeinnützige Organisation seiner Wahl weitergeben kann. Fünf weitere Finalisten erhielten Zuschüsse in Höhe von jeweils 2.500 US-Dollar, die sie an ausgewählte gemeinnützige Organisationen weitergeben können.

„Ich diene dieser besonderen Gemeinschaft, weil ich kurz davor war, meine Wohnung zu verlieren und schon einmal Lebensmittelmarken erhalten habe“, so Nathan. „Ich weiß, dass ein sicheres Zuhause und die Gewissheit, woher die nächste Mahlzeit kommt, einen enormen Einfluss auf den Rest des Lebens haben. Ich glaube, dass jeder Mensch seinen eigenen Wert hat und dass es leicht ist, in eine ungeschützte Situation zu geraten, und sehr schwer, wieder herauszukommen.“

[Mehr erfahren.](#)

<sup>20</sup>Der [Independent Sector](#) schätzt den Wert einer Freiwilligenstunde im Jahr 2022 auf 29,95 US-Dollar.

## 9,6 Millionen US-Dollar für United Way gesammelt, um Gemeinden zu unterstützen

Die jährliche United Way-Kampagne von TI erbrachte im Jahr 2022 9,6 Millionen US-Dollar von Mitarbeitern und Pensionären, Unternehmenssponsoren, Zuschüssen der TI Foundation und „Matching Gifts“. Wir unterstützen fortschrittliche Programme in drei Bereichen, die als Bausteine für die Schaffung von Chancen dienen:

- Bildung, die Türen öffnet, Horizonte erweitert und Kinder auf Erfolg vorbereitet.
- Einkommen, das finanzielle Stabilität gewährleistet – eine wichtige Voraussetzung für ein stabiles und erfolgreiches Leben.
- Gesundheit, die sich auf alles auswirkt, von der Lernfähigkeit eines Kindes bis zu den Verdienstmöglichkeiten eines Erwachsenen.

Die Beteiligung von Freiwilligen an der Kampagne war hoch: 1.700 Stunden wurden für mehr als 50 Aktivitäten an unseren US-Standorten aufgewendet, um Partnerorganisationen von United Way zu unterstützen.

„Die Großzügigkeit der Mitarbeiter von TI und ihre Bereitschaft zu spenden und sich ehrenamtlich zu engagieren, erstaunt mich immer wieder“, so Andy Smith, Direktor für Spenden und Freiwilligenarbeit bei TI und Geschäftsführer der TI Foundation. „Die United-Way-Kampagne unseres Unternehmens hat gezeigt, dass wir, wenn wir zusammen leben und geben, um stärkere Gemeinschaften aufzubauen, das Gemeinwohl fördern und nachhaltige Veränderungen für jeden Einzelnen herbeiführen können.“

Die Geschichte von TI und United Way of Metropolitan Dallas reicht bis in die frühen 1960er-Jahre zurück, als der Mitbegründer von TI, J. Erik Jonsson, half, die Bemühungen des Amerikanischen Roten Kreuzes und von Community Chest in Dallas zur Gründung des damaligen United Fund zu beaufsichtigen. Seitdem arbeiten unser Unternehmen, die TI Foundation und unsere Mitarbeiter eng mit United Way zusammen, um stärkere lokale Gemeinschaften aufzubauen.



---

# Anhänge



# Performance Data

[Giving and volunteerism](#)

[Environmental sustainability](#)

[Workplace](#)

[Responsible business practices](#)

## Giving and volunteerism

### Giving<sup>1</sup> (millions)

	2018	2019	2020	2021	2022
Total	\$49.08	\$52.46	\$54.57	\$64.95	\$52.57

<sup>1</sup> Includes corporate giving, TI Foundation giving, employee/retiree giving, in-kind donations, matching gifts, the value of volunteer hours and volunteer matching.

### Volunteerism

#### Volunteer hours (thousand hours)

	2018	2019	2020 <sup>2</sup>	2021 <sup>2</sup>	2022
Total hours	234.6	273.3	156.9	119.5	256.9

<sup>2</sup> Volunteer hours were down in 2020 and 2021 due to the global COVID-19 pandemic.

#### Value of volunteer hours (millions)

	2018	2019	2020 <sup>3</sup>	2021 <sup>3</sup>	2022 <sup>4</sup>
Value	\$5.9	\$7.4	\$4.5	\$3.6	\$7.7

<sup>3</sup> The value of volunteer hours was down in 2020 and 2021 due to the global COVID-19 pandemic.

<sup>4</sup> The [Independent Sector](#) valued a volunteer hour in 2022 at \$29.95.

# Performance Data

[Giving and volunteerism](#)

[Environmental sustainability](#)

[Workplace](#)

[Responsible business practices](#)

## Environmental sustainability

### Emissions

Total greenhouse gas (GHG) emissions (Million metric tons of CO<sub>2</sub> equivalent)

	Base year (2015)	2018	2019	2020	2021	2022
Scope 1 (direct)		1.13	0.97	0.94	1.04	1.11 <sup>6</sup>
Scope 2 (indirect)		1.12	1.10	1.01	1.04	1.06
Market-based		1.12	1.10	1.01	1.04	1.06
Location-based						1.38
<b>Total</b>	<b>2.83<sup>5</sup></b>	<b>2.25</b>	<b>2.07</b>	<b>1.95</b>	<b>2.08</b>	<b>2.17<sup>7</sup></b>

TI's unit production increased 25% from 2018 to 2022. These totals are market-based GHG emissions.

<sup>5</sup>TI is focused on the total reductions of scope 1 and scope 2 GHGs and our disclosure of the baseline reflects that approach. TI's 2015 GHG emissions baseline was adjusted in the 2021 Corporate Citizenship Report to reflect structural changes to our operations, including the divestiture of a wafer fabrication plant in Scotland and the acquisition of a 300-mm wafer fabrication plant in Utah. The 2015 baseline has been adjusted from 2,471,357 to 2,832,709 MTCO<sub>2</sub>e in line with the guidance provided by the WBCSD/WRI's The Greenhouse Gas Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard.

<sup>6</sup>TI has not included fluorinated heat transfer fluids (FHTF) in previous Corporate Citizenship Reports due to the varying calculation methodologies and guidance. Under current World Semiconductor Council (WSC) reporting guidance, the association that tracks semiconductor emissions, there is no requirement to track and report FHTF. Recently introduced U.S. Environmental Protection Agency (EPA) rules for disclosure to the EPA included FHTF and we comply with this requirement. Recently, the WSC has aligned on all regions will moving to 2019 Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) guidance, which includes FHTF. TI is considering the timing of a transition to the 2019 IPCC guidance and will include FHTF emissions upon adoption.

<sup>7</sup>ERM Certification and Verification Services (CVS) provided limited assurance verification of TI's GHG emissions for 2022.

Scope 1 GHG emissions by type (Metric tons of carbon dioxide equivalent (MTCO<sub>2</sub>e))

	2018	2019	2020	2021	2022
Carbon dioxide (CO <sub>2</sub> )	79,622	78,731	75,190	84,904	123,542
Methane (CH <sub>4</sub> )	46	46	44	39	67
Nitrous oxide (N <sub>2</sub> O)	24,438	23,440	28,452	31,557	37,592
Hydrofluorocarbons (HFCs)	39,982	36,552	37,532	44,633	45,949
Perfluorocarbons (PFCs)	830,018	669,757	622,526	665,457	734,338
Sulfur hexafluoride (SF <sub>6</sub> )	71,240	62,084	64,061	71,189	80,389
Nitrogen trifluoride (NF <sub>3</sub> )	113,839	94,853	110,701	142,671	90,157

TI's unit production increased 25% from 2018 to 2022.

Scope 2 market-based GHG emissions by type (Metric tons of carbon dioxide equivalent (MTCO<sub>2</sub>e))

	2018	2019	2020	2021	2022
Carbon dioxide (CO <sub>2</sub> )	1,122,336	1,102,843	1,012,985	1,041,346	1,055,620
Nitrous oxide (N <sub>2</sub> O)	1,679	1,673	1,386	1,294	1,345
Methane (CH <sub>4</sub> )	271	269	241	233	233

U.S. air emissions<sup>8</sup> (Metric tons)

	2018	2019	2020	2021	2022
Nitrogen oxide (NO <sub>x</sub> )	81.04	79.72	82.37	75.87	95.62
Volatile organic compounds (VOCs)	105.12	92.77	97.12	109.45	142.88

TI's unit production increased 25% from 2018 to 2022.

<sup>8</sup>TI does not include nitrous oxide (N<sub>2</sub>O) in its air emissions calculations because the company accounts for N<sub>2</sub>O in its GHG emissions data.

### Energy

Total energy use (TWh)

	2018	2019	2020	2021	2022 <sup>9</sup>
Energy use	3.02	2.99	2.97	3.19	3.75

TI's unit production increased 25% from 2018 to 2022.

<sup>9</sup>ERM CVS provided limited assurance verification of TI's energy use for 2022.

Energy use by type (MWh)

	2018	2019	2020	2021	2022
Natural gas	367,200	372,359	363,413	414,254	606,393
Fuel oil (No. 6)	3,750	3,644	4,356	4,132	3,457
Diesel	13,087	9,718	7,376	16,905	9,481
Propane	36,167	39,230	35,791	35,646	39,457
Gasoline	761	768	814	723	654
Jet fuel (kerosene)					7,788 <sup>10</sup>
<b>Total direct energy use</b>	<b>420,964</b>	<b>425,719</b>	<b>411,750</b>	<b>471,661</b>	<b>667,220</b>
Electricity	2,585,922	2,550,193	2,548,101	2,698,718	3,063,940
District heating	15,222	14,055	14,210	15,285	15,595
<b>Total indirect energy use</b>	<b>2,601,144</b>	<b>2,564,248</b>	<b>2,562,311</b>	<b>2,714,003</b>	<b>3,079,535</b>
<b>Total energy use</b>	<b>3,022,109</b>	<b>2,989,967</b>	<b>2,974,061</b>	<b>3,185,664</b>	<b>3,746,755</b>

<sup>10</sup>TI added jet fuel in 2022 as part of the third-party limited assurance assessment.

Renewable electricity (MWh)

	2018	2019	2020	2021	2022 <sup>11</sup>
Renewable electricity	386,854	357,547	446,559	507,528	526,322

<sup>11</sup>ERM CVS provided limited assurance verification of TI's renewable electricity use for 2022. While the North Texas project came online in December 2022, renewable energy generated in that month is not included in the total renewable energy number of 2022.

Renewable electricity as a percent of total electricity

	2018	2019	2020	2021	2022 <sup>12</sup>
% used	14.96%	14.02%	17.53%	18.81%	17.18%

<sup>12</sup>While renewable energy procurement and use increased in 2022, the percentage of renewable electricity compared to total electricity decreased due to expanded production with new factories coming online.

Energy savings (GWh)

	2018	2019	2020	2021	2022
Savings	73.3	73.3	64.5	53.4	55.5

# Performance Data

Giving and volunteerism

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

## Environmental sustainability

### Water

#### Water use<sup>13</sup> by type (billion gallons)

	2018	2019	2020	2021	2022
Municipal	4.36	4.29	4.53	4.79	5.42
Well	0.40	0.37	0.37	0.58	0.98
Reused	2.02	1.69	1.86	2.20	2.19
<b>Total</b>	<b>6.78<sup>14</sup></b>	<b>6.35</b>	<b>6.76</b>	<b>7.57</b>	<b>8.59</b>

TI's unit production increased 25% from 2018 to 2022.

<sup>13</sup>To calculate water use, we compile municipal billing data and our production metrics. We also measure effluent rates and volumes and analyze industrial wastewater and stormwater samples using standard U.S. Environmental Protection Agency methodologies.

<sup>14</sup>In 2018, totals included an estimated rainwater collection of 35 million gallons.

#### Water use reduction (%)

	2018	2019	2020	2021	2022
Goal	4.5%	2.2%	2.6%	2.6%	3.4%
Result	5.4%	2.6%	4.4%	2.8%	3.2%

#### Water savings (million gallons)

	2018	2019	2020	2021	2022
Savings	248.81	120.67	206.92	135.55	174.19

#### Wastewater discharges total and by type (billion gallons)

	2018	2019	2020	2021	2022
Municipal sewer	3.85	3.61	3.87	4.15	4.65
Surface	0.28	0.25	0.26	0.27	0.32
<b>Total</b>	<b>4.13</b>	<b>3.86</b>	<b>4.13</b>	<b>4.42</b>	<b>4.97</b>

#### Water use (megaliters)

	2018	2019	2020	2021	2022
Change in water storage <sup>15</sup>	0	0	0	0	0
<b>Water withdrawal</b>					
Surface <sup>16</sup>	132	0	0	0	0
Ground <sup>16</sup>	1,517	1,409	1,408	2,198	3,708
Sea	0	0	0	0	0
Produced	0	0	0	0	0
Third-party	16,506	16,255	17,152	18,214	20,520
Fresh (≤1,000 mg/L total dissolved solids) <sup>17</sup>	18,155	17,664	18,560	20,412	24,228
Other (≤1,000 mg/L total dissolved solids) <sup>17</sup>	0	0	0	0	0
<b>Total water withdrawal (megaliters)</b>	<b>18,155</b>	<b>17,664</b>	<b>18,560</b>	<b>20,412</b>	<b>24,228</b>
<b>Water withdrawal, water-stressed regions</b>					
Surface <sup>16</sup>	0	0	0	0	0
Ground <sup>16</sup>	40	44	35	27	30
Sea	0	0	0	0	0
Produced	0	0	0	0	0
Third-party	3,312	2,630	2,658	2,490	2,741
Fresh (≤1,000 mg/L total dissolved solids) <sup>17</sup>	3,352	2,674	2,692	2,518	2,741
Other (≤1,000 mg/L total dissolved solids) <sup>17</sup>	0	0	0	0	0
<b>Total water withdrawal, water-stressed regions (megaliters)</b>	<b>3,352</b>	<b>2,674</b>	<b>2,692</b>	<b>2,518</b>	<b>2,771</b>
<b>Water discharge</b>					
Surface <sup>16</sup>	1,068	953	989	1,039	1,212
Ground <sup>16</sup>	0	0	0	0	0
Sea	0	0	0	0	0
Third-party	14,575	13,664	14,658	15,711	17,613
Fresh (≤1,000 mg/L total dissolved solids) <sup>17</sup>	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown
Other (≤1,000 mg/L total dissolved solids) <sup>17</sup>	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown
<b>Total water discharge (megaliters)</b>	<b>15,643</b>	<b>14,617</b>	<b>15,646</b>	<b>16,750</b>	<b>18,824</b>
<b>Water discharge, water-stressed areas</b>					
Fresh (≤1,000 mg/L total dissolved solids) <sup>17</sup>	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown
Other (≤1,000 mg/L total dissolved solids) <sup>17</sup>	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown	Unknown
<b>Total water discharge, water-stressed areas (megaliters)</b>	<b>2,860</b>	<b>2,278</b>	<b>2,310</b>	<b>2,132</b>	<b>2,097</b>
<b>Water consumption</b>					
Water consumption (total megaliters) <sup>18</sup>	2,512	3,047	2,914	3,662	5,403
Water consumption (water-stressed areas) <sup>18</sup>	491	396	382	386	674

<sup>15</sup> There is a small amount of water storage (relative to overall usage) in facilities systems, but the year-over-year change is insignificant.

<sup>16</sup> This does not include once-through cooling water, which is pumped from on-site wells at our Freising, Germany, site and used only for heat rejection. This water returns to the original aquifer.

<sup>17</sup> TI does not monitor total dissolved solids continuously at all sites.

<sup>18</sup> TI calculates consumption as water withdrawn minus water discharged.

# Performance Data

[Giving and volunteerism](#)
[Environmental sustainability](#)
[Workplace](#)
[Responsible business practices](#)

## Environmental sustainability

### Material/waste

#### Waste by composition<sup>19</sup> (metric tons)

	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Hazardous waste</b>					
Waste generated	25,305	26,734	31,702	14,142	12,201
Waste diverted from disposal	22,305	23,869	28,396	11,250	9,012
Waste directed to disposal	3,000	2,865	3,307	2,892	3,189
<b>Nonhazardous waste</b>					
Waste generated	11,882	10,345	10,518	29,675	36,710
Waste diverted from disposal	11,028	9,534	9,563	28,025	35,299
Waste directed to disposal	854	811	955	1,650	2,128
<b>Other waste categories</b>					
Waste generated	-	-	-	1,860	1,762
Waste diverted from disposal	-	-	-	1,860	1,762
Waste directed to disposal	-	-	-	0	0

<sup>19</sup> In 2021, TI disclosed new data based on updated GRI 306: Waste 2020 standards, allowing hazardous waste to be reported separately from non-hazardous industrial waste. This methodology significantly reduced the amounts reported for hazardous waste.

#### Waste diverted from disposal, by recovery operations<sup>20</sup> (metric tons)

	Hazardous waste		Nonhazardous waste	
	2021	2022	2021	2022
<b>Preparation for reuse</b>				
Onsite	4,000	1,015	826	3,999
Offsite	2,285	1,698	263	1,242
<b>Total</b>	<b>6,285</b>	<b>2,713</b>	<b>1,089</b>	<b>5,241<sup>21</sup></b>
<b>Recycling</b>				
Onsite	0	0	0	0
Offsite	2,323	2,439	28,013	30,707
<b>Total</b>	<b>2,323</b>	<b>2,439</b>	<b>28,013</b>	<b>30,707</b>
<b>Other recovery operations</b>				
Onsite	0	0	0	0
Offsite	2,642	3,859	783	395
<b>Total</b>	<b>2,642</b>	<b>3,859</b>	<b>783</b>	<b>395</b>
<b>Waste prevented (landfill diversion)</b>	<b>11,250</b>	<b>9,012</b>	<b>29,884</b>	<b>36,344</b>

<sup>20</sup> In 2021, TI disclosed new data based on updated GRI 306: Waste 2020 standards, allowing hazardous waste to be reported separately from non-hazardous industrial waste. This methodology significantly reduced the amounts reported for hazardous waste.

<sup>21</sup> 2021 and prior reporting included an incorrect classification of waste as hazardous when it was non-hazardous. The 2022 data reflects the corrected shift to the non-hazardous category.

#### Waste directed to disposal, by disposal operation<sup>22</sup> (metric tons)

	Hazardous waste		Nonhazardous waste	
	2021	2022	2021	2022
<b>Incineration (with energy recovery)</b>				
Onsite	0	0	0	0
Offsite	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Incineration (without energy recovery)</b>				
Onsite	0	0	0	0
Offsite	2,803	3,103	102	178
<b>Total</b>	<b>2,803</b>	<b>3,103</b>	<b>102</b>	<b>178</b>
<b>Landfill (solid waste disposal)</b>				
Onsite	0	0	0	0
Offsite	89	87	1,548	1,949
<b>Total</b>	<b>89</b>	<b>87</b>	<b>1,548</b>	<b>1,949</b>
<b>Other disposal operations</b>				
Onsite	0	0	0	0
Offsite	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<sup>22</sup> In 2021, TI disclosed new data based on updated GRI 306: Waste 2020 standards, allowing hazardous waste to be reported separately from non-hazardous industrial waste. This methodology significantly reduced the amounts reported for hazardous waste.

# Performance Data

Giving and volunteerism

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

## Workplace

### Diversity

#### Workforce by region

Region	2019	2022
Americas	11,787	14,398
Asia	14,172	15,462
EMEA	1,966	1,898
Japan	1,150	1,241
<b>Total</b>	<b>29,075</b>	<b>32,999</b>

#### Regional workforce by gender

Region	Gender	2019	2022
Americas	Female	2,949	3,461
	Male	9,079	10,937
Asia	Female	7,771	7,735
	Male	6,692	7,727
EMEA	Female	351	397
	Male	1,602	1,500
Japan	Female	131	158
	Male	1,040	1,083

### Gender by role (worldwide)

	Gender	2019	2022
Technical	Female	17.0%	17.9%
	Male	83.0%	82.1%
Managers	Female	22.9%	23.0%
	Male	77.1%	77.0%
Overall	Female	37.8%	35.6%
	Male	62.2%	64.4%

### Gender by role (U.S.)

	Gender	2019	2022
Technical	Female	16.1%	16.4%
	Male	83.9%	83.6%
Managers	Female	22.8%	21.5%
	Male	77.2%	78.5%
VP and above	Female	25.7%	29.7%
	Male	74.3%	70.3%
Overall	Female	22.9%	22.4%
	Male	77.1%	77.6%

# Performance Data

Giving and volunteerism

Environmental sustainability

Workplace

Responsible business practices

## Diversity cont'd

### Workforce by race (U.S.)

	Race	2019	2022
<b>Technical roles</b>			
	White	53.2%	52.6%
	Asian	32.0%	30.0%
	Hispanic	8.3%	9.5%
	Black	3.9%	4.1%
	Other/URM <sup>23</sup>	1.4%	1.9%
<b>Manager roles</b>			
	White	62.3%	58.8%
	Asian	24.5%	25.1%
	Hispanic	6.1%	7.5%
	Black	5.2%	5.8%
	Other/URM	1.2%	1.5%
<b>VP and above</b>			
	White	71.4%	64.9%
	Asian	15.7%	18.9%
	Hispanic	4.3%	5.4%
	Black	8.6%	10.8%
	Other/URM	0%	0%
<b>Overall</b>			
	White	56.7%	53.3%
	Asian	22.3%	20.6%
	Hispanic	9.4%	12.1%
	Black	8.7%	9.9%
	Other/URM	1.9%	2.5%

<sup>23</sup> We define other underrepresented minorities (URMs) as Native Hawaiians or other Pacific Islanders, American Indians or Alaska Natives, or two or more races. Any totals of less than 100% are attributable to a small percentage of undisclosed data.

## Development

### Average training (hours)

	2019	2022
Average hours	30.3	50.7 <sup>24</sup>

<sup>24</sup> The increase in training hours is the result of our updated tracking system that more accurately captures on-the-job training that occurs in our factories worldwide.

## Retention

### Employee voluntary turnover (%)

	2019	2022
Asia	10.1%	12.6%
Japan	4.5%	3.9%
Europe	7.3%	8.9%
Americas	7.1%	12.9%
Worldwide	8.5%	12.2%

## Tenure

Service Band	2019	2022
<10 years	50.0%	52.5%
10-20 years	24.4%	24.5%
>20 years	25.6%	23.0%

# Performance Data

[Giving and volunteerism](#)

[Environmental sustainability](#)

[Workplace](#)

[Responsible business practices](#)

## Safety and health

### Recordable case rate (cases per 100 employees)

Description	2018	2019	2020	2021	2022
Goal	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20
Result	0.16	0.20	0.14	0.21	0.26 <sup>25</sup>

<sup>25</sup>The 2022 increase is due to COVID-19 infections. The case rate without the virus is 0.18.

### Days away, restricted or job transfer (DART) rate (cases per 100 employees)

Description	2018	2019	2020	2021	2022
Goal	0.08	0.08	0.08	0.08	0.08
Result	0.09	0.10	0.10	0.13	0.18 <sup>26</sup>

<sup>26</sup>The 2022 increase is due to COVID-19 infections. The DART rate without the virus is 0.10.

### Employee and supplemental contractor safety and health data

Description	2018	2019	2020	2021	2022
Recordable cases (employees)	0.15 (48 cases)	0.16 (48 cases)	0.14 (41 cases)	0.19 (55 cases)	0.25 (79 cases)
Recordable cases (contractors) <sup>27</sup>	0.36 (6 cases)	0.27 (5 cases)	0.19 (3 cases)	0.65 (10 cases)	0.38 (5 cases)
Fatalities from work-related injuries (employees)	0	0	0	0	0
Fatalities from work-related illness (employees)	0	0	0	0	0
Fatalities from work-related illness (contractors)	0	0	0	0	0
High-consequence injuries (employees) <sup>28</sup>	0.007 (2 cases)	0.007 (2 cases)	0.01 (3 cases)	0.003 (1 case)	0
High-consequence injuries (contractors)	0	0	0	0	0
Hours worked (employees) <sup>29</sup>	58,253,519	59,425,882	59,410,887	57,376,381	62,832,813
Hours worked (contractors)	3,335,737	3,658,678	3,084,874	3,076,776	2,652,204
Recordable cases from work-related illness (employees)	4	9	10	10	30
Recordable cases from work-related illness (contractors)	1	0	1	4	0

<sup>27</sup>Refers to supplemental contractors, who receive daily work instruction from TI managers.

<sup>28</sup>The high-consequence work-related injury metric uses recovery time, instead of lost time, as the criterion for determining the severity of an injury. Lost time is an indicator of the loss of productivity for an organization as a result of a work-related injury; it does not necessarily indicate the extent of harm suffered by a worker.

<sup>29</sup>Hours reported are worldwide. TI employees do not include turnkey or supplemental contractors.

## Responsible business practices

### Public policy

#### Political expenditures (U.S. dollars)

	2018	2019	2020	2021	2022
Corporate contributions	\$7,500	\$0 <sup>30</sup>	\$0 <sup>30</sup>	\$1,000	\$2,000
Political action committee	\$101,950	\$101,000	\$78,000 <sup>31</sup>	\$96,500	\$153,500

<sup>30</sup> TI chose not to make any corporate contributions to local ballot initiatives in 2019 and 2020. 2020 PAC contributions were impacted due to COVID-19.

<sup>31</sup> 2020 PAC contributions were impacted due to COVID-19.

### Supply chain management

#### Assessment goals

Goals and results (%)	2018		2019		2020		2021		2022	
	Goal	Result	Goal	Result	Goal	Result	Goal	Result	Goal	Result
Production suppliers rated as low risk for all facilities on environmental and social responsibility self-assessment questionnaire evaluations	85%	87%	90%	89%	90%	95%	95%	99%	97%	98%

### Responsible minerals

#### 3TG<sup>32</sup> smelters potentially in the supply chain for TI's integrated circuits

Description	2018	2019	2020	2021	2022
RMAP <sup>33</sup> conformant	100%	100%	99.6%	99.6%	100%
Under RMAP assessment	0%	0%	0.4%	0.4%	0%

<sup>32</sup> 3TG refers to tin, tantalum, tungsten and gold.

<sup>33</sup> Responsible Minerals Assurance Process (RMAP) is a program in which an independent third party evaluates smelters' management systems and procurement practices and determines whether the smelter has demonstrated that it is conformant with the applicable RMAP standard.

# Global Reporting Initiative

**Statement of use** Texas Instruments has reported the information cited in this GRI content index for the period Jan. 1, 2022, to Dec. 31, 2022, with reference to the GRI Standards.

**GRI 1 used** GRI 1: Foundation 2021

## GRI 2: General disclosures

Indicator	Description	Response
2-1	Organizational details	<p>Our company name is Texas Instruments Incorporated (NASDAQ: TXN), and our headquarters are located at 12500 TI Blvd., Dallas, TX 75243. See the global map on the <a href="#">TI at a Glance</a> section of our website for other countries of operation.</p> <p>For information about TI's ownership structure, see <a href="#">SEC Form 10-K</a>, Part I.</p>
2-2	Entities included in the organization's sustainability reporting	<p>TI has two reportable segments: analog and embedded processing. We report the results of our remaining business activities in Other (see <a href="#">SEC Form 10-K</a>, Part I, Item 1, pages 2-4).</p> <p>TI's Corporate Citizenship Report covers environmental, social and governance (ESG) topics for all TI-owned entities and facilities included in financial statements.</p>
2-3	Reporting period, frequency and contact point	<p>TI has produced its Corporate Citizenship Report annually since 2006, with a reporting period that covers the previous calendar year (2022, unless otherwise stated). This period aligns with the company's financial reporting period. TI published its 2022 report in June 2023. For questions about the information contained within this report, email <a href="mailto:citizenshipfeedback@list.ti.com">citizenshipfeedback@list.ti.com</a>.</p>
2-4	Restatements of information	<p>We include restatements of data and information in the footnotes of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and <a href="#">Performance Data Appendix</a>.</p>
2-5	External assurance	<p>TI performs extensive internal due diligence to ensure the accuracy of the information and data presented in this report. In 2023, ERM Certification and Verification Services conducted limited assurance of scope 1 and scope 2 greenhouse gas emissions (GHG) data for 2022 (see the <a href="#">Assurance Statement</a>).</p> <p>We currently do not seek independent assurance of any additional nonfinancial data; however, Ernst &amp; Young audits the TI Foundation's financial records annually.</p>
2-6	Activities, value chain and other business relationships	<p>For information about the markets TI serves, see <a href="#">SEC Form 10-K</a>, Part I, pages 5-6.</p> <p>We market and sell our products through direct sales channels, including our website and broad sales and marketing team, and, to a lesser extent, through distributors. Over the past several years, we have been investing in new capabilities to build closer direct customer relationships. As a result, in 2022 about 70% of our revenue was direct, which includes TI.com, as customers valued the convenience of purchasing online. Closer direct relationships with our customers help to strengthen our reach of market channel advantage and give us access to more customers and more of their design projects, leading to opportunities to sell more of our products into each design. Additionally, broader and deeper access gives us better insight and knowledge of customer needs.</p> <p>Our investments in new and improved capabilities to directly support our customers include website and e-commerce enhancements as well as inventory consignment programs and order fulfillment services. Our TI.com e-commerce channel offers a localized online experience in many countries, with convenience features such as immediate availability, local currency, payment methods, invoicing and importer of record. Our new application programming interfaces (APIs) give customers the ability to directly access real-time inventory information about TI products from their own systems, enabling them to purchase available chips immediately to better support their supply needs, reducing cost and delays. For more information, see <a href="#">SEC Form 10-K</a>, Part I, Item 1, pages 6-7.</p> <p>In 2022, TI brought two new 300-mm factories online in Richardson, Texas, and Lehi, Utah. The company is building additional fabs in Sherman, Texas and Lehi, Utah, which will further expand TI's production capacity.</p>



**GRI 2: General disclosures (cont'd)**

Indicator	Description	Response
2-6	Activities, value chain and other business relationships (cont'd)	We spend roughly 80% of procurement dollars with approximately 300 suppliers, of which about 180 are critical to supporting semiconductor manufacturing. We define "critical suppliers" as those essential to the supply strategy of a category procurement team that could cause a major disruption in manufacturing or design output. When needed, we outsource the manufacturing of wafers or product assembly and testing. For more information about our supply chain, see the <a href="#">Supply Chain Responsibility</a> section in TI's 2022 Corporate Citizenship Report.
2-7	Employees	See the <a href="#">Workforce Representation</a> section in TI's 2022 Corporate Citizenship Report and the <a href="#">Performance Data Appendix</a> for employee data. In 2022, TI classified 23 employees as temporary (mostly student workers) and classified about 200 as part time.
2-9	Governance structure and composition	Read about TI's governance structure, roles and responsibilities on the <a href="#">governance</a> webpage and <a href="#">Board Oversight of ESG Matters</a> . See the <a href="#">governance</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for board diversity data.
2-10	Nomination and selection of the highest governance body	Read about TI's director nomination and selection process on the <a href="#">Investor Relations FAQs</a> webpage and in TI's <a href="#">2023 Proxy Statement</a> .
2-11	Chair of the highest governance body	Read about TI's governance structure, roles and responsibilities on the <a href="#">governance</a> webpage, <a href="#">Investor Relations FAQs</a> and TI's <a href="#">2023 Proxy Statement</a> .
2-12	Role of the highest governance body in overseeing the management of impacts	Read about TI's governance structure, roles and responsibilities on the <a href="#">governance</a> and <a href="#">Board Oversight of ESG Matters</a> .
2-13	Delegation of responsibility for managing impacts	Read about TI's governance structure, roles and responsibilities on the <a href="#">governance</a> webpage and <a href="#">Board Oversight of ESG Matters</a> .
2-14	Role of the highest governance body in sustainability reporting	See <a href="#">Board Oversight of ESG Matters</a> .
2-15	Conflicts of interest	Read about TI's conflict of interest and related person transactions policies in TI's <a href="#">2023 Proxy Statement</a> .
2-16	Communication of critical concerns	See the <a href="#">Ethics and Compliance</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for how employees can report concerns. The company encourages TIers to raise questions or concerns about conduct that may be inconsistent with Living our values. TI will not tolerate retaliation against those who have reported an issue in good faith. Anyone who retaliates against an employee for these activities is subject to disciplinary action, including termination.
2-17	Collective knowledge of the highest governance body	TI's board of directors has established that its Governance and Stockholder Relations committee should maintain the right balance of knowledge, experience, background and capability, which includes key ESG matters. See <a href="#">Board Oversight of ESG Matters</a> .
2-18	Evaluation of the performance of the highest governance body	Read about TI's board evaluation process in TI's <a href="#">2023 Proxy Statement</a> , page 17.

**GRI 2: General disclosures (cont'd)**

Indicator	Description	Response
2-19	Remuneration policies	Read about TI's remuneration policies for directors and named executive officers in TI's <a href="#">2023 Proxy Statement</a> , pages 22-25.
2-20	Process to determine remuneration	Read about TI's remuneration policies for directors and named executive officers in TI's <a href="#">2023 Proxy Statement</a> , pages 22-25.
2-21	Annual total compensation ratio	Read about TI's remuneration policies for directors and named executive officers in TI's <a href="#">2023 Proxy Statement</a> , pages 22-25.
2-22	Statement on sustainable development strategy	See the <a href="#">Letter from the CEO</a> in TI's 2022 Corporate Citizenship Report to read about the company's commitment to citizenship and sustainability.
2-23	Policy commitments	TI's <a href="#">Living our values – TI's ambitions, values and code of conduct</a> addresses responsible business conduct, human rights and the methods for reporting any concerns for all employees globally.
2-24	Embedding policy commitments	See the <a href="#">Ethics and Compliance</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship report and the company's <a href="#">Supplier Code of Conduct</a> .
2-25	Processes to remediate negative impacts	See the <a href="#">Ethics and Compliance</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for how employees and others can report concerns. TIers and others are encouraged to raise questions or concerns about conduct that may be inconsistent with Living our values. We investigate and work to resolve all inquiries and take appropriate remedial measures.
2-26	Mechanisms for seeking advice and raising concerns	See the <a href="#">Ethics and Compliance</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for how employees can report concerns. We encourage TIers to raise questions or concerns about conduct that may be inconsistent with Living our values. TI will not tolerate retaliation against those who have reported an issue in good faith. Anyone who retaliates against an employee for these activities is subject to disciplinary action, including termination.
2-27	Compliance with laws and regulations	TI did not receive material fines or nonmonetary sanctions related to social, economic and environmental issues in 2022.
2-28	Membership associations	TI belongs to many <a href="#">associations</a> with which it works on various policy objectives. We are more active in some organizations than others and do not work on all association issues. We may not align on all positions. We also collaborate with other outside groups and coalitions, such as the Responsible Business Alliance and Semiconductor Industry Association, to advance policies that drive growth; promote competitiveness; and support our shareholders, customers, employees and the communities in which we operate.
2-29	Approach to stakeholder engagement	We engage with stakeholders who directly influence or are interested in our operations. TI's stakeholders include employees, customers, shareholders, communities where we have operations, academia, public officials, trade associations, regulatory agencies, nongovernmental organizations, analysts, suppliers, contractors, TI retirees and potential employees.  We tailor our engagement strategies and communications to the unique interests of the people and organizations that directly influence or have an interest in our operations. On ESG matters, we routinely engage investors, customers, suppliers, policymakers and other stakeholders to discuss issues of mutual interest. Our senior leaders regularly share stakeholder feedback on ESG matters with the executive team and board of directors.

**GRI 2: General disclosures (cont'd)**

Indicator	Description	Response
		Engagement mechanisms generally include meetings, calls and emails and vary in frequency. Stakeholders can ask questions or share opinions through our website (TI.com), email (citizenshipfeedback@list.ti.com) and social media channels. We have an accounting and audit hotline for addressing accounting- and audit-related topics and relate all inquiries received on the hotline to the Audit Committee chair of our board of directors.
2-30	Collective bargaining agreements	Employees at our global operations have always had the freedom to associate and the right to collective bargaining as provided by local statutes; therefore, we do not track the percentage of employees covered by such agreements.

**GRI 3: Material topics**

Indicator	Description	Response
3-1	Process to determine material topics	TI solicits input from internal and external stakeholders throughout the year through regular engagement. We also examine third-party sustainability assessments and benchmark disclosure trends and best practices. We then compare these inputs to our company priorities to determine what topics and disclosures to include in our annual Corporate Citizenship Report.
		The input collected in 2021 continues to inform our reporting topics, while incorporating feedback from various stakeholder engagements in 2022. These topics may include additional disclosures not related to material topics in some instances:
3-2	List of material topics	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Business continuity and risk management</li> <li>• Environmental impact (greenhouse gas emissions, energy consumption and the use of renewable sources, and water and wastewater)</li> <li>• Materials and chemical management</li> <li>• Workplace (diversity and inclusion, recruitment and retention, development, compensation and employee health and safety)</li> <li>• Supply chain responsibility (including labor and human rights and conflict minerals)</li> <li>• Ethics</li> <li>• Public policy</li> <li>• Giving and volunteering</li> </ul>
		Information about how TI manages material topics can be found in indicators 3-3 within this index and our 2022 Corporate Citizenship Report. These include:
3-3	Management of material topics	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Risk Management and Business Continuity</a> in the report and at the end of this index.</li> <li>• <a href="#">Environmental Sustainability</a> in the report and GRI 302 through GRI 306 in this index.</li> <li>• <a href="#">Workplace</a> in the report and GRI 201-3, GRI 202, and GRI 401 through GRI 406 in this index.</li> <li>• <a href="#">Supply Chain Responsibility</a> in the report and GRI 204 in this index.</li> <li>• <a href="#">Ethics and Compliance</a> in the report and GRI 2-16; GRI 2-23 through 2-27; and GRI 205, 206, 402 and 406 in this index.</li> <li>• <a href="#">Public Policy</a> in the report and GRI 415 in this index.</li> <li>• <a href="#">Giving and Volunteering</a> in the report.</li> </ul>

## GRI 201: Economic performance

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	Learn more about TI's financial oversight in the <a href="#">2022 Annual Report</a> , <a href="#">Proxy Statement</a> and <a href="#">SEC Form 10-K</a> .
201-1	Direct economic value generated and distributed	Our <a href="#">2022 Annual Report</a> provides information about our financial performance. See the <a href="#">Giving and Volunteering</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and <a href="#">Performance Data Appendix</a> for philanthropic contributions.
201-2	Financial implications and other risks and opportunities due to climate change	<p>TI evaluates risks related to the changing environment, such as severe weather, water availability, flooding and other threats. Each site and region evaluates these broader environmental risks. We invest capital in engineering controls that reduce operational and environmental impacts. We base each manufacturing site's financial value on product revenue generated and its assets.</p> <p>Any potential revenue loss associated with an environmental or severe weather event generates a potential business interruption loss, which we can partially offset by insurance. TI's Risk Management and Business Continuity office reports companywide risks, such as those associated with environmental change, to the chief financial officer.</p>
201-3	Defined benefit plan obligations and other retirement plans	<p>TI has various employee retirement plans, including defined contribution, defined benefit and retiree healthcare benefit plans. Contributions to these plans meet or exceed all minimum funding requirements. For more information, see <a href="#">SEC Form 10-K</a>, Part II, Item 8, Note 7, pages 43-48: Postretirement benefit plans.</p> <p>For all U.S. employees who choose to opt into and contribute to a 401(k), we match 100% of their contributions, up to 4% of annual eligible earnings. We match up to 2% percent for employees who continue to accrue a benefit in our pension plan. For qualifying employees, we offer deferred compensation arrangements.</p> <p>We offer a global profit-sharing program that rewards all eligible Tiers for contributing to our financial success. Some countries, such as France and Mexico, have statutory requirements for their local profit-sharing programs, which we meet.</p>
201-4	Financial assistance received from the government	TI receives tax-benefit incentives from federal, state and local governments worldwide. These incentives are commonly available to manufacturing companies with investments in equipment and facilities, employment, and R&D. See <a href="#">SEC Form 10-K</a> , Part II, Item 8, Note 2, pages 33-34 and Note 4, pages 37-40 for additional details.

## GRI 202: Market presence

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	See the <a href="#">Compensation and Benefits</a> and <a href="#">Recruitment</a> sections of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and our responses to <a href="#">GRI 401: Employment</a> and <a href="#">GRI 406: Anti-Discrimination</a> in this index for more information about how we manage market presence.
202-1	Ratios of standard entry-level wage by gender compared to local minimum wage	TI does not maintain a standard entry wage for every country. However, we verified that we are paying employees above the local minimum wage in every country in which we operate. We compensate each employee based on their experience, performance, roles and responsibilities, regardless of gender, race, ethnicity or other protected characteristics.
202-2	Proportion of senior management hired from the local community	TI recruits senior management across globe, and promotes a high percentage of leaders from within. We currently don't have a tracking system to gather hiring data geographically in this way.

GRI 204: Procurement practices

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	<p>See the <a href="#">Supply Chain Responsibility</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and TI's <a href="#">Suppliers website</a> to learn more about how TI manages its supply chain.</p> <p><b>Governance</b>                      TI's vice president of worldwide procurement and logistics, who reports directly to the chief financial officer, leads supply chain management. Together, they oversee supply chain policies, performance and risk management. TI's director of supply chain responsibility oversees supplier social and environmental responsibility and manages supplier diversity.</p> <p><b>Codes of conduct</b>                      TI suppliers must adhere to TI's <a href="#">Supplier Code of Conduct</a>, which uses the Responsible Business Alliance's (RBA) code of conduct as its foundation and includes environmental standards specifically applicable to TI's suppliers.</p> <p><b>Management system</b>                      Our supply chain management system provides a framework to systematically manage procurement, inventory, manufacturing, quality and distribution processes. It also helps us comply with operational and regulatory standards, track costs and monitor risks. Our management system meets the certification requirements of the International Organization for Standardization (ISO) Quality Management System 9001, ISO/Technical Specification 16949 and International Automotive Task Force 16949. The ISO annually evaluates the system as part of its recertification process.</p> <p><b>Engagement</b>                      When initiating relationships with suppliers, we educate them about our standards and expectations for safe, humane and ethical labor practices, as well as human trafficking, forced labor and workers' rights. We routinely communicate these guidelines in meetings; on our supplier website; and in purchase orders, supplier contracts and other related documents. We also routinely collaborate with industry groups such as the RBA, the Semiconductor Industry Association, and Semiconductor Equipment and Materials International to discuss and create supply chain standards and share best management practices.</p> <p><b>Training</b>                      We deliver online and in-person training on our Supplier Code of Conduct, standards and expectations. We also leverage RBA's training programs to help suppliers understand the alliance's code of conduct, labor risks, respecting workers' rights, hiring migrant workers and more.</p> <p><b>Responsible minerals</b>                      TI is an early member of the Responsible Minerals Initiative, created by RBA and Global E-Sustainability Initiative members, which works to advance effective policies that address conflict mineral concerns. TI works diligently with its supply chain, including subcontracted manufacturers, to identify and eliminate non-compliant sources of material.</p> <p><b>Grievance mechanisms</b>                      TI has established grievance mechanisms to ensure that its buyers or procurement representatives meet with suppliers to address any questions or concerns. If suppliers (or employees or contractors of suppliers) prefer, they can contact our Ethics Office to ask questions or discuss issues anonymously. Our Supply Chain Management team can also assist with identifying and addressing issues inconsistent with our ethics and values.</p> <p>Our Supplier Code of Conduct requires our suppliers to establish and maintain programs that ensure the confidentiality, anonymity and protection of supplier and employee whistleblowers unless prohibited by law. Suppliers must have a communication process for their personnel to raise concerns without fear of retaliation.</p> <p><b>Resources</b>                      TI allocates extensive financial, human, training, information and engagement resources to help suppliers understand its policies and expectations, roles and responsibilities, performance and ethics expectations, and environmental, safety and health (ESH) and labor protections.</p>

**GRI 204: Procurement practices (cont'd)**

Indicator	Description	Response
204-1	Proportion of spending on local suppliers	TI does not currently report supplier spending by individual markets.

**GRI 205: Anti-corruption**

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	See the <a href="#">Ethics and Compliance</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and <a href="#">Living our values – TI's ambitions, values and code of conduct</a> to learn more about our management approach to anti-corruption. We assess all manufacturing sites for corruption and ethics risks annually using the RBA's self-assessment tools. Additionally, we leverage an industry-leading anti-corruption and third-party management system to assess our external engagements.
205-1	Operations assessed for risks related to corruption	TI's anti-corruption compliance program assesses its worldwide operations and suppliers for risks related to corruption. TI does operate in countries that are considered at higher risk for corruption. However, the semiconductor industry is relatively low risk compared to construction, extractive or other industries where conducting business requires considerable interaction with government officials. We have policies in place and conduct focused training for certain high-risk countries and functions to address and mitigate these risks.
205-2	Communication and training about anti-corruption policies and procedures	TI provides ethics and compliance awareness training that includes anti-corruption topics to all employees, select suppliers and third parties. Additionally, we make our anti-corruption policy and code of conduct available to all employees and translate them into multiple languages. We periodically assess and revise training programs and related efforts to reflect legal changes and support continuous compliance improvement.
205-3	Confirmed incidents of corruption and actions taken	TI investigates all reports for review and action. If any confirmed incidents occur, we will take appropriate remedial actions. For confidentiality reasons, we do not publicly report the number or nature of such incidents.

**GRI 206: Anti-competitive behavior**

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	See the <a href="#">Ethics and Compliance</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and <a href="#">Living our values – TI's ambitions, values and code of conduct</a> to learn more about the company's management approach to anti-competitive behavior. Our code of conduct sets forth these principles: <ul style="list-style-type: none"> <li>• We compete fairly.</li> <li>• We follow the laws, rules, and regulations where we operate and require our suppliers to do the same.</li> <li>• We are committed to win, but we'll never break the rules in order to win.</li> <li>• We promise to respect all regulations and laws that promote fair competition.</li> </ul>
206-1	Legal actions for anti-competitive behavior, anti-trust, and monopoly practices	See <a href="#">SEC Form 10-K</a> for material legal proceedings involving TI.

**GRI 207: Tax**

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	See TI's <a href="#">Global Tax Policy</a> on TI.com.
207-1	Approach to tax	See TI's <a href="#">Global Tax Policy</a> on TI.com.
207-2	Tax governance, control, and risk management	See TI's <a href="#">Global Tax Policy</a> on TI.com.
207-3	Stakeholder engagement and management of concerns related to tax	See TI's <a href="#">Global Tax Policy</a> on TI.com.
207-4	Country-by-country reporting	We report tax obligations in accordance with country-specific requirements.

**GRI 302: Energy**

Indicator	Description	Response
		<p>Note: The following applies to TI's overall environmental, safety and health (ESH) management, which includes energy, emissions, materials and water.</p> <p><b>Governance</b> See <a href="#">Board Oversight of ESG Matters</a>.</p> <p><b>Management system</b> Our ESH management system facilitates the planning, execution, evaluation and management oversight of activities and strategies. It meets certification requirements set by the International Organization for Standardization (ISO) 14001 (environmental management system criteria) and ISO 45001 (occupational health and safety management system criteria). Our management system also contains programs, policies, controls, processes and measurement tools based on industry best practices and international standards. It helps us mitigate risks, improve our performance, fulfill compliance obligations and achieve our objectives.</p>
3-3	Management of material ESH topics	<p>Programs include extensive chemical and material screening, material sourcing, waste profiling, emissions management, and responsible recycling and disposal. We require 100% of our employees and supplemental contractors at all TI manufacturing and assembly/test sites to adhere to management system requirements. Other personnel not managed by TI are responsible for following their companies' ESH management procedures and applicable regulatory requirements.</p> <p>To ensure that our internal management system is effective, the Worldwide ESH Compliance Support team and independent third parties perform audits at each facility every three years; in interim years, the facilities perform self-assessments. They examine compliance with legal and TI standards and training effectiveness. Additionally, we:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Survey employees and external stakeholders.</li> <li>• Conduct legally required inspections and monitor incident rates.</li> <li>• Benchmark against the RBA's self-assessment disclosure and its code of conduct and against peers and members of the Semiconductor Industry Association.</li> <li>• Have select sites third-party audited under the RBA's Validated Audit Program.</li> </ul>

GRI 302: Energy (cont'd)

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material ESH topics cont'd	<p>We communicate gaps and best practices to other sites to avoid similar issues. Each manufacturing site also reports performance using a scorecard that measures energy use, water efficiency and landfill diversion. We share scorecards internally for transparency and best-practice awareness and as an accountability mechanism. We have not had to make significant adjustments to our corporate-level ESH management system because of audit findings.</p> <p><b>Goals</b> TI implements programs to reduce energy intensity, material and water consumption, and GHG emissions. We track and report the effectiveness of these initiatives to senior leaders quarterly.</p> <p><b>Policies</b> TI's ESH policy is available in multiple languages: <a href="#">English</a>, <a href="#">traditional Chinese</a>, <a href="#">Simplified Chinese</a>, <a href="#">Japanese</a>, <a href="#">Malay</a>, <a href="#">Spanish</a>, <a href="#">German</a> and <a href="#">Korean</a>. TI's <a href="#">Living our values – TI's ambitions, values and code of conduct</a> also includes sections on protecting human health and the environment.</p> <p><b>Engagement</b> We evaluate a proposed project's potential positive and negative impacts on a community by conducting environmental impact assessments before site selection.</p> <p><b>Grievance channels</b> We offer several channels through which internal and external stakeholders can submit ESH questions, concerns or grievances. All employees and supplemental contractors have "stop work" authority to remove themselves from work situations that they believe could cause injury, illness or environmental harm. They can also anonymously contact their supervisor, site ESH staff or the TI Ethics Office. Customers can contact <a href="mailto:ti.com/support">ti.com/support</a> or email all other ESH-related inquiries to <a href="mailto:citizenshipfeedback@list.ti.com">citizenshipfeedback@list.ti.com</a>.</p> <p><b>Boundaries</b> Our organizational boundary includes TI manufacturing sites, larger non-manufacturing sites and support facilities subject to contracts considered embedded leases by TI for financial accounting purposes. Our operational boundary includes scope 1 and 2 emissions and water and wastewater from these sites and facilities, as applicable. More information on TI's approach to GHG emissions reporting can be found in the <a href="#">TI GHG Emissions Inventory and Management Plan</a>.</p> <p><b>Resources</b> TI allocates extensive financial, human, training and communication resources to help Tiers monitor and control potential ESH impacts, protect employee health and safety, understand specific ESH roles and responsibilities and drive improvements. We provide our ESH team with extensive training and tools to implement appropriate industry best practices and comply with regulatory requirements. To guide these efforts, we require employees and supplemental contractors at all manufacturing and assembly/test sites to adhere to our <a href="#">ESH Policy and Principles</a>.</p>
3-3	Management of energy	See the <a href="#">Energy</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and <a href="#">GRI: 302 ESH Disclosure of Management Approach</a> in this index to learn more about how we manage energy consumption.
302-1	Energy consumption within the organization	See the <a href="#">Energy</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and the <a href="#">Performance Data Appendix</a> to learn more about the energy consumed from renewable and non-renewable sources.
302-2	Energy consumption outside the organization	For details on energy consumed outside of TI, see our <a href="#">CDP Climate Change response</a> .
302-3	Energy intensity	TI's 2022 energy intensity ratio was 0.33. When calculating energy intensity, we divide the total energy consumption by the number of wafer chips (not including external manufacturing) produced each year. We then compare this to a 2015 base year to report a ratio based only on internal energy consumption. The energy types included in the ratio are natural gas, gasoline, diesel, electricity, propane, fuel oil, liquid petroleum gas and district heating.



## GRI 302: Energy (cont'd)

Indicator	Description	Response
302-4	Reduction of energy consumption	See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for energy reduction data.
302-5	Reductions in energy requirements of products and services	TI does not have data collection processes to track, record and report this information exactly this way.

## GRI 303: Water and effluents

Indicator	Description	Response
		See the <a href="#">Water</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and TI's <a href="#">2023 CDP Water Security response</a> to learn more about water management. The TI ESH water-management standard outlines requirements of wastewater programs, sewage treatment programs, stormwater pollution prevention and water reduction activities at each site. Additionally, we: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Visually inspect our onsite wastewater treatment plants regularly to ensure they operate properly and do not leak.</li> <li>• Periodically clean the plants and inspect the treatment basins for integrity.</li> <li>• Hire trained or certified operators as required.</li> </ul>
3-3	Management of material topics	We calculate consumption data from water utility bills at sites that we financially control and that are larger than 50,000 square feet. Each year, we voluntarily report our water footprint to the CDP and in this report. <p><b>Water sources</b></p> Our water sources include surface water from local municipal supplies and groundwater. Our water footprint comprises three types of water: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nonmanufacturing – used in restrooms, irrigation, drinking fountains and cafeterias.</li> <li>• Manufacturing – used to rinse wafers after chemical processing or for other fabrication processes.</li> <li>• Manufacturing support – used in exhaust abatement and cooling systems.</li> </ul>
		There are no water impacts directly attributable to discharges and runoff at any TI site. We sustain this by maintaining compliance with discharge limits in our permits, following TI standards, and ensuring that sites follow good housekeeping practices while actively collaborating to continuously improve and minimize exposure to water pathways.
303-1	Interactions with water as a shared resource	See the <a href="#">Water</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and TI's <a href="#">2023 CDP Water Security response</a> to learn more about how TI interacts with water and collaborates with stakeholders regarding this shared resource. <p>All of TI's main manufacturing and assembly/test facilities set annual water conservation goals based on projects they identified as part of the company's ongoing energy and water reduction strategy. Sites develop and complete water conservation projects based on various factors, including process system reliability, economic feasibility and sustainability targets. Public policy and water stress also factor into these decisions, influencing the availability and cost of water, which drive water reduction and reclaim efforts to ensure system reliability and business continuity.</p>

**GRI 303: Water and effluents (cont'd)**

Indicator	Description	Response
303-2	Management of water discharge-related impacts	<p>See the <a href="#">Water</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and TI's <a href="#">2023 CDP Water Security response</a> to learn more about wastewater management. Local regulatory agencies set minimum quality standards for effluents, which all TI sites manage to permissible limits. Some regulators incorporate sector-specific standards to set their requirements.</p> <p>Our internal water-management standard includes guidelines that ensure compliance with wastewater, stormwater and sewage discharge permits, along with other requirements. Sites monitor water quality and have procedures to manage spills or other abnormalities. We report wastewater discharges and the portion of total water discharged through regulated wastewater treatment points to local, state, federal and international regulatory agencies.</p>
303-3	Water withdrawal	See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for water withdrawal data. Municipal sources and groundwater supply our water. We calculate consumption from sites TI fully controls larger than 50,000 square feet.
303-4	Water discharge	Federal, state or local regulators create wastewater permits that define and determine priority substances that must meet discharge limits. We comply with these limits by treating water in onsite treatment plants, separating concentrated metals and solvents from waste streams, and taking other actions. See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for discharge data.
303-5	Water consumption	See the <a href="#">Water</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and <a href="#">Performance Data Appendix</a> for consumption and storage data. We calculate consumption data from total water usage and site-specific factors, such as evaporation, irrigation and boiler or cooling tower use. We verify this data by examining site water balances and discharge flow rates from our wastewater and sewage treatment systems. TI reports water usage data to local, state, federal and international regulatory agencies.

**GRI 305: Emissions**

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	<p>See the <a href="#">Greenhouse Gas Emissions</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report, <a href="#">GRI: 302 ESH Disclosure of Management Approach</a> in this index and TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a> to learn more about how we manage emissions. We conduct routine monitoring and audits to comply with air quality and GHG emission regulations and reporting requirements that vary by country, state and municipality. We must report U.S. GHG emissions to the U.S. Environmental Protection Agency (EPA) to comply with its mandatory reporting requirements.</p> <p>The EPA requires that the semiconductor industry (among other industries) measure and report annual fluorinated GHG emissions (such as sulfur hexafluoride, perfluorocarbons [PFCs] and hydrochlorofluorocarbons), as well as GHG emissions from combustion sources. We also voluntarily report our GHG emissions data to the World Semiconductor Council (as part of the U.S. industry report), the CDP and in our annual Corporate Citizenship Report.</p> <p>TI reports U.S. air emissions data to federal and state regulators. We also report chemical releases and pollution prevention activities to the EPA's Toxic Release Inventory.</p>

## GRI 305: Emissions (cont'd)

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics cont'd	<p><b>Boundaries</b> Our organizational boundary includes TI manufacturing sites, larger non-manufacturing sites, and support facilities subject to contracts considered embedded leases by TI for financial accounting purposes. Our operational boundary includes scope 1 and 2 emissions from these sites and facilities, as applicable.</p>
305-1	Direct (scope 1) GHG emissions	<p>See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> for scope 1 data. The gases included in our data calculations include carbon dioxide (CO<sub>2</sub>), methane (CH<sub>4</sub>), nitrous oxide (N<sub>2</sub>O), hydrochlorofluorocarbons (HFCs), PFCs, sulfur hexafluoride (SF<sub>6</sub>) and nitrogen trifluoride (NF<sub>3</sub>).</p> <p>We calculate scope 1 GHG emissions using relevant guidelines from the Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), the EPA's Mandatory Reporting Rule and published emission factors. Our methodology includes accepted quantification methods, emission factors and global warming potential. For more information, see TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a>.</p>
305-2	Energy indirect (scope 2) GHG emissions	<p>See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> for scope 2 market- and location-based data and our response to indicator 305-1. The gases included in our market- and location-based data calculations include CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub> and N<sub>2</sub>O. In 2022, we made no significant emissions changes that triggered base-year emissions recalculations.</p> <p>The EPA's GHG Mandatory Monitoring and Reporting Requirements (MRR) Final Rule is our source of emissions factors and global warming potential rates. Scope 2 location-based electricity emission factors are from the U.S. EPA eGRID for U.S. sites and the International Energy Agency for all international sites. Scope 2 market-based factors are the Green E residual mix for U.S. locations and AIB Residual mix for our Freising, Germany location. All calculations for scope 2 emissions follow either U.S. EPA MMR or IPCC Tier 2 requirements. For more information, see TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a>.</p>
305-3	Other indirect (scope 3) GHG emissions	For details on scope 3 GHG emissions, see TI's <a href="#">CDP Climate Change response</a> .
305-4	GHG emissions intensity	TI's normalized GHG market-based emissions intensity ratio in 2022 was 0.27. The ratio equals the emissions intensity in 2022 divided by the emissions intensity in 2005. We calculate the intensity using both scope 1 and scope 2 emissions, with CO <sub>2</sub> , CH <sub>4</sub> , N <sub>2</sub> O, HFCs, PFCs, SF <sub>6</sub> and NF <sub>3</sub> as the numerator and the number of chips produced within TI as the denominator.
305-5	Reduction of GHG emissions	TI's scope 1 and 2 absolute emissions were down 23% from 2015 to 2022. See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> and TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a> for more information about emission reductions.
305-6	Emissions of ozone-depleting substances (ODS)	TI does not allow the use of Class I and II ODSs, except in closed-loop refrigeration systems if the refrigeration system equipment was purchased or acquired before the ODS refrigerant's elimination date. We do store some refrigerant gases for maintaining refrigeration systems for our chillers.
305-7	Nitrogen oxides (NOx), sulfur oxides (SOx) and other significant air emissions	See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for U.S. air emissions data.

**GRI 306: Waste**

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	See the <a href="#">Waste and Material Management</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and <a href="#">GRI: 302 ESH Disclosure of Management Approach</a> in this index to learn more about how we manage material use.
306-1	Waste generation and significant waste-related impacts	See the <a href="#">Waste and Material Management</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and <a href="#">Performance Data Appendix</a> for information and data on waste stream activities.
306-2	Management of significant waste-related impacts	See the <a href="#">Waste and Material Management</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for information on our waste diversion goal and activities. TI applies a three-step approach to waste and material management: examine what we need, reuse what we can and recycle what is allowed. Most of the materials we need are for fabricating semiconductors. When purchasing materials and chemicals, we consider the resulting waste and whether an opportunity exists to reuse existing materials, purchase recycled materials or use environmentally friendly items instead.  We also follow strict standards and protocols for responsibly purchasing, transporting, tracking and disposing of chemicals safely. We have an established process to review, assess and select waste management facilities according to legal requirements. Each TI site is responsible for monitoring and collecting waste data.
306-3	Waste generated	See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for waste-generated data.
306-4	Waste diverted from disposal	See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for waste diverted from disposal data.
306-5	Waste directed to disposal	See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for waste directed to disposal data.

**308: Supplier environmental assessment**

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	See <a href="#">GRI 302: Management of Material ESH Topics</a> to learn more about TI's approach to environmental management. We outline additional expectations and requirements in our <a href="#">Supplier Code of Conduct</a> , <a href="#">Supplier Environmental and Social Responsibility Policy</a> and <a href="#">ESH Handbook for Suppliers</a> .
308-1	Percentage of new suppliers that were screened using environmental criteria	We do not have a process to track the percentage of new suppliers screened. However, we screen any new supplier deemed critical or one that provides on-site services to our factories.

**308: Supplier Environmental Assessment (cont'd)**

Indicator	Description	Response
308-2	Negative environmental impacts in the supply chain and actions taken	<p>TI works with thousands of suppliers worldwide and communicates company expectations for responsible environmental performance. We assess strategic and high-risk suppliers against our expectations, policies, standards and the RBA code of conduct.</p> <p>In 2022, we assessed 160 production suppliers that support our manufacturing operations with 335 factory locations; 98% met our expectations. The remaining 2% required corrective actions, including additional training and enhanced policies. Our findings revealed no significant negative environmental impacts or concerns. As a result, we did not terminate any relationship.</p>

**GRI 401: Employment**

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	<p>See the <a href="#">Workplace</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report to learn more about how we manage employment.</p> <p><b>Governance</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• TI's senior vice president (SVP) of Human Resources (HR) establishes and maintains strategic direction, effective communication and reports to the CEO.</li> <li>• Our HR leaders are responsible for developing strategies, programs, protocols and processes essential for effective productivity. This oversight ensures compliance with relevant regulations.</li> <li>• The SVP of HR and head of diversity and inclusion oversee our diversity and inclusion programs.</li> <li>• The SVP of HR and the head of talent development and acquisition oversee our development programs and workforce recruitment efforts.</li> <li>• The SVP of HR and the head of compensation oversee employee compensation.</li> <li>• The SVP of HR and the head of benefits oversee employee physical, mental and financial well-being benefits.</li> <li>• Managers, with the support of HR, are responsible for employee retention. In addition, site teams are responsible for implementing multifaceted and tailored retention programs and complying with site-specific employment laws.</li> <li>• The Compensation Committee of TI's board of directors oversees compensation practices relating to executive personnel.</li> </ul> <p><b>Policies and commitments</b></p> <p>TI's commitment to equal employment opportunity extends to recruiting, hiring, training, promotions, transfers, compensation, benefits, termination, and all other terms and conditions of employment. We administer employment decisions in a nondiscriminatory manner without regard to race, color, religion, sex, gender, gender identity and expression, sexual orientation, marital status, national origin, ancestry, age, disability, genetic information, protected medical conditions, pregnancy, military and veteran status, or any other characteristic protected by applicable law. TI does not tolerate any harassment, retaliation, intimidation or violence. We also have policies on flexible work, conduct, privacy protection, wages, workforce reductions and performance improvement.</p> <p><b>Grievance channels</b></p> <p>We offer several channels through which TIers can submit questions, concerns or grievances without fear of retaliation, including to their supervisor, HR representative or anonymously through the Ethics Office. We also have multiple avenues to report work-related injuries, illnesses, hazards and risks.</p>

## GRI 401: Employment (cont'd)

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics cont'd	<p><b>Assessment</b> We regularly monitor our employment processes and are focused on reducing bias within them. This includes conducting in-depth analyses of our compensation system to look for any unexplained pay discrepancies and the reasons behind the. If we find disparities, we explore whether factors such as market pay ranges, performance or experience support the difference; and if unjustified, we adjust.</p> <p><b>Resources</b> We allocate extensive financial, human, training and communication resources to help employees understand our vision and expectations, their roles and responsibilities, learning opportunities, health and safety protections and other labor-related needs.</p>
401-1	New employee hires and employee turnover	<p>We aim to ensure that our recruiting efforts and workforce reflect the available talent pool. TI hired more than 10,200 employees (including exempt, non-exempt and interns) in 2022. Recruiting efforts and programs are unique by country and region, based on local needs. We recruit from the states and countries where we operate, particularly for entry-level and managerial positions, and then train employees for more advanced or senior roles. We use data analytics to track turnover by region to tailor programs for improvement.</p> <p>In 2022, total turnover was 12.2%, up from 9.8% in 2021. As an indication of the longevity of our workforce, in 2022, 23% of our employees had worked at TI for more than 20 years.</p>
401-2	Benefits provided to full-time employees that are not provided to temporary or part-time employees	Full-time U.S.-based employees and those who work 20 to 39 hours per week are eligible for all benefits, including medical, pharmacy, dental, vision and income protection. Temporary or part-time employees working less than 20 hours per week are not eligible for benefits.
401-3	Parental leave	TI offers 100% paid parental leave to part- and full-time U.S. employees who are eligible for benefits. In 2022, 285 U.S. employees utilized parental leave. We do not track return-to-work and retention rates after parental leave. For our employees outside of the U.S., we offer varying programs according to local regulations and market practice.

## GRI 402: Labor and management relations

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	See the <a href="#">Workplace</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and <a href="#">GRI 401: Employment</a> to learn more about how we manage employee relationships. To keep communication channels open and gather and share business information with our teams, we use various communication tools and platforms to facilitate open dialogue, share our expectations and reinforce our values. Our managers are the first to engage Tiers, so we invest in their development and training to help them be stronger, more inclusive and to ensure that we operate in accordance with TI values.
402-1	Minimum notice periods regarding operational changes	TI complies with all legal and regulatory requirements in this area for the jurisdictions in which it operates. In the U.S., TI's policy is to provide a minimum of one week's notice regarding shift changes. We provide at least 60 days' notice (or pay in place of notice) for reductions in force. Outside the U.S., we adhere to local labor laws.

**GRI 403: Occupational health and safety**

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	<p>See the <a href="#">Safety and Health</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and <a href="#">GRI 302: Management of Material ESH Topics</a> to learn more about the company's management approach. The Audit committee of TI's board of directors oversees health and safety management for employees, supplemental contractors and workplace visitors. Our management approach includes several different elements:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formal ESH committees at our manufacturing sites – which include managers, ESH specialists and Tiers – work with site managers to oversee health and safety management systems.</li> <li>• Manufacturing and assembly/test safety councils, comprising ESH and ergonomics representatives, drive a safety-focused manufacturing culture within our facilities.</li> <li>• Leaders at all levels support and reinforce consistent safety practices, including training and reporting.</li> <li>• Employees must complete applicable training and keep their work environments safe.</li> </ul> <p><b>Policies</b>                      TI is committed to giving employees a non-threatening work environment and does not tolerate any act or threat of violence or harassment. Our:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Threat-Free Work Environment Policy describes our expectations.</li> <li>• <a href="#">Supplier Code of Conduct</a> requires that suppliers ensure that working conditions are safe.</li> <li>• <a href="#">Supplier Environmental and Social Responsibility Policy</a> outlines our expectations for health and safety.</li> <li>• <a href="#">ESH Handbook for Suppliers</a> summarizes TI's standards, policies, guidelines and general practices.</li> </ul>
403-1	Occupational health and safety management system	<p>TI's health and safety management system is voluntarily third-party certified to ISO 45001:2018. This management system:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Comprises interrelated and interacting elements used to establish our ESH policy and principles and objectives.</li> <li>• Drives a reduction of occupational injuries and diseases and promotes and protects the physical and mental health of employees, contractors, customers and visitors.</li> <li>• Records performance data; identifies trends, weaknesses and hazards; and remedies flaws.</li> <li>• Ensures the quality of and facilitates workers' access to safety and occupational health services.</li> </ul> <p>We require 100% of our employees and supplemental contractors at all manufacturing and assembly/test sites to adhere to the management system requirements. Other personnel not managed by TI are responsible for following their companies' ESH management procedures and applicable regulatory requirements.</p>
403-2	Hazard identification, risk assessment, and incident investigation	<p>All TI sites are covered by occupational safety and health standards that help identify, evaluate and control potential workplace hazards. TI provides resources, training, one-on-one engagement and other tools to promote mental well-being and improve or maintain physical health. In accordance with internal standards, all workers are responsible for and receive periodic training and communications on how to report unsafe conditions and injuries by calling internally managed emergency response centers. They also receive training on their responsibility to suspend any operation or deactivate any equipment in the event of imminent risk to life, health or the environment.</p> <p><b>Assessments</b>                      Through routine programs, facility self-assessments and audits, work area sampling and health and safety surveys, we assess potential safety and health risks by:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifying, assessing and documenting potential workplace hazards and risks using qualitative and quantitative methods, and implementing appropriate controls to mitigate risks and ensure a safe workplace.</li> <li>• Using the results of these assessments to identify annual goals to drive risk reduction projects in accordance with ISO 45001:2018 continually.</li> <li>• Performing a thorough investigation after all incidents and near misses to analyze the root cause and take corrective and preventive actions.</li> <li>• Communicating lessons learned and corrective action plans to other sites and groups to avoid similar issues.</li> <li>• Documenting all incidents for review by a central recordkeeping review panel, which ensures the quality and accuracy of each injury investigation and its associated documentation.</li> <li>• Conducting internal and external audits to verify the quality and effectiveness of our processes. TI's needs and regulatory requirements determine competency requirements specific to job functions.</li> </ul>

**GRI 403: Occupational health and safety (cont'd)**

Indicator	Description	Response
403-3	Occupational health services	<p>See the <a href="#">Safety and Health</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report to learn more about occupational health services. TI ensures the quality of occupational health services through:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Onsite clinics staffed by medical practitioners who hold recognized qualifications.</li> <li>• TI's worldwide medical director , who reviews a statement of work for medical providers and conducts on-site reviews as needed.</li> <li>• Medical surveillance oversight and tracking for occupational health examinations.</li> </ul> <p>In addition, all TI sites:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Use an industrial hygiene program to identify, evaluate and control potential workplace hazards.</li> <li>• Collect employee health data to design custom health-improvement programs, depending on Tiers' unique needs.</li> <li>• Manage all personal health-related information as confidential according to all legal requirements and our confidentiality classification expectations.</li> </ul>
403-4	Worker participation, consultation, and communication on occupational health and safety	<p>TI sites have health and safety committees comprising ESH staff, site managers and employees who typically meet monthly to discuss site-specific needs. We consult with employees and supplemental contractors on various management system programs, training courses, and hazard and risk assessments to encourage their feedback on closing gaps, improving performance and proactively managing risks. For employees not actively engaged in safety meeting discussions, a representative, such as a manufacturing superintendent, will attend and provide a conduit for information sharing.</p>
403-5	Worker training on occupational health and safety	<p>To reinforce TI's commitment to its employees' safety, we:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Train employees to prioritize safety and speak up about any potential hazards, how to correct or report unsafe behaviors and conditions, follow procedures and policies and use personal protective equipment.</li> <li>• Deliver occupational health and safety training to 100% of our employees and supplemental contractors.</li> <li>• Tailor training to each role to reinforce our commitment to compliance, resilient ESH standards and customers' performance expectations.</li> <li>• Reinforce expectations regularly through safety campaigns, articles, meetings, posters and reminder emails.</li> </ul> <p>Our ESH leadership team reviews key outcomes and determines focus areas and opportunities for improvement every year. We expect our employees to share lessons learned and best practices to prevent future incidents and recognize and reinforce safe behavior.</p>
403-6	Promotion of worker health	<p>TI has implemented many programs aimed at improving employees' health. See the <a href="#">Safety and Health</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report to learn more about occupational health services. For ergonomics risk, we:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Implement high- and medium-risk-reduction projects that help sites identify and reduce musculoskeletal disorder risks.</li> <li>• Engage workers to assess safety and ergonomics risks and reinforce solutions.</li> <li>• Offer a health care plan that includes a preventive health care provider who works with musculoskeletal discomfort.</li> <li>• Implement a hearing conservation program and controls, which we continuously monitor according to our medical surveillance program.</li> <li>• Created a website to help at-home employees conduct ergonomic assessments.</li> </ul> <p>At our manufacturing sites, we provide training on proper stretching to prepare the body for work and reduce fatigue, which is led by contracted health and fitness professionals and reinforced through a training manual and posters.</p> <p>U.S. employees also have access to on-demand stretching breaks and fitness classes. In the U.S., our Well-Being Steering committee increases awareness of TI's wellness benefits and programs. TI's Safety Panel reviews all reported injury/illness cases. We share lessons learned with employees to increase risk awareness and deliver monthly safety topics to reinforce safe practices.</p>



## GRI 403: Occupational health and safety (cont'd)

Indicator	Description	Response
403-7	Prevention and mitigation of occupational health and safety impacts directly linked by business relationships	Our <a href="#">Supplier Code of Conduct</a> requires that our suppliers ensure that working conditions are safe; our <a href="#">Supplier Environmental and Social Responsibility Policy</a> outlines our expectations for ESH protection. See TI's response to indicators 403-1 and 403-3 for more information about mitigating health and safety impacts.
403-8	Workers covered by an occupational health and safety management system	TI's occupational health and safety management system is third-party certified to ISO 45001 requirements and covers 100% of employees and supplemental contractors (its parameters exclude turnkey suppliers and non-TI-managed workers as they are expected to follow their companies' procedures and applicable regulatory requirements). To ensure the effectiveness of our management system, the Worldwide ESH Compliance support team and independent third parties audit each facility every three years; in interim years, the facilities perform self-assessments.
403-9	Work-related injuries	See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for injury data. The calculation is based on 200,000 hours worked and excludes temporary labor provided by turnkey suppliers or non-TI-managed workers. The main employee and worker injuries include overexertion; awkward posture or ergonomics issues; contact with an object (struck by or against); and falls, slips, trips and losses of balance.
403-10	Work-related ill health	See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for ill-health data (the calculation excludes temporary labor provided by turnkey suppliers or non-TI-managed workers). The main types of employee ailments include overexertion and awkward posture or ergonomics issues.

## GRI 404: Training and education

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	<p>See the <a href="#">Talent Development</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and <a href="#">GRI 401: Employment</a> to learn more about how TI manages employee development.</p> <p><b>Assessment</b> To strengthen our programs, we:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Track attendance in mandatory training programs to ensure compliance.</li> <li>• Assess training content to ensure that it is accurate and relevant. We work with facilitators and subject-matter experts to improve program content where needed.</li> <li>• Benchmark with training providers and other companies to ensure the effectiveness of our learning modalities.</li> <li>• Conduct internal and external audits to verify the quality and effectiveness of our processes.</li> </ul> <p>TI's needs and regulatory requirements determine competency requirements specific to job functions.</p>
404-1	Average hours of training per year per employee	Employees globally received, on average, approximately 50.7 hours of training in 2022.
404-2	Programs for upgrading employee skills and transition assistance programs	Employees take part in various development opportunities throughout their careers, which are summarized in the <a href="#">Talent Development</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report. If workforce reductions occur, we make every effort to transfer impacted employees to other open positions within TI. When transfers are not possible, we provide severance packages that include résumé and job search assistance.

## GRI 404: Training and education (cont'd)

Indicator	Description	Response
404-3	Percentage of employees receiving regular performance and career development reviews	<p>TI supports employees owning their careers, which includes three main components: performing in your current role, developing your capability and planning your career. We encourage goal setting at the beginning of each year, including performance and development goals and formal performance reviews twice a year to confirm that employees understand their own goals and manager expectations.</p> <p>We do not track the number of employees receiving performance reviews. We have seen greater success in employee engagement, goal setting and alignment with our priorities by encouraging better conversations between supervisors and employees. We provide access to online resources to guide these conversations. We also host workshops on setting goals, reviewing performance, development planning, engaging and retaining talent, and career planning.</p>

## GRI 405: Diversity and equal opportunity

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	See the <a href="#">Diversity and Inclusion</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and <a href="#">Employment management of material topics</a> in this index to learn more about the company's management approach. To assess our diversity strategy's effectiveness, we evaluate the outcomes of our various diversity, equity and inclusion efforts to determine any necessary adjustments. We also benchmark our strategy, programs and outcomes against our peers, and monitor reported concerns or grievances.
405-1	Diversity of governance bodies and employees	See the <a href="#">Workforce Representation</a> section and <a href="#">Performance Data Appendix</a> in TI's 2022 Corporate Citizenship Report for diversity data.
405-2	Ratio of basic salary and remuneration of women to men	<p>We have a long-standing practice to pay our employees fairly and equitably. TI maintains competitive and equitable compensation policies. We designed checks and balances into our compensation system, including conducting regular in-depth analyses, to ensure we achieve them.</p> <p>In 2022, TI retained a third party to conduct a separate compensation analysis examining gender and race pay parity (including base, and bonus pay and equity) that considered job type, job level and country. Our analysis confirmed that within the U.S. and worldwide, TI pays women as much as men. In the U.S., TI pays minorities as much as non-minorities. Globally, women make \$1.015 for every \$1.000 men earn. In the U.S., women make \$1.002 for every \$1.000 men earn, and minorities make \$1.002 for every \$1.000 non-minorities earn.</p>

## GRI 406: Non-discrimination

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	<p>See <a href="#">GRI 401: Employment, Living our values – TI's ambitions, values and code of conduct</a> and our <a href="#">Equal Employment Opportunity Policy</a> in this index to learn more about our nondiscrimination standards. We:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Take measures to ensure that our recruiting efforts and workforce reflect the available talent pool.</li> <li>• Measure participation in our diversity initiatives.</li> <li>• Monitor concerns or grievances reported.</li> <li>• Benchmark our programs and strategies against our peers.</li> </ul>

**GRI 406: Non-discrimination (cont'd)**

Indicator	Description	Response
406-1	Incidents of discrimination and corrective actions taken	We investigate and work to resolve all discrimination inquiries and take appropriate remedial measures. TI does not publicly report the number or nature of any such incidents for confidentiality reasons. We periodically review and reassess this information to ensure adequate and effective preventive measures.

**GRI 408: Child labor**

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	<p>TI forbids the use of child labor in any area of our business and our <a href="#">Supplier Code of Conduct</a> forbids child labor in any stage of manufacturing. See the <a href="#">Labor and Human Rights</a> and <a href="#">Supply Chain Management</a> sections of TI's 2022 Corporate Citizenship Report to learn more about our policies, reporting and assessment mechanisms. We use our <a href="#">Living our values, TI's ambitions, values and code of conduct</a>; <a href="#">Business Practices Statement</a>; and our membership in organizations such as the RBA as reference points for our approach to managing human rights issues.</p> <p><b>Governance</b> The Audit committee of our board of directors oversees human and labor rights-related efforts and receives annual updates. If a serious violation occurs, we promptly notify the committee chair.</p> <p><b>Assessment</b> We require all worldwide manufacturing sites to complete third-party self-assessment questionnaires annually, focusing on human rights practices. TI and third-party auditors also assess select sites for human rights risks.</p> <p><b>Policies and practices</b> TI has:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nondiscrimination, workplace safety, anti-human trafficking, working hours, minimum wages, and data privacy policies. Additional policies guide our actions in specific areas, such as supply chain, environmental protection, health and safety and privacy.</li> <li>• Several operating procedures to safeguard employees and suppliers' and contractors' rights, including labor standards, training and awareness-building practices, freedom to associate and incident reporting tools.</li> </ul>
408-1	Operations and suppliers at significant risk for incidents of child labor	TI's Ethics Office is responsible for investigating all child labor allegations and taking corrective actions if needed. TI assessed nearly 230 suppliers for child labor and other human rights risks; findings revealed no significant negative impacts or concerns.

**GRI 409: Forced or compulsory labor**

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	TI forbids forced or compulsory labor in any area of its business and the <a href="#">Supplier Code of Conduct</a> also forbids forced or compulsory labor. See <a href="#">GRI 408: Child Labor</a> for more information on how TI manages human and labor rights.
409-1	Operations and suppliers at significant risk for incidents of forced or compulsory labor	TI's Ethics Office is responsible for investigating all forced or compulsory labor allegations and taking corrective actions if needed. TI assessed nearly 230 suppliers for forced or compulsory labor and other human rights risks; findings revealed no significant negative impacts or concerns.

**GRI 410: Security practices**

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	Our Worldwide Protective Services organization has a standard protocol for maintaining a globally safe and respectful working environment.
410-1	Security personnel trained in human rights policies or procedures	TI delivers targeted training that includes ethics, compliance and human rights components to 100% of its security personnel, including third-party security contractors.

**GRI 413: Local communities**

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	<p>TI positively impacts the global communities in which it operates through employment, wages, taxes, supplier contracts, indirect jobs, giving and volunteerism. Worldwide, our <a href="#">devices</a> are used in technologies that improve education, enhance automotive safety and efficiency, reduce energy consumption, optimize health and well-being, and enable other social and environmental benefits. At each site, we engage government, business and community leaders to build mutually beneficial relationships, identify local needs, responsibly manage shared resources, and prioritize capital and philanthropic investments. We solicit feedback to help us assess our impact and make refinements.</p> <p>TI has stringent standards, policies and processes to ensure that our local operations are safe, and that human rights and biodiversity are protected, diversity is valued, employees are compensated fairly and equitably, and all stakeholders are treated with dignity and respect. We strive to be good corporate citizens and enrich the communities where our teams live and play to ensure our collective long-term sustainability.</p>

## GRI 413: Local communities (cont'd)

Indicator	Description	Response
413-1	Operations with local community engagement, impact assessments, and development programs	<p>When doing business in new communities, we engage local government, business and community leaders to establish mutually beneficial relationships, understand the availability of infrastructure and shared resources, and the extent of qualified workers to hire. We maintain these relationships and discussions, and monitor our collective needs.</p> <p>TI also conducts formal environmental impact assessments to determine water, power and infrastructure availability, the location of sensitive ecosystems and other potential risks. Our sites currently are in industrial areas and do not negatively impact biodiversity or vulnerable populations directly.</p> <p>Additionally, we engage with community leaders and nonprofits that align with our giving priorities so that we may support them through corporate, TI Foundation and employee/retiree donations, disaster relief funding or through volunteerism.</p> <p>Stakeholders with questions or concerns about our community, philanthropy and volunteering programs can email <a href="mailto:citizenshipfeedback@list.ti.com">citizenshipfeedback@list.ti.com</a> or contact the TI Ethics Office anonymously.</p>
413-2	Operations with significant actual and potential negative impacts	<p>TI broke ground on a new 300-mm semiconductor wafer fabrication plant in <a href="#">Sherman, Texas</a>. The potential \$30 billion investment includes plans for four fabs to meet demand over time, supporting as many as 3,000 direct jobs. We also began production at our new 300-mm fabs in <a href="#">Richardson, Texas</a> and <a href="#">Lehi, Utah</a>, a site that TI acquired in 2021. These sites will also create new jobs and generate billions in economic growth. Conversely, none of TI's sites experienced negative impacts in 2022.</p>

## GRI 414: Supplier social assessment

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	See the <a href="#">Supply Chain Responsibility</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report, <a href="#">Anti-Human Trafficking Statement</a> and <a href="#">Suppliers website</a> to learn more about how we manage suppliers' social risks.
414-1	Percentage of new suppliers that were screened using social criteria	We do not have a process to track the percentage of new suppliers screened. However, we screen any new supplier deemed critical or one that provides on-site services to our factories.
414-2	Negative social impacts in the supply chain and actions taken	In 2022, TI assessed nearly 230 suppliers and the findings revealed no significant negative impacts or concerns. As a result, we did not terminate any relationships.

## GRI 415: Public policy

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	TI's innovations facilitate economic growth in the global communities where we operate. Our affordable technologies make homes and automobiles safer; reduce energy consumption; and expand access to light, power and electronics. To protect our ability to engineer progress, we advocate for <a href="#">government policies</a> that help us attract talent, drive innovation and promote competitiveness.

## GRI 415: Public policy (cont'd)

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics cont'd	<p>We conduct <a href="#">public policy activities</a> transparently, ethically and in compliance with relevant laws. We are forthright in how we <a href="#">govern</a> our actions, and disclose our membership in <a href="#">lobbying associations</a> and <a href="#">political expenditures</a>. We openly describe the role and limitations of TI's <a href="#">political action committee</a> and our <a href="#">employees' rights</a> in the political process. We regularly perform extensive due diligence and provide reports and training to maintain compliance with our standards and requirements. The Governance and Shareholder Relations committee of TI's board of directors review these actions annually to confirm their consistency with company policies.</p> <p>Across the globe, we engage with policymakers, government authorities, industry organizations and our peers to discuss and identify solutions to shared challenges. We assess the effectiveness of this collaboration by our ability to compete fairly and transparently. If concerns arise, stakeholders can contact our vice president of Worldwide Government Relations or the TI Ethics Office. For more information, see the <a href="#">Public Policy</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and <a href="#">TI's Public Policy website</a>.</p>
415-1	Political contributions	TI's <a href="#">political activities and contributions</a> reflect U.S. activity only. We do not make political contributions outside the U.S.

## GRI 417: Marketing and labeling

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	TI meets regulatory and customer requirements for material content contained in its labels and <a href="#">packing materials</a> . We have published information about how we manage <a href="#">restricted chemicals</a> and <a href="#">product labeling</a> on TI.com.
417-1	Requirements for product and service information and labeling	<p>Our ongoing objective is to comply with ever-changing regulations and import and export laws while delivering products on time. Label requirements vary by material type, customer agreements and country-specific laws and regulations. We:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Use TI standard labels and create semi-custom labels if customers require them.</li> <li>• Share information about our products' possible environmental and social impacts on our <a href="#">Eco-Info</a> page and material content <a href="#">search tool</a>.</li> <li>• Provide applicable safety information in product literature.</li> <li>• Assess and indicate the compliance status of all regulatory and industry requirements for integrated circuit components on our labels and website.</li> </ul> <p>Our Restricted Chemicals and Materials program requires material suppliers and external manufacturing to provide appropriate information for TI to assess compliance with restricted chemicals and materials requirements at least annually.</p>
417-2	Incidents of non-compliance concerning product information and labeling	TI complies with information and labeling requirements across the globe, such as the European Union (EU) Restriction of Hazardous Substances, the United Kingdom Conformity Assessed Marking and the EU Directive for Waste Electrical and Electronic Equipment. We also adhere to voluntary codes, such as Underwriters Laboratories, the Canadian Standards Association (North American certification), the China Quality Certification Center (Chinese certification marking) and Verband Deutscher Elektrotechniker (European test certification marking). In 2022, TI had zero noncompliance incidents with regulated and voluntary codes.
417-3	Incidents of non-compliance concerning marketing communications	TI had zero incidents of non-compliance related to product marketing communications in 2022.

**GRI 418: Customer privacy**

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	<p>See the <a href="#">Information Protection</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report to learn more about the company's management approach. To protect our company, technology, and intellectual property from potential cybersecurity threats, we employ various defensive and monitoring techniques based on industry frameworks and cybersecurity standards (which may include personal information). We also collaborate with experts and industry partners to exchange information about threats, best practices and trends.</p> <p><b>Governance</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Our chief information officer oversees information protection, and we have governance and compliance structures in place to address or elevate issues if needed.</li> <li>• Senior leaders from major business units and support entities review cybersecurity threats, prioritize security actions, and help build awareness and support within their organizations.</li> <li>• Our Confidential Information Protection Council ensures that we appropriately classify and protect confidential information and trade secrets.</li> <li>• Our Privacy committee, comprising cross-organizational representatives, helps protect TIers', customers' and business partners' personally identifiable information.</li> </ul> <p><b>Assessment</b></p> <p>We:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regularly review and test controls to ensure that protections function as they should.</li> <li>• Conduct external penetration tests, internal vulnerability assessments, and audits at the site and business level.</li> <li>• Evaluate our practices against industry standards and vet with external experts.</li> <li>• Address any identified deficiencies.</li> </ul> <p><b>Grievance channels</b></p> <p>If employees identify potential threats or have questions or concerns about IT security, we have internal channels to assist them. Customers and suppliers can also contact us directly through their account managers and other channels.</p> <p><b>Resources</b></p> <p>TI allocates extensive financial, human and information protection resources to protect intellectual property and employee and customer information.</p>
418-1	Substantiated complaints concerning breaches of customer privacy and losses of customer data	<p>TI investigates and evaluates all potential breaches or privacy concerns that are brought to its attention. While the company does not report or publish information about individual concerns or allegations, we would report or disclose any material breach or data concern as required by applicable legal or regulatory requirements.</p>

**Business continuity and risk management**

Indicator	Description	Response
3-3	Management of material topics	<p>See the <a href="#">Risk Management and Business Continuity</a> section of TI's 2022 Corporate Citizenship Report to learn more about how TI manages these programs. TI is a member of the business continuity planning (BCP) Conference Board, a consortium of business stakeholders who discuss and share best practices on ways to anticipate, mitigate and avoid risks.</p>

# Task Force on Climate-Related Financial Disclosures

The Financial Stability Board created the Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) to improve and increase reporting of climate-related financial information. This index includes information that is not material to TI, but may be considered important to TI and our stakeholders.

## Governance

Subtopic	Description	Response
Board oversight	Describe the board's oversight of climate-related risks and opportunities.	See <a href="#">Board Oversight of Environmental, Social and Governance (ESG) Matters</a> and TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a> .
Management's role	Describe management's role in assessing and managing climate-related risks and opportunities.	See <a href="#">Board Oversight of ESG Matters</a> and TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a> .

## Strategy

Subtopic	Description	Response
Risks and opportunities	Describe the climate-related risks and opportunities the organization has identified over the short, medium and long term.	See TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a> .
Impact on organization	Describe the impact of climate-related risks and opportunities on the organization's business, strategy and financial planning.	See TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a> .
Resilience of strategy	Describe the resilience of the organization's strategy, taking into consideration different climate-related scenarios, including a 2°C or lower scenario.	See TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a> .

## Risk management

Subtopic	Description	Response
Risk assessment processes	Describe the organization's processes for identifying and assessing climate-related risks.	See TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a> .
Risk-management processes	Describe the organization's processes for managing climate-related risks.	See TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a> .
Resilience of strategy	Describe the resilience of the organization's strategy, taking into consideration different climate-related scenarios, including a 2°C or lower scenario.	See TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a> .
Integration into overall risk management	Describe how processes for identifying, assessing and managing climate-related risks are integrated into the organization's overall risk management.	See TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a> .

## Metrics and targets

Subtopic	Description	Response
Climate-related metrics	Disclose the metrics used by the organization to assess climate-related risks and opportunities in line with its strategy and risk management process.	TI has not defined metrics to assess climate-related risks at this time.
Scope 1, 2 and 3 GHG emissions	Disclose scope 1, scope 2, and if appropriate, scope 3 GHG emissions and the related risks.	See the <a href="#">Greenhouse Gas Emissions section</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a> .
Climate-related targets	Describe the targets used by the organization to manage climate-related risks and opportunities and performance against targets.	See the <a href="#">Greenhouse Gas Emissions section</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a> .



# Sustainability Accounting Standards Board

TI uses the Sustainability Accounting Standards Board (SASB) Standards on topics deemed significant to semiconductor companies. This index includes information that is not material to TI, but may be considered important to TI and our stakeholders.

Subtopic	Indicator	Description	Response
GHG emissions	TC-SC-110a.1	Gross global scope 1 greenhouse gas (GHG) emissions and the amount of total emissions from perfluorinated compounds.	See the <a href="#">Greenhouse Gas Emissions section</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report or TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a> for GHG data.
	TC-SC-110a.2	Discussion of long- and short-term strategy or plan to manage scope 1 emissions, emissions reduction targets and an analysis of performance against those targets.	See TI's <a href="#">2023 CDP Climate Change response</a> .
Energy management in manufacturing	TC-SC-130a.1	Total energy consumed, percentage grid electricity and percentage renewable energy.	In 2022, TI consumed 13,488,318 gigajoules of energy. See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for additional energy data.
Water management	TC-SC-140a.1	Total water withdrawn, total water consumed, and percentage of each in regions with high or extremely high baseline water stress.	In 2022, TI consumed 5,393 thousand cubic meters of water and withdrew 24,217 thousand cubic meters. See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and TI's <a href="#">2032 CDP Water Security response</a> for additional water data.
Waste management	TC-SC-150a.1	Amount of hazardous waste from manufacturing, percentage recycled.	See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for waste data.
Employee health and safety	TC-SC-320a.1	Description of efforts to assess, monitor and reduce employees' exposure to human health hazards.	See the <a href="#">Safety and Health section</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and the <a href="#">Occupational Health and Safety section</a> of the GRI Index.
	TC-SC-320a.2	Total amount of monetary losses as a result of legal proceedings associated with employee health and safety violations.	TI had no legal proceedings associated with employee health and safety that resulted in monetary losses in 2022.
Recruiting and managing a global and skilled workforce	TC-SC-330a.1	Percentage of employees who are foreign nationals and located offshore.	TI does not track the percentage of employees who are foreign nationals. See the <a href="#">Performance Data Appendix</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report for the percentage of offshore employees.
Product life-cycle management	TC-SC-410a.1	Percentage of products by revenue that contain International Electrotechnical Commission (IEC) 62474 declarable substances.	TI does not track the percentage of products by revenue that contain IEC 62474 declarable substances.
	TC-SC-410a.2	Processor energy efficiency at a system level for servers, desktops and laptops.	Processor energy efficiency is not relevant to our business.
Material sourcing	TC-SC-440a.1	Description of the management of risks associated with the use of critical materials.	See the <a href="#">Responsible Minerals section</a> of TI's 2022 Corporate Citizenship Report and TI's <a href="#">Conflict Minerals Policy</a> .
Intellectual property protection	TC-SC-520a.1	Total amount of monetary losses as a result of legal proceedings associated with anticompetitive behavior regulations.	TI was not subject to any monetary losses from legal proceedings associated with anti-competitive behavior regulations in 2022.

**Notice regarding forward-looking statements**

This communication includes forward-looking statements intended to qualify for the safe harbor from liability established by the Private Securities Litigation Reform Act of 1995. These forward-looking statements generally can be identified by phrases such as TI or its management “believes,” “expects,” “anticipates,” “foresees,” “forecasts,” “estimates” or other words or phrases of similar import. Similarly, statements herein that describe TI’s business strategy, outlook, objectives, plans, intentions or goals are forward-looking statements. All such forward-looking statements are subject to certain risks and uncertainties that could cause actual results to differ materially from those in forward-looking statements. For a more detailed discussion of these factors, see the risk factors discussion in the first quarter of 2023 form 10-Q, filed with the SEC. The forward-looking statements included in this communication are made only as of the date of this communication. We undertake no obligation to update the forward-looking statements to reflect subsequent events or circumstances.